BMB
Bundesministerium
für Bildung

SCHULSPORT

Österreichischer Schulsportbericht 2017

Bundesmeisterschaften und Internationale Entsendungen

Österreichischer Schulsportbericht 2017

Bundesmeisterschaften und Internationale Entsendungen

Wien, 2017

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Bundesministerium für Bildung
Sektion I, Abteilung I/9 Schulsport, Minoritenplatz 5, 1010 Wien
www.bmb.gv.at
Tel.: +43 1 531 20-0
Grafische Gestaltung: BKA Design & Grafik – Florin Buttinger
Foto Cover: Josef Schletz
Druck: Paul Gerin GmbH & Co KG
Wien, 2017

Vorwort

Dr.in Sonja Hammerschmid

Liebe Leserinnen und Leser des
Österreichischen Schulsportberichts!

Schulsportwettkämpfe nehmen im Schulkalender vieler Schülerinnen und Schüler einen Fixpunkt ein und sind oft ein unvergessliches Erlebnis. Das können die Schülerinnen des BORGL/BHASL St. Pölten sicher bestätigen. Bei der ISF-SchülerInnenweltmeisterschaft, die vom 21. bis 29. Mai in Prag stattfand, konnten sich die Nachwuchsfußballerinnen mit souveränen Leistungen den Weltmeistertitel sichern. Damit schrieben sie auch Schulsportgeschichte. Zu dieser eindrucksvollen Leistung möchte ich allen Verantwortlichen nochmals recht herzlich gratulieren. Es war mir auch eine große Freude, dass ich diese erfolgreichen Sportlerinnen im Rahmen eines Empfanges persönlich kennengelernt habe und ihre Leistungen anerkennen konnte.

In die vorliegende Broschüre haben aber noch viele weitere Erfolge und Erlebnisse Eingang gefunden, auf die alle Beteiligten enorm stolz sein können. Vielen Dank an alle Betreuerinnen und Betreuer sowie Organisatorinnen und Organisatoren, die hierfür die etablierte Struktur im Schulsport ermöglichen und aufrechterhalten.

Ich wünsche allen viel Spaß und Freude beim Lesen der vorliegenden Broschüre und ein erfolgreiches Schulsportjahr!

Sonja Hammerschmid
Bundesministerin für Bildung

BundessiegerInnen 2016/17

Schul Olympics Basketball

Oberstufe männlich
BG/BRG Gmunden (OÖ)
Oberstufe weiblich
GRG 17, Parhamerplatz (W)

Basketball ISF Qualifikation

BG/BRG/BORG Oberschützen (B)

Basketball Schulcup

Weiblich
GRG 3, Kundmanngasse (W)
Männlich
ZBG Oberwart (B)

Beachvolleyball

Unterstufe
Akademisches Gymnasium Innsbruck (T)
Oberstufe
BG/BORG HIB Liebenau, Graz (ST)

Schul Olympics Faustball

Unterstufe weiblich
NMS Laakirchen (OÖ)
Unterstufe männlich
NMS Aspach i. I. (OÖ)

Schul Olympics Fußball

Oberstufe
BHAK/BHAS Stegersbach (B)

Fußball ISF Qualifikation

Weiblich
BORGL/BHASL St. Pölten (NÖ)
Männlich
BG/BRG HIB Liebenau, Graz (ST)

Fußball Polycup

PTS Wien 22 (W)

UNIQA MädchenfußballLIGA

BRG 22, Polgarstraße (W)

Fußball Sparkasse-Schülerliga

SNMS Linz-Kleinmünchen (OÖ)

Sparkasse Futsal Hallencup

BRG Steyr (OÖ)

Golf

Unterstufe
Privatgymnasium der Herz-Jesu-Missionare Salzburg (S)
Oberstufe
BORG Innsbruck (T)
Schwerpunktschulen
SRG Salzburg (S)

Handball Schulcup

Weiblich
BG/BRG Hollabrunn (NÖ)
Männlich
BG Bad Vöslau-Gainfarn (NÖ)

Schul Olympics Leichtathletik

Oberstufe weiblich
BG/BRG Reutte (T)
Oberstufe männlich
BG/BORG Graz Liebenau (ST)

Leichtathletik der SNMS

Weiblich
SRG Maria Enzersdorf
Männlich
SMS Wels (OÖ)

Orientierungslauf ISF Qualifikation

Weiblich D 2 (2002/03)
BG/BRG Imst (T)
Männlich H 2 (2002/03)
BG/BRG Fürstenfeld (ST)
Weiblich D 1 (1999/00/01)
BG/BRG Kirchengasse,
Graz (ST)
Männlich H 1 (1999/00/01)
BG/BRG Fürstenfeld (ST)

Schul Olympics Schwimmen

Weiblich
BRG in der Au, Innsbruck (T)
Männlich
Georg von Peuerbach-Gymnasium, Linz (OÖ)

Schul Olympics Ski Alpin

Kat. I Unterstufe weiblich
NMS Neukirchen (S)
Kat. I Unterstufe männlich
NMS Wagrein (S)
Kat. II Oberstufe weiblich
BG/BRG Reutte (T)
Kat. II Oberstufe männlich
HTL Saalfelden (S)

Ski Alpin Skimittelschulen

Weiblich
Skimittelschule Neustift (T)
Männlich
Skimittelschule Neustift (T)

Schul Olympics Ski Nordisch

Kat. I Unterstufe weiblich
NMS Altenmarkt (S)
Kat. I Unterstufe männlich
BG Bad Ischl (OÖ)
Kat. II Oberstufe männlich
BG/BRG/SRG Saalfelden (S)
Kat. I Oberstufe weiblich
HTL Saalfelden (S)

Tennis Wilson Austria Schulcup

SMS Wels (OÖ)

Schul Olympics Tischtennis

Bewerb III, Weiblich
NMS Oberndorf (NÖ)
Bewerb C, Männlich
BG/BRG Hartberg (ST)
Bewerb II, Weiblich
SNMS Sandl (OÖ)
Bewerb B, Männlich
BG/BRG Schwechat (NÖ)

Schul Olympics Vielseitigkeit

NMS Alberschwende (V)

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

SNMS Eisenerz (ST)

Volleyball School Championships Boys

BG/BRG/BORG Amstetten (NÖ)

Inhalt

BundessiegerInnen 2016/17 4
Übersicht Schulsportwettkämpfe 2017/18 – Österreich 8
Übersicht Schulsportwettkämpfe 2017/18 – Europa 10
Schulsportkalender 2017/18 12

Schul Olympics , ab Seite 17

Basketball
Basketball 19

Faustball
Faustball 22

Fußball
Fußball Oberstufe 24

Leichtathletik
Leichtathletik 26

Schwimmen
Schwimmen 30

Ski
Ski Alpin 32
Ski Nordisch 34

Tischtennis
Tischtennis 36

Vielseitigkeit
Vielseitigkeit 40

Bundesmeisterschaften und ISF-Qualifikationen , ab Seite 45

Basketball
Basketball ISF-Qualifikation 46
UNIQA Basketball-Schulcup 48

Beachvolleyball
Beachvolleyball 50

Fußball
Fußball ISF-Qualifikation 54
Fußball-Polycup 2017 58
Sparkasse-Schülerliga Fußball 60
UNIQA MädchenfußballLIGA 64

Futsal
Sparkasse-ERREÀ Futsalcup 68

Golf
19. Golf-Bundesvergleichskampf 70

Handball
UNIQA Handball Schulcup 72

Leichtathletik
Leichtathletik 76

Orientierungslauf
Orientierungslauf ISF-Qualifikation 78

Ski
Ski Alpin Bundesmeisterschaften 80

Tennis
Tennis 82

Volleyball
UNIQA School Championships Boys 84
Sparkasse-Schülerliga Volleyball 87

ISF , ab Seite 91

Basketball
ISF Basketball 92

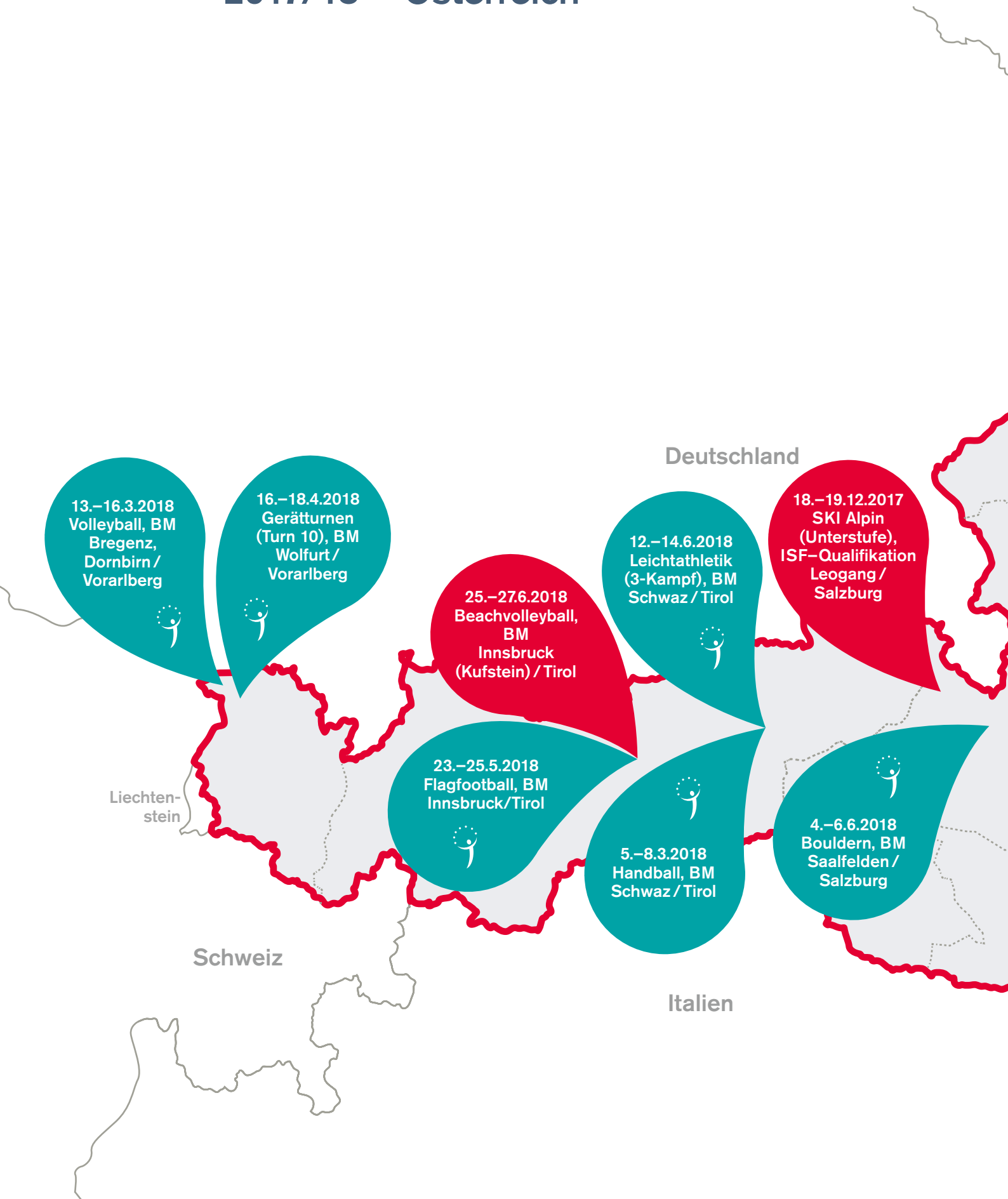
Fußball
ISF Fußball 96

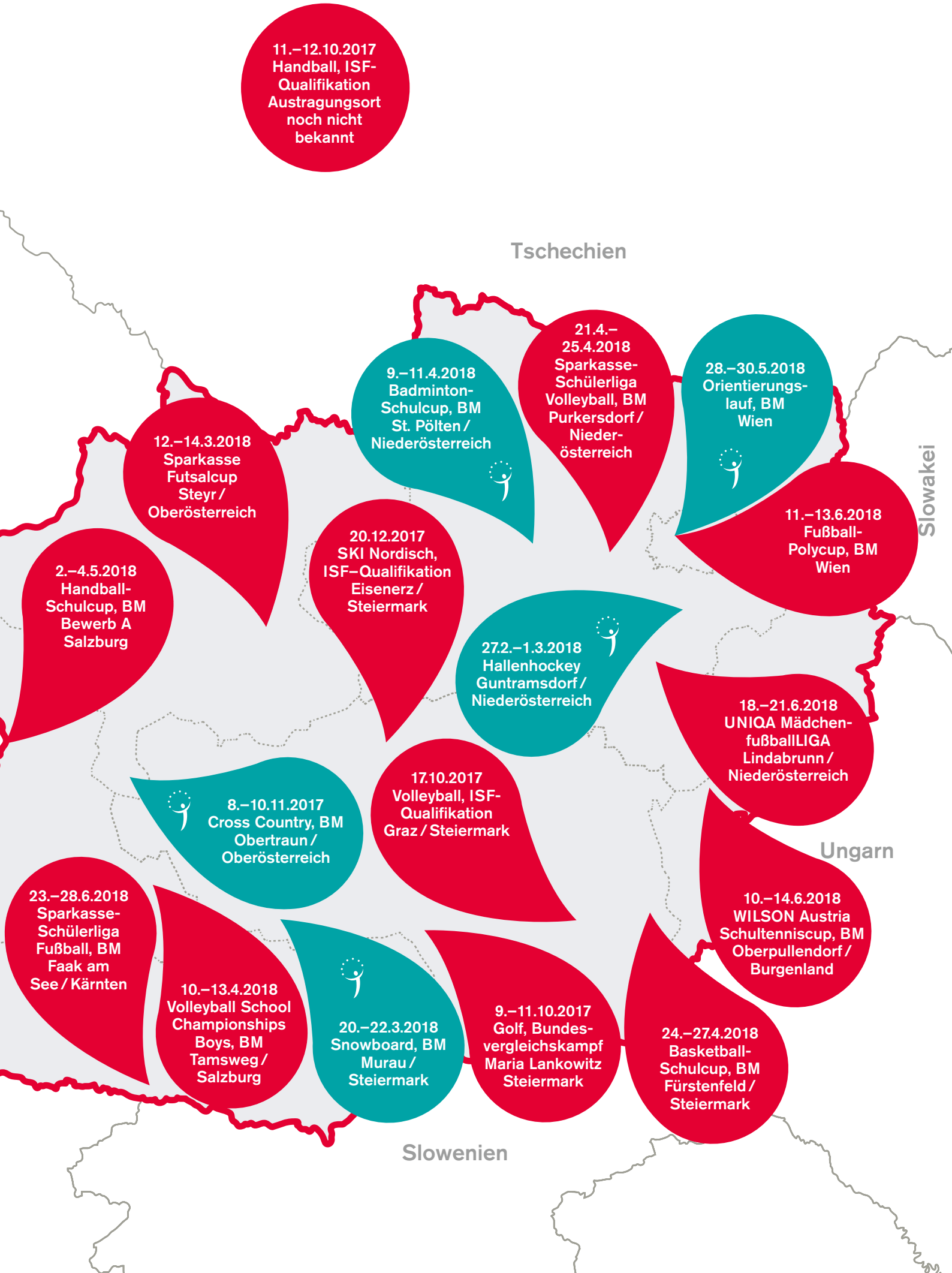
Leichtathletik
ISF Leichtathletik 102

Orientierungslauf
ISF Orientierungslauf 104

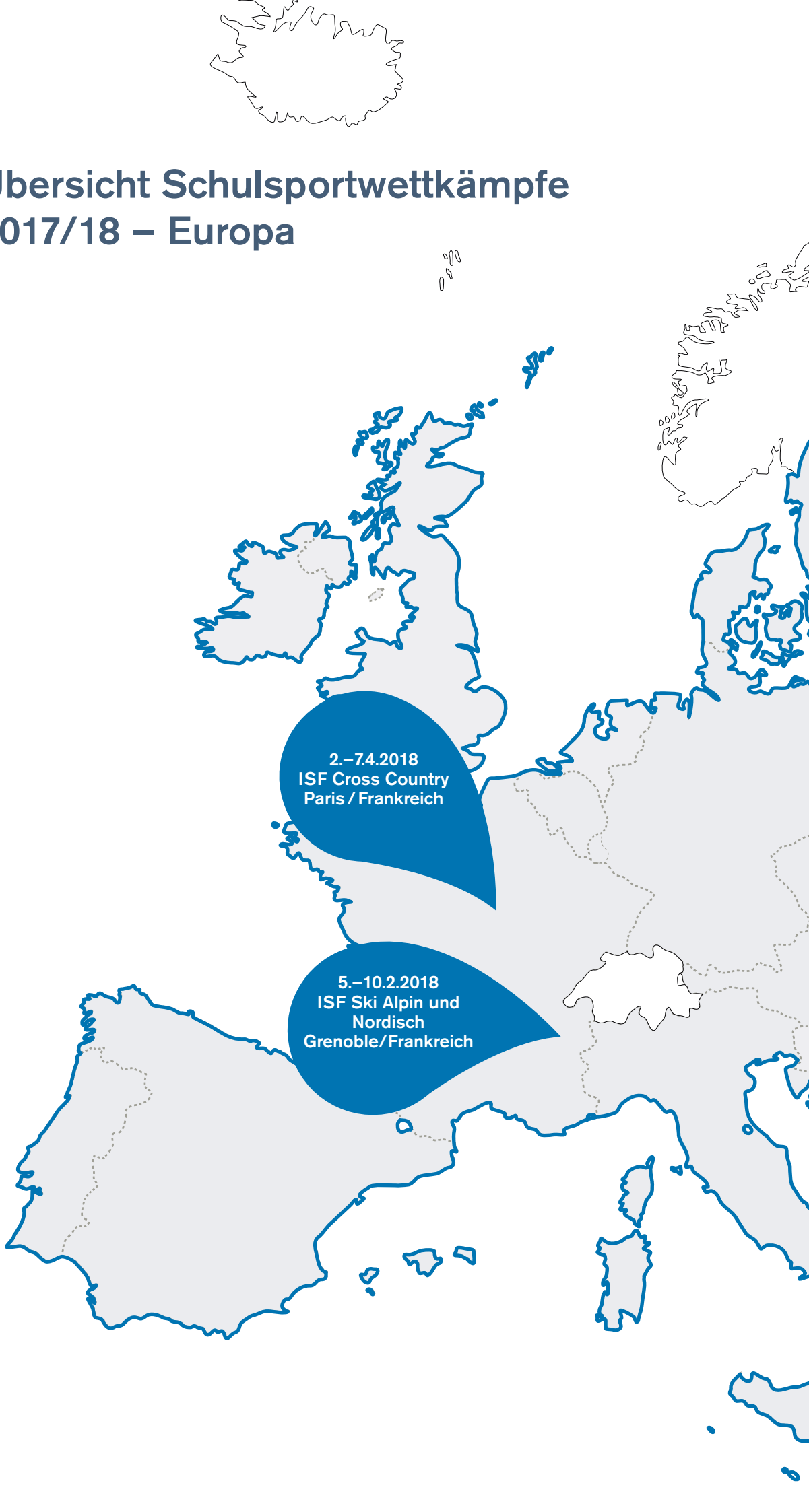
Kontaktadressen
Bundesministerium für Bildung 109
Präsidium ISF 109
Österreichs Mitglieder in den Technischen Kommissionen 109
FachinspektorInnen 110
Schulsportkoordinatoren 110
Behörden, Dach- und Fachverbände 111
BundesreferentInnen 112
LandesreferentInnen Burgenland 113
LandesreferentInnen Kärnten 114
LandesreferentInnen Niederösterreich 115
LandesreferentInnen Oberösterreich 117
LandesreferentInnen Salzburg 118
LandesreferentInnen Steiermark 119
LandesreferentInnen Tirol 121
LandesreferentInnen Vorarlberg 122
LandesreferentInnen Wien 123

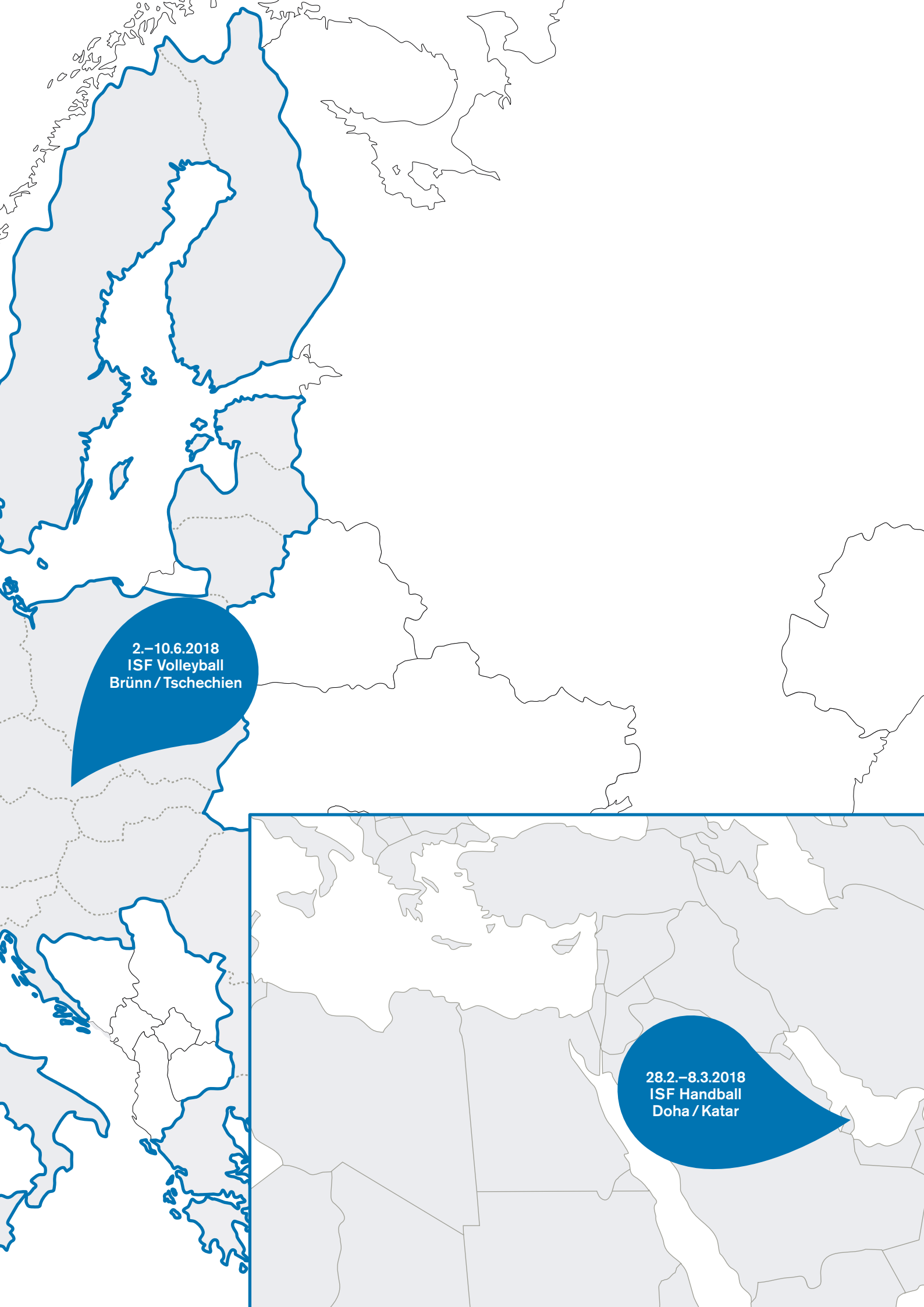
Übersicht Schulsportwettkämpfe 2017/18 – Österreich




11.–12.10.2017
Handball, ISF-Qualifikation
Austragungsort noch nicht bekannt
Tschechien
9.–11.4.2018
Badminton-Schulcup, BM
St. Pölten / Niederösterreich
21.4.–25.4.2018
Sparkasse-Schülerliga Volleyball, BM
Purkersdorf / Niederösterreich
28.–30.5.2018
Orientierungslauf, BM
Wien
12.–14.3.2018
Sparkasse Futsalcup
Steyr / Oberösterreich
Slowakei
11.–13.6.2018
Fußball-Polycup, BM
Wien
2.–4.5.2018
Handball-Schulcup, BM
Bewerb A
Salzburg
20.12.2017
SKI Nordisch, ISF–Qualifikation
Eisenerz / Steiermark
27.2.–1.3.2018
Hallenhockey
Guntramsdorf / Niederösterreich
18.–21.6.2018
UNIQA Mädchenfußballliga
Lindabrunn / Niederösterreich
8.–10.11.2017
Cross Country, BM
Obertraun / Oberösterreich
17.10.2017
Volleyball, ISF-Qualifikation
Graz / Steiermark
Ungarn
23.–28.6.2018
Sparkasse-Schülerliga Fußball, BM
Faak am See / Kärnten
10.–14.6.2018
WILSON Austria Schultenniscup, BM
Oberpullendorf / Burgenland
10.–13.4.2018
Volleyball School Championships Boys, BM
Tamsweg / Salzburg
20.–22.3.2018
Snowboard, BM
Murau / Steiermark
9.–11.10.2017
Golf, Bundesvergleichskampf
Maria Lankowitz Steiermark
24.–27.4.2018
Basketball-Schulcup, BM
Fürstenfeld / Steiermark
Slowenien

Übersicht Schulsportwettkämpfe 2017/18 – Europa




2.–10.6.2018
ISF Volleyball
Brünn / Tschechien
28.2.–8.3.2018
ISF Handball
Doha / Katar

Schulsportkalender 2017/18

Abteilung I/9 – Bewegung und Sport; Schulwettkämpfe, Sportstättenbau und Bundesschullandheime
Leiter: Ministerialrat Ing. Mag. Ewald Bauer, Tel. (01) 53 120/2505 DW, Fax: (01) 53 120/812505, ewald.bauer@bmb.gv.at

Referat I/9a

ADir. Martin Leirer	(01) 531 20-2556	martin.leirer@bmb.gv.at
Kmsr. Mag. Philipp Oehlzand	(01) 531 20-2557	philipp.oehlzand@bmb.gv.at
FOInsp.in Elfriede Hangelmann	(01) 531 20-2558	

Datum	Veranstaltung, Ort	Veranstalter
9.–11.10.2017	**Golf, Bundesvergleichskampf** Schulteams für 3 SchülerInnen (Mixed) Unterstufe (5.-8. Schulstufe), Oberstufe (9.–13. Schulstufe) und Oberstufe (9.–13. Schulstufe) »Schwerpunktklasse« Nennschluss: 4. Oktober 2017 **Maria Lankowitz / Steiermark**	ÖGV-Schulgolfteam i. E. m. BMB LSR f. Steiermark
11.–12.10.2017	**Handball, ISF-Qualifikation** Schulteams (m/w) für 14 OberstufenschülerInnen d. Jg. (2000/01/02) Nennschluss: 18. September 2017 **ORT / Bundesland**	ÖHB i. E. m. d. BMB
17.10.2017	**Volleyball, ISF-Qualifikation** Schulteams (m/w) für 12 OberstufenschülerInnen d. Jg. 2000/01/02/03 Achtung: SchülerInnen, die im Schuljahr 2017/2018 in einer Maturaklasse sind, sind beim Qualifikationsturnier nicht teilnahmeberechtigt! Nennschluss: 30. September 2017 **Graz / Steiermark**	ÖVV i. E. m. d. BMB
8.–10.11.2017	**Schul Olympics Cross Country, BM** Schulteams m/w für 5 SchülerInnen Kat. I (m/w): Unterstufe Regelschule o. Jahrgänge, Kat. II (m/w) Unterstufe Schwerpunktschulen*) o. Jahrgänge Kat. III (m/w) Oberstufe (Jahrgänge 00/01/02/03) *) Als »Schwerpunktschulen« gelten jene Schulen, deren Pflichtgegenstand Bewegung und Sport 6 Stunden und mehr pro Woche umfasst. Wenn in einer Mannschaft ein/e SchülerIn mit 6 Stunden und mehr Pflichtgegenstand B&SP/Woche teilnimmt, muss die Gesamte Mannschaft in Kat. II starten. Nennschluss: 25. Oktober 2017 **Obertraun / Oberösterreich**	AGM Schul Olympics, LSR für Oberösterreich
18.–19.12.2017	**SKI Alpin (Unterstufe), ISF-Qualifikation** Schulteams (m/w) für 5 SchülerInnen Kat I (m/w) für ISF Qualifikation: Jg. 2002/03/04 Nennschluss: 18. Dezember 2017 **Leogang / Salzburg**	ÖSV i. E. m. d. BMB, LSR f. Salzburg
20.12.2017	**SKI Nordisch, ISF-Qualifikation** Schulteams (m/w) für 5 SchülerInnen Kat. I (m/w) Jg. 2002/03/04 Kat. II (m/w) Jg. 2000/01 Nennschluss: 15. Dezember 2017 **Eisenerz / Steiermark**	ÖSV i. E. m. d. BMB, LSR f. Steiermark

Datum	Veranstaltung, Ort	Veranstalter
5.–10.2.2018	**ISF Ski Alpin und Nordisch** Schulteams (m/w) für 5 SchülerInnen Kat. I (m/w) Jg. 2002/03/04 Kat. II (m/w) Jg. 2000/01 **Grenoble / Frankreich**	ISF / Frankreich Unterstützung d. d. BMB *
27.2.–1.3.2018	**Schul Olympics Hallenhockey** Schulteams (m) für mind. 6 (max. 8) Schüler Unterstufe (5.–8. Schulstufe) Nennschluss: 1. Februar 2018 **Guntramsdorf / Niederösterreich**	AGM Schul Olympics, LSR f. Niederösterreich
28.2.–8.3.2018	**ISF Handball** Schulteams (m/w) für 14 SchülerInnen (Jg. 2000/01/02) **Doha / Katar**	ISF / KATAR
5.–8.3.2018	**Schul Olympics Handball, BM** Schulteams (m/w) für 11 OberstufenschülerInnen Nennschluss: 31. Jänner 2018 **Schwaz / Tirol**	AGM Schul Olympics, LSR f. Tirol
12.–14.3.2018	**Sparkasse Futsalcup** Schulteams für 10 SchülerInnen Stichtag Schülerinnen: 1.1.2004 Stichtag Schüler: 1.1.2005 Nennschluss: 20. Februar 2018 **Steyr / Oberösterreich**	AGM Schulfußball LSR f. Oberösterreich Fußballverband f. OÖ
13.–16.3.2018	**Schul Olympics Volleyball, BM** Schulteams (m/w) für 10 OberstufenschülerInnen Nennschluss: 16. Februar 2018 **Bregenz, Dornbirn / Vorarlberg**	AGM Schul Olympics, LSR f. Vorarlberg
20.–22.3.2018	**Schul Olympics Snowboard, BM** Schulteams (m/w) für 4 SchülerInnen Kat. I m*/w Unterstufe: 5.–8. Schulstufe Kat II m*/w Oberstufe: 9.–13. Schulstufe m*: In der Kategorie m dürfen auch Mädchen nominiert werden. Es müssen jedoch mindestens 2 Burschen im Team eingesetzt werden. Nennschluss: 28. Februar 2018 **Murau / Steiermark**	AGM Schul Olympics, LSR f. Steiermark
2.–7.4.2018	**ISF Cross Country** Schulteams (m/w) für 5 SchülerInnen (Jg. 2000/01/02/03) **Paris / Frankreich**	ISF / Frankreich Unterstützung d. d. BMB*)
9.–11.4.2018	**Schul Olympics Badminton-Schulcup, BM** Schulteams für 4 bis 6 SchülerInnen Unterstufe [5.-8. Schulstufe] (Mixed – mind. 2 SchülerInnen – max. 3 SchülerInnen): Oberstufe [9.-13. Schulstufe] (m/w mind. 4 SchülerInnen – max. 5 SchülerInnen) Nennschluss: 9. März 2018 **St. Pölten / Niederösterreich**	AGM Schul Olympics, LSR f. Niederösterreich

Datum	Veranstaltung, Ort	Veranstalter
10.–13.4.2018	**Volleyball School Championships Boys, BM** Schulteams für 8 Unterstufenschüler (Neu: 4 gegen 4) Anmeldeschluss: 15. Oktober 2017 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 12. März 2018 **Tamsweg / Salzburg**	AGM Burschenvolleyball, LSR f. Salzburg
16.–18.4.2018	**Schul Olympics Gerätturnen (Turn 10), BM** Schulteams (m/w) für mind. 5, max. 6 SchülerInnen d. 7./8. Schulstufe Schulen mit/ohne sportl. Schwerpunkt Nennschluss: 19. März 2018 **Wolfurt / Vorarlberg**	AGM Schul Olympics, LSR f. Vorarlberg
21.–25.4.2018	**Volleyball, Sparkasse-Schülerliga Volleyball, BM** Schulteams für 12 UnterstufenschülerInnen Anmeldeschluss: 15. September 2017 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 1. April 2018 **Purkersdorf / Niederösterreich**	AGM–Schulvolleyball, LSR f. Niederösterreich
24.–27.4.2018	**Basketball-Schulcup, BM** Schulteams (m/w) für 10 UnterstufenschülerInnen, Jahrgang 2003 u. jünger Anmeldeschluss: 31. Oktober 2017 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 22. März 2018 **Fürstenfeld / Steiermark**	AK Schulbasketball LSR f. Steiermark
2.–4.5.2018	**Handball-Schulcup, BM Bewerb A:** Schulteams (m/w) für 12 UnterstufenschülerInnen, Jahrgang 2003 u. jünger Anmeldeschluss: 15. Oktober 2017 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 20. April 2018 **Salzburg**	AGM HANDBALL-SCHULCUP, LSR f. Salzburg
23.–25.5.2018	**Schul Olympics Flagfootball, BM** Schulteams für 12 SchülerInnen Kat mixed Unterstufe: 5.–8. Schulstufe Nennschluss: 9. Mai 2018 **Innsbruck/Tirol**	AGM Schul Olympics, LSR f. Tirol
28.–30.5.2018	**Schul Olympics Orientierungslauf, BM** Schulteams (m/w) für 4 SchülerInnen Kat. I m/w Unterstufe: 5.–8. Schulstufe Kat II m/w Oberstufe: 9.–13. Schulstufe (ohne SchülerInnen in Abschlussjahrgängen) Nennschluss: 27. April 2018 **Wien**	AGM Schul Olympics, SSR f. Wien
2.–10.6.2018	**ISF Volleyball** Schulteams (m/w) für 12 OberstufenschülerInnen d. Jg. 2000/01/02/03 Achtung: SchülerInnen, die im Schuljahr 2017/2018 in einer Maturaklasse sind nicht teilnahmeberechtigt! **Brünn / Tschechien**	ISF / Tschechien Unterstützung d. d. BMB*)
4.–6.6.2018	**Schul Olympics Bouldern, BM** Schulteams für 4 SchülerInnen Kat. I m und/oder w: 5.–8. Schulstufe Kat. II m und/oder w: 9.–13. Schulstufe (ohne SchülerInnen in Abschlussjahrgängen) Nennschluss: 28. April 2018 **Saalfelden / Salzburg**	AGM Schul Olympics, LSR f. Salzburg

Datum	Veranstaltung, Ort	Veranstalter
10.–14.6.2018	**WILSON Austria Schultenniscup, BM** Schulteams (Mixed) für 6 UnterstufenschülerInnen Nennschluss: 1. Juni 2018 **Oberpullendorf / Burgenland**	ÖTV i. E. m. BMB, LSR f. Burgenland
11.–13.6.2018	**Fußball-Polycup, BM** Schulteams für 15 SchülerInnen der Polytechnischen Schulen Stichtag SchülerInnen: 1. Jänner 2000 Stichtag Schüler: 1. Jänner 2001 Nennschluss: 21. Mai 2018 **Wien**	Ref. II/1a d. BMB, WienXtra, SSR f. Wien
12.–14.6.2018	**Schul Olympics Leichtathletik (3-Kampf), BM** Schulteams (m/w) für 6 UnterstufenschülerInnen Jahrgänge 2003 und jünger Kategorie 1: weiblich, Schulen ohne sportl. Schwerpunkt Kategorie 2: männlich, Schulen ohne sportl. Schwerpunkt Kategorie 3: weiblich, Schulen mit sportl. Schwerpunkt Kategorie 4: männlich, Schulen mit sportl. Schwerpunkt Nennschluss: 25. Mai 2018 **Schwaz / Tirol**	AGM Schul Olympics, LSR f. Tirol
18.–21.6.2018	**UNIQA MädchenfußballLIGA** Schulteams (w) für mind. 7, max. 13 Unterstufenschülerinnen Anmeldeschluss: 30. September 2017 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 27. Mai 2018 **Lindabrunn / Niederösterreich**	AGM Mädchenfußball, LSR f. Niederösterreich
25.–27.6.2018	**BEACHVOLLEYBALL, BM** Schulteams (Mixed) für mind. 6 (max. 8) SchülerInnen Unterstufe (5.-8. Schulstufe): Oberstufe (9.-13. Schulstufe): (ohne SchülerInnen in Abschlussjahrgängen) Anmeldeschluss: 30. April 2018 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 30. Mai 2018 **Innsbruck / Tirol**	ÖVV i. E. m. BMB, LSR f. Tirol
23.–28.6.2018	**Sparkasse-Schülerliga Fußball, BM** Schulteams für 15 SchülerInnen (max. 5 Schülerinnen) Stichtag Schülerinnen: 1.1.2004 Stichtag Schüler: 1.1.2005 Anmeldeschluss: 15. September 2017 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 3. Juni 2018 **Faak am See / Kärnten**	AGM-Schulfußball, LSR f. Kärnten

* Das BMB wird sich um die Möglichkeit einer Teilnahme an den ISF-Spielen bemühen. Die TeilnehmerInnen können nur über das Bildungsressort nominiert und gemeldet werden! Für die teilnehmenden Mannschaften ist von Bundes-/Verbandsseite ein Kostenzuschuss vorgesehen!

Service

Schul Olympics

SCHUL OLYMPICS

SPORT MINISTERIUM

ROBERT FRIEDRICH
WOLF

Allg. Beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
S p o r t a n l a g e n b a u

SPORTANLAGENBAU

Ich befasse mich seit mehr als 30 Jahren ausschließlich mit der Beratung und Planung im Sportstättenbau.

Diese Beratung umfasst sowohl Studien, Gesamtplanung als auch Detailplanung für einzelne Gewerke, bis hin zur Ausarbeitung von Ausschreibungsunterlagen sowie Bauaufsicht. Vorher habe ich mehr als 16 Jahre ein Sportplatz-Bauunternehmen geführt. Weiteres bin ich im Arbeitskreis ÖISS (Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau). In den ÖNORM Ausschüssen, sowie im OFI (Österreichisches Institut für Sporttechnologie) als Bedarfskonsulent tätig.

Aus vorgenannten sowie als Mitglied von internationalen Institutionen wie zum Beispiel IAKS bin ich in der Lage, die jeweils letztgültigen Informationen für Sportwissenschaft und Bautechnik zur Verfügung zu stellen.

BSLH Mariazell

Sportanlage Wels

EHS Mödling

Sachverständiger für Sportanlagenbau, Weitental 25, 3295 Lackenhof, Telefon +43(0)664 202 66 80
Fax +43(0)7480 58 52, office@sportanlagenbau.at, www.sportanlagenbau.at

Basketball

Bundesmeisterschaft, Tulln, 28. November – 1. Dezember 2016

Tulln/NÖ war von 28. November bis 1. Dezember 2016 der Austragungsort der Schul Olympics im Basketball. Die Spiele fanden im Bundesschulzentrum statt, und das Organisationsteam um NBBV-Präsident Hanns Vanura und Landesreferent Thomas Landauer sorgte für einen ausgezeichneten Turnierablauf.

Bei den Burschen waren Mannschaften aus allen neun Bundesländern vertreten. Bei den Mädchen fehlte leider die Mannschaft aus dem Burgenland.

Das BG/BRG Gmunden, als Siegermannschaft der Schul Olympics 2014 im Burschenbewerb, ging als Favorit in das Turnier. Im ersten Spiel erlitt das Team des BG/BRG Gmunden jedoch – überraschenderweise – eine 36:38 Niederlage gegen den Kärntner Vertreter, die HTL Wolfsberg. Diese beiden Teams sollten dann im Finale wieder aufeinandertreffen.

Ranking

Weiblich

1 GRG 17, Parhamerplatz (W)
2 Stiftsgymnasium St. Paul (K)
3 Sport- und Musik-RG/SSM Salzburg (S)
4 Bischöfliches Gymnasium Graz (ST)
5 BRG Adolf Pichler Platz, Innsbruck (T)
6 BRG Steyr (OÖ)
7 SG Dornbirn (V)
8 BG Berndorf (NÖ)

Männlich

1 BG/BRG Gmunden (OÖ)
2 HTL Wolfsberg (K)
3 RG Maria Enzersdorf (NÖ)
4 BG 20, Karajangasse (W)
5 SG Dornbirn (V)
6 Sport- und Musik-RG/SSM Salzburg (S)
7 Gymnasium Ursulinen Graz (ST)
8 HAK/HAS Innsbruck (T)
9 BORG Güssing (B)

Das Semifinalspiel Wien gegen Kärnten war an Dramatik in den Schlusssekunden nicht zu überbieten. Die Wiener Mannschaft des BG Karajangasse lag gegen die HTL Wolfsberg bereits klar in Führung. Gegen Ende des Spieles kamen die Kärntner immer besser in Schwung und die Führung wechselte in den letzten Minuten ständig. Schließlich endete das Spiel mit einem »Buzzer Beater« mit 56:54 für Kärnten.

Das BG/BRG Gmunden erwies sich wieder als echte »Turniermannschaft«. Die Niederlage gegen Kärnten in der Vorrunde sollte zwar nicht die einzige des Turnieres bleiben, aber klare Siege gegen die Vertreter Vorarlbergs in der Zwischenrunde und jener Niederösterreichs im Semifinale bedeuteten den Finaleinzug.

Die Finalpaarung lautete somit HTL Wolfsberg gegen BG/BRG Gmunden.

In einem hochklassigen und kampfbetonten Finalspiel siegten die Oberösterreicher mit 52:34 und holten sich damit abermals den Titel bei den Burschen.

Im Spiel um den 3. Platz gewann die Mannschaft des RG Maria Enzersdorf/NÖ gegen das BG Karajangasse Wien mit 53:42.
Relativ klar waren die Ergebnisse der Vorrunde und der Kreuzspiele bei den Mädchen. Das Semifinalspiel, in dem die Vertreterinnen der Steiermark, das Bischöfliche Gymnasium Graz, und das Stiftsgymnasium St. Paul aus Kärnten, aufeinander trafen, war dann an Spannung kaum zu überbieten. Die Kärntnerinnen gewannen den Krimi letztendlich 37:36 und sicherten sich damit den Finaleinzug.

Im zweiten Semifinalspiel gewann das GRG17 Parhamerplatz aus Wien klar gegen das Sport- und Musik-RG/SSM aus Salzburg.

Das Finalspiel entwickelte sich vorerst ausgeglichen. Mit Fortdauer des Spieles konnte sich dann das GRG17 Parhamerplatz etwas absetzen und erlangte schließlich einen sicheren 44:31 Sieg.
Im Spiel um den 3. Platz gewann die Mannschaft des Sport- und Musik-RG/SSM Salzburg gegen das Bischöfliche Gymnasium Graz mit 27:24.

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
Dipl.-Sptl. Peter Kreid
HBLA f. wirtsch. Berufe
Reumannplatz 3
1100 Wien
Tel. 0650/7011355
peter.kreid@gmx.net

Die Veranstaltung war von sehr netter und freundschaftlicher Atmosphäre geprägt, wozu natürlich die Arbeit des Organisationsteams, die von allen Mannschaften auf das Höchste gelobt wurde, wesentlich beitrug.

Abschließend kann man sagen, dass die Schul Olympics Basketball sicher eine Bereicherung in der sportlichen Laufbahn aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren und viele positive Aspekte, auch abseits des Spielfeldes mit nach Hause genommen wurden!

Text: Peter Kreid
Fotos: Actionmoments

Faustball

Bundesmeisterschaften, Wien, 7.–9. Juni 2017

Bei sommerlichen Temperaturen und bestens organisiert durch die NMS Hanreitergasse Wien um OK-Chef Dir. Norbert Weissinger, LR Markus Ertel und dem Wiener Landesverband gingen die Schul Olympics 2017 vom 7.–9. Juni im Floridsdorfer Bezirk über die Bühne.

In der Aula der NMS wurden die 14 teilnehmenden Mannschaften in einer schwungvollen Eröffnung mit mitreißenden Tanz- und Musikprogrammen empfangen und konnten sich bereits da einen Eindruck über die überaus gastfreundliche Aufnahme in Wien machen.

14 Teams aus sechs Bundesländern kämpften im Unterstufenbewerb an zwei Spieltagen begeistert um jeden Ball, um ihre Bundesschulmeister 2017 zu eruieren.

Neben den Vorrundenspielen hatten die Teilnehmer auch die Gelegenheit, im Rahmen des Kulturprogramms in der inneren Stadt auch eine »Zeitreise« (Time-Travel) durch die Stadt Wien zu machen und die Eisdielen zu stürmen. Ein Anti-Doping-Vortrag, ein hochklassiges Promotionmatch zwischen dem Team Austria und dem Team Wien

Ranking

Unterstufe Männlich
1 NMS Aspach i.I. (OÖ)
2 BG Gänserndorf (NÖ)
3 COB NMS Hanreitergasse (W 1)
4 SMS Nenzing (V)
5 NMS Frohnleiten (ST)
6 NMS Dr.-Skala-Straße (W 2)
7 CD Gymnasium Salzburg (S)

Unterstufe Weiblich
1 NMS Laakirchen (OÖ)
2 NMS Bischofshofen (S)
3 COB NMS Hanreitergasse (W 1)
4 NMS Schwarzach (V)
5 BG/BRG Wolkersdorf (NÖ)
6 NMS Deutschlandsberg (ST)
7 NMS Dr.-Skala-Straße (W 2)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
HOL Ernst Almhofer
NMS Laakirchen Süd
4663 Laakirchen
Tel. 0650/4231983
e.almhofer@eduhi.at

(2:0) sowie ein »Heurigenbesuch« rundeten das Programm ab. Ganz oben und damit Bundesschulmeister 2017 (wieder einmal) Oberösterreichs Vertreter!
Bei den Burschen musste sich »Local Hero« NMS Hanreitergasse Wien trotz Unterstützung der gesamten Schule im Halbfinale ganz knapp geschlagen geben (1:2 gegen Gänserndorf), die NMS Aspach tat sich gegen die SMS Nenzing /Vbg.) da etwas leichter (2:0). Im Endspiel ließen die favorisierten Innviertler nichts mehr anbrennen und besiegten die Niederösterreicher mit 11:4 und 11:4. Bronze holte sich der Veranstalter Hanreitergasse mit einem 2:0 über Vorarlberg. Auf den Rängen folgten die NMS Frohnleiten, die NMS Dr.-Skala-Straße Wien und das CD Gymnasium Salzburg.

Im Bewerb Unterstufe weiblich musste die NMS Bischofshofen erst 3 Matchbälle abwehren (11:9, 10:12, 14:12), um doch noch den Finaleinzug gegen die SMS Laakirchen (2:0 über Hanreitergasse) zu schaffen. Im Endspiel hatten die Salzburgerinnen, die in der Vorrunde einen Satz gegen die Oberösterreicherinnen gewannen, keine Chance (11:5, 11:3). Das kleine Finale holte sich ebenfalls die Veranstalterschule mit einem 2:1 über die NMS Schwarzach. Weiters: 5. BG BRG Wolkersdorf, 6. NMS Deutschlandsberg, 7. NMS Dr.-Skala-Straße Wien.

Bei der Siegerehrung erhielt die Steiermark den »Facebookpreis« für das beste Voting, ihr »trachtiger« Auftritt bei der Eröffnung war ein Eyecatcher! Eine Jury kürte die besten Spielpositionen bei den Burschen und Mädchen, einen Riesenapplaus gab es nicht nur für die überaus sportlichen Teilnehmerteams und die GewinnerInnen, sondern auch für den Veranstalter NMS Hanreitergasse Wien!

Sehr erfreulich die große Teilnehmerzahl an den Schulmeisterschaften 2016/2017, die bei 370 Mannschaften bundesweit lag. Die nächsten Faustball-Schul Olympics werden 2019 in Vorarlberg ausgetragen.

Text: Ernst Almhofer
Fotos: Wolfgang Altenbruger

Fußball Oberstufe

Bundesmeisterschaft, Schwaz, 11. – 14. Juni 2017

Am Sonntag, dem 11. Juni 2017, reisten die Mannschaften aus allen Bundesländern zu den Schul Olympics nach Schwaz/Tirol an. Rechtzeitig vor Beginn des EM-Qualifikationsspiels zwischen Irland und Österreich erfolgte die Akkreditierung aller Teilnehmer, sodass einem Public Viewing im Paulinum Schwaz nichts mehr im Wege stand. Die Auslosung bei der anschließenden Eröffnung führte zu ausgeglichenen Gruppen, denn aus jeder der drei Vorrundengruppen fand sich am Ende des Turniers ein Team am Podest wieder.

Am Montag wurden am Vormittag die Vorrundengruppenspiele absolviert. Schon da zeigten sich die Burgenländer als äußerst starkes, eingespieltes Team. Mit einem Torverhältnis von 10:1 zogen sie ebenso wie die BHAK/BHAS Weiz und die BHAK/BHAS Bregenz direkt in die Zwischenrunde ein.
Am Montagnachmittag waren die Schüler im Zuge des Rahmenprogramms vom Ausmaß der Schanzenanlage in Innsbruck begeistert, bevor sie sich auf eine Erkundungstour durch die Innsbrucker Innenstadt begaben.

In drei Kreuzspielen zwischen den Zweit- und Drittplatzierten der Vorrundengruppen wurden die weiteren Teilnehmer der Zwischenrunde ermittelt. Das einzige Team, das nicht aus einer Handelsakademie kam, das TGM aus Wien, musste sich wie die BHAK/BHAS Villach und die BHAK Linz/Auhof mit der Platzierungsrunde zufriedengeben.

Neben den direkten Aufsteigern aus den Vorrundengruppen qualifizierten sich damit die Handelsakademien aus St. Johann/Pongau, Innsbruck und Krems für die Zwischenrunde.

Ergebnis

1 BHAK/BHAS Stegersbach (B)
2 BHAK/BHAS Weiz (ST)
3 BHAK/BHAS Bregenz (V)
4 BHAK/BHAS Krems (NÖ)
5 BHAK/BHAS St. Johann im Pongau (S)
6 BHAK/BHAS Innsbruck (T)
7 BHAK/BHAS Villach (K)
8 TGM Wien (W)
9 BHAK Linz/Auhof (OÖ)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
Prof. Mag. Klaus Hafner
HTBLA Lastenstraße 1
9020 Klagenfurt
Tel. 0664/4130642
klaushafner@gmx.at

In sehr emotional geführten Begegnungen setzte sich in der Gruppe D die HAK aus Weiz knapp vor den Kollegen aus Bregenz durch. Für die Innsbrucker reichte es nach dem schon gefeierten, letztlich aber zurecht aberkannten Ausgleichstreffer in letzter Minute gegen die Steirer nicht für das Finale, sondern nur für das Spiel um Platz 5. In der Gruppe E belegten die Stegersbacher souverän den 1. Platz vor den Schülern aus Krems und St. Johann. Beim Vortrag der NADA konnten sich die Gemüter wieder beruhigen und so stand am Schlusstag den Finalspielen nichts mehr im Wege.
Zeitgleich wurden am Mittwoch die Spiele um Platz 3 (BHAK Bregenz : BHAK Krems 1:0) und Platz 5 (BHAK St. Johann : BHAK Innsbruck 13:0) durchgeführt. Anschließend fand im Beisein des Ex-Internationalen Roland Kirchler das Finale statt, in dem sich die Burgenländer in einen wahren Spielrausch steigerten und die BHAK Weiz doch sehr glatt mit 8:0 besiegten. Die Sieger des Turniers konnten sich auch über den Fairplay-Preis freuen. Der Freundschaftspreis aufgrund der meisten Likes ging an die BHAK Krems.

Auf diesem Weg sei vor allem dem OK-Team unter der Führung von FI HR Prof. Mag. Wolfgang Oebelsberger und Mag. Charly Bodner (Landesreferent Tirol) für die vorbildliche Abwicklung der Veranstaltung gedankt.

Text: Klaus Hafner
Fotos: Florian Mitteregger

Leichtathletik

Bundesmeisterschaften, Bregenz / Lustenau, 21. – 23. Juni 2017

Die Bundesmeisterschaften Schul Olympics – Leichtathletik Mehrkampf der Oberstufen, waren heuer in Vorarlberg zu Gast, wo Sport im Allgemeinen, aber auch die Leichtathletik einen hohen Stellenwert hat. Die Unterbringung der Athletinnen und Athleten erfolgte im JUFA Hotel Bregenz. Mit dem wunderschönen Lustenauer Parkstadion gab es einen optimalen Wettkampfort. Das Organisationsteam der Landesreferentin, Mag.ª Katharina Schelling und des Landesreferenten Peter Härle organisierte eine bestens gelungene Veranstaltung, die alle zu sehr guten Leistungen antrieb.

Die feierliche Eröffnung fand im Bundesgymnasium Bregenz mit musikalischer Untermalung der Schulband statt und hatte als Höhepunkt eine atemberaubende Diabolo Show. Umrahmt wurden die Feierlichkeiten mit der Vorstellung der Teams und der abschließenden Festrede mit der offiziellen Eröffnung der Bundesmeisterschaft.

Am Mittwoch startete der Wettkampf, pünktlich um 9.30 Uhr, bei heißen Wetterbedingungen. Er war geprägt durch die freundliche und faire Atmosphäre der Athletinnen und Athleten, die sich gegenseitig anfeuerten und gute Leistungen mit Applaus goutierten.

Ranking

Der Mannschaftssieg ergab sich aus den zwei besten Laufleistungen 100 m/800 m, den zwei besten Sprungleistungen Weit/Hoch, den vier besten Kugelstoßleistungen und einer 4 × 100 m Staffel.

Weiblich

1 BG/BRG Reutte (T) – 8694 Punkte
2 BG/BRG Graz Liebenau (ST) – 8501 Punkte
3 Sportgymnasium Dornbirn (V1) – 8415 Punkte
4 GRG 17 Parhamerplatz (W) – 7664 Punkte
5 BORG – Wr.Neustadt (NÖ) – 7522 Punkte
6 BG/BRG/BORG Schärding (OÖ) – 6387 Punkte
7 BRG-Spittal/Drau (K) – 6182 Punkte
8 BG Lustenau (V2) – 6145 Punkte

Männlich

1 BG/BORG Graz Liebenau (ST) – 9451 Punkte
2 HTL Rankweil (V) – 9306 Punkte
3 BORG – Wr.Neustadt (NÖ) – 9024 Punkte
4 Goethe Gymnasium (W) – 8990 Punkte
5 BG/Sport RG Saalfelden (S) – 8711 Punkte
6 BORG Lienz (T) – 8284 Punkte
7 HAK Linz (OÖ) – 8199 Punkte
8 BG/BRG Lerchenfeld (K) – 7820 Punkte
9 BG Lustenau (V2) – 7029 Punkte

Die herausragenden Leistungen dabei waren:

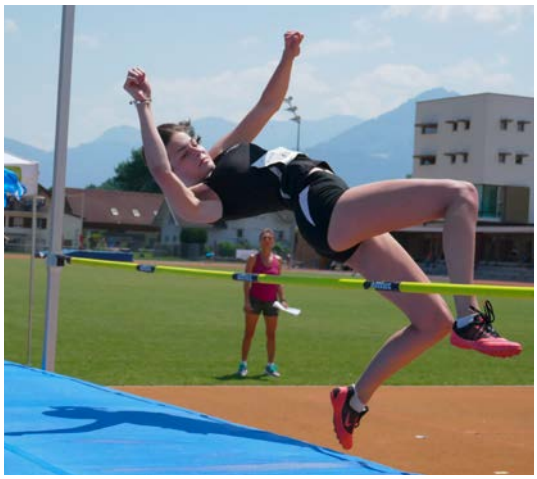
Im 100-m-Lauf der Schülerinnen erzielte die Tirolerin Ina Kannenberg (JG 2001)-BG/BRG

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
HOL Dipl.-Päd. Christian Edletzberger
NSMS 22, Am Kaisermühlendamm 2
1220 Wien
Tel. 0664/75108471
edletzberger@utanet.at

Reutte in 12,13 sec die Bestzeit gefolgt von Lara Baldauf (JG 2000) in 12,90 sec und Savannah Gonner (JG 2001) in 12,99 sec, beide vom Sportgymnasium Dornbirn. Die Weitsprungbestmarke fixierte ebenfalls Savannah Gonner in gute 5,13 m, gefolgt von Emelie Genis (JG 2001)-GRG17 Parhamergymnasium mit 5,01 m, sowie Lara Baldauf mit 5,00 m. Der Hochsprung wurde durch Lea Germey (JG 2000)-BG/BRG Reutte mit 1,76 m zu einem echten Highlight. Auch Sophie Paulewicz (JG 2000)-BG/BORG Graz Liebenau zeigte mit übersprungenen 1,56 m eine beachtliche Leistung. Die Kugel wurde mit 11,74 m von Barbara Kober (JG 1999) – BG/BORG Graz Liebenau gewonnen.

Bei den Schülern erzielte Salid Amadu (JG 1999)-HAK Linz gemeinsam mit Florian Steidl (JG 1999)-BG Sport RG Saalfelden, beide 11,54 sec über 100 m, die Bestmarke. Im Weitsprung erzielte Elias Fischer (JG 1999)-Goethe Gymnasium Wien mit 6,34 m die Tageshöchstweite. Übertroffen wurde die Sprungleistung nur von zwei Hochspringern, Marvin Staffe (JG 2000)-Goethe Gymnasium Wien und Daniel Bertschler (JG 2001)-HTL Rankweil, die mit überquerten 1,86 m den Punkterekord von 834 Punkten im Sprungbewerb erzielten. Die Kugel gewann Pascal Kobelt (JG 1999)-HTL Rankweil mit 12,34 m, knapp gefolgt von Elias Fischer (JG 1999)-Goethe Gymnasium Wien mit 12,27 m und Christoph Klapsch (JG2001)-BG/BORG Graz Liebenau mit 12,23 m.

Die abschließenden Staffel- und 800-m-Läufe fanden auch bei guten Bedingungen statt. So erreichte die 4×100 m Staffel der Schülerinnen des BG/BRG Reutte in 50,99 sec die schnellste Zeit, knapp gefolgt in 51,08 sec vom Sportgymnasium Dornbirn. Im abschließenden 800-m-Lauf lief Carina Reicht (JG 2001) vom BG/BORG Graz Liebenau in 2:17,84 min einen sicheren Sieg heraus und lies die Mitstreiterinnen Jennifer Paulic (JG 2000)-Sportgymnasium Dornbirn 2:31,68 min, sowie Emelie Genis 2:32,76 min deutlich hinter sich. Bei den Schülern erreichten die Athleten der HTL Rankweil mit hervorragenden 44,75 sec die Staffelbestzeit gefolgt von der Staffel des BORG-Wr.Neustadt, die eine Zeit von 45,77 sec erreichten. Den Sieg im 800-m-Lauf sicherte sich Sebastian Frey (JG



2002)-Goethe Gymnasium Wien in 2:04,85 min, knapp gefolgt von Thomas Lageder (JG 1999) 2:07,90 min und Simon Scheucher (JG 2000) 2:08,64 min, beide vom BG/BORG Graz Liebenau, die damit den Gesamtsieg für ihre Schule sichern konnten.

Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Bowlingabend, bei dem die neuen Bekanntschaften vertieft wurden. Die Siegerehrung wurde von der Sportlandesrätin Bernadette Mennel vorgenommen. Sie würdigte die fairen und schönen Wettkämpfe sowie die gezeigten Leistungen, die trotz der großen Hitze erbracht wurden. Ergänzt wurde der Festakt durch Skinfit-Rucksäcke für das Facebookvoting und die Verlosung von ÖLV-Rucksäcken als Fairnesspreis.

So fand die Veranstaltung einen besonderen Abschluss und eine sehr schöne Siegerehrung. Bleibt zu hoffen, dass die gewonnenen Eindrücke der Schülerinnen und Schüler in guter Erinnerung bleiben und die Leistungen 2019, wenn die Oberstufe im Burgenland zu Gast sein darf, das heuer leider keine Teams stellen konnte, weitere Steigerungen erfahren.

Text: LA-Bundesreferent, HOL Christian Edletzberger
Fotos: Gerhard Ludescher

www.benz-sport.at

QUALITÄT IST UNSERE DISZIPLIN
SEIT ÜBER 100 JAHREN

Jetzt gratis Katalog anfordern

SPORTKOMPETENZ

ANLAGEN AUSRÜSTUNG WARTUNG SERVICE

Innovative Sportgeräteausrüstung und individuelle Beratung

Die Gotthilf BENZ Turngerätefabrik GmbH+Co.KG ist einer der führenden Hersteller von Turn- und Sportgeräten in Europa. Engagiert und kompetent beraten wir unsere Kunden persönlich und individuell bei allen Fragen rund um Projektierung, Ausstattung, Montage und Wartung von Sporthallen, Sport-Außenanlagen und deren Peripherie.

Noch heute einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren:
Tel. 05574 / 7 14 14

ORIGINAL BENZ® SPORT

SCHULSPORT BREITENSPORT LEISTUNGSSPORT GYMNASTIK FITNESS THERAPIE

BENZ® Turn- und Sportgeräte Ges.m.b.H.
Achstraße. 46 I A-6960 Wolfurt I Tel. 05574 / 7 14 14 I Fax 05574 / 8 21 79 I info@benz-sport.at

Schwimmen

Bundesmeisterschaft, Salzburg, 7. – 9. Juni 2017

Im Rahmen der Schul Olympics Bewerbe fand auch heuer wieder das Österreich-Finale im Schwimmen statt. Es wurde vom 7.–9. Juni in der wunderschönen Stadt Salzburg ausgetragen.

Bis auf das Burgenland waren sowohl bei den Mädchen als auch bei den Burschen alle Bundesländer vertreten. Die jeweiligen Sieger der Landesmeisterschaften durften nach Salzburg fahren, um den Bundesmeister zu ermitteln.

Eine Staffel von 8 × 50 m Kraul und eine Rettungsschwimmstaffel mit 2 × 50 m Brust-Leibchen, 2 × 50 m Rückenbeine mit Ball, 50 m Brust-Schleppen und 2 × 50 m mit der Luftmatratze waren von den Mannschaften zu absolvieren, wobei die erzielte Gesamtzeit aus beiden Staffeln entscheidend war.

Bei den Mädchen entwickelte sich ein harter Zweikampf um den Sieg zwischen dem BRG in der Au Innsbruck und dem Bundesgymnasium Zehnergasse Wiener Neustadt. Konnte das Team aus Wiener Neustadt die 8 × 50 m Kraulstaffel noch für sich entscheiden, schlugen die Innsbruckerinnen bei der Rettungsschwimmstaffel zurück und mit einer Gesamtzeit von 9:48,69 holten sie vor

Ranking

Weiblich

1 BRG in der Au, Innsbruck (T)
2 BG Zehnergasse, Wiener Neustadt (NÖ)
3 NMS Lindenallee, Knittelfeld (ST)
4 Thersianum (W)
5 BRG Wallererstraße, Wels (OÖ)
6 FSSZ Spittal/Drau (K)
7 BG Dornbirn (V)
8 SMS Altenmarkt/Pg. (S)

Männlich

1 Georg von Peuerbach-Gymnasium (OÖ)
2 Gymnasium der Franziskaner Hall (T)
3 SRG Maria Enzersdorf (NÖ)
4 GRG 21, Franklinstraße 21 (W)
5 FSSZ Spittal/Drau (K)
6 BG/BRG Knittelfeld (ST)
7 BG Dornbirn (V)
8 SMS Altenmarkt/Pg. (S)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
Mag. Erich Neulinger
BG-Zehnergasse
2700 Wiener Neustadt
Tel. 0699/11521253
02622/23136
e.neulinger@bgzehnwn.ac.at

Wiener Neustadt (9:52,64) den Bundesmeistertitel nach Tirol. Den dritten Platz erreichte die NMS Lindenallee Knittelfeld (10:13,30).

Noch knapper ging es bei den Burschen zu. Erst mit einem fulminanten Endspurt setzte sich das Georg von Peuerbach-Gymnasium aus Linz durch und sicherte sich mit der Zeit von 9:32,54 den Sieg, vor dem Gymnasium der Franziskaner aus Hall/T (9:35,40) und dem SRG Maria Enzersdorf. (9:41,80) Den vierten Platz erreichte das GRG 21, Franklinstraße aus Wien.
Gab es gleich nach dem Wettkampf noch einige enttäuschte Gesichter war spätestens bei dem Besuch der Wasserspiele in Hellbrunn die Stimmung wieder auf dem Höhepunkt angelangt.

Am Abend fand in sehr feierlichem Rahmen in einem der Prunksäle der fürsterzbischöflichen Residenz die Siegerehrung statt.

Wir freuen uns schon auf das nächste Finale im Schuljahr 2018/19, das in der Bundeshauptstadt ausgetragen werden wird.

Wien wir kommen!!!

Text: Erich Neulinger
Fotos: Martin Seidl

Ski Alpin

Bundesmeisterschaften, Saalbach/ Hinterglemm, 20. – 23. März 2017

Die Bundesmeisterschaft begann mit der Akkreditierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Büroräumlichkeiten des Tourismusverbandes Saalbach/Hinterglemm. Dort erhielten die Teams sämtliche Informationen, wie die Zuteilung der Unterkünfte und das Programm des Anreisetages. Auch die T-Shirts und Poloshirts wurden bei dieser Gelegenheit ausgegeben. Nach dem Abendessen in den Quartieren traf man sich auf dem Dorfplatz in Hinterglemm, wo um 20 Uhr die Eröffnungsfeier stattfand. Moderiert wurde diese von Schülerinnen und Schülern des Sportrealgymnasiums HIB Saalfelden. Während Gesangsstücken und Tanzeinlagen von SchülerInnen dieser Schule begrüßte der Vorsitzende des Organisationsteams, Mag. Rainer Stöphasius, die Teams. Nachdem der Fachinspektor für Bewegung und Sport in Salzburg, Mag. Robert Tschaut, seine Grußworte an alle gerichtet hatte, eröffnete Ing. Mag. Ewald Bauer seitens des Bildungsministeriums die Bundesmeisterschaften.

Am Dienstag, 21.3., fand der Riesentorlauf in 2 Durchgängen statt. Durch den Einsatz von Salz konnten für alle Läuferinnen und Läufer hervorragende Pistenverhältnisse geschaffen werden. Im Anschluss an den Wettkampf erfolgte der NADA-Vortrag, gestaffelt für Unterstufe- und Oberstufe.

Am Mittwoch, 22.3., fand der Vielseitigkeitsbewerb statt, der aus Elementen des Riesentorlaufs und Slaloms bestand und auch Wellen, eine Steilkurve und einen kleinen Sprung beinhaltete. Der Vertreter des ÖSV, Mag. Thomas Woldrich, konnte sich an diesem Tag vom hohen Niveau der LäuferInnen überzeugen.

Nachmittags konnten sich die Teams beim Rahmenprogramm zwischen dem Besuch des Baumzipfelweges oder dem Heimatmuseum entscheiden. Abends auf dem Dorfplatz die Siegerehrung statt. Sowohl die Ehrengäste als auch die Teams wurden vom OK-Vorsitzenden Mag. Rainer Stöphasius begrüßt, wobei wiederum die Moderation durch Schülerinnen und Schüler des Sportgymnasiums HIB Saalfelden erfolgte. Unter den Ehrengästen befanden sich Vertreter des

Ranking

Kategorie I weiblich
1. NMS Neukirchen (S) *4:45,99*
2. NMS Niederwaldkirchen (OÖ) *+0,17*
3. NMS-RLZ Langenwang (ST) *+0,56*
4. Mittelschule Au (V) *+2,52*
5. BG/BRG für Slowenen (K) *+8,42*
6. NMS Mayrhofen (T) *+20,04*
7. NNÖMS Waidhofen/Ybbs-Zell (NÖ) *+22,46*
8. Goethegymnasium (W) *+1:00,82*

Kategorie II weiblich
1. BG/BRG Reutte (T) 4:48,78
2. Sportgymnasium Dornbirn (V) +2,57
3. BHAH/BHAS Villach (K) +9,39
4. BG/Sport-RG Saalfelden (S) +9,90
5. HAK Schladming (ST) +12,24
6. BBS Rohrbach (OÖ) +13,87
7. Tourismusschulen Semmering (NÖ) *+14,61*
8. GRG 13 Wenzgasse (W) *+41,06*
9. HLW Pinkafeld (B) *+1:08,91*

Kategorie I männlich
1. NMS Wagrain (S) *4:34,42*
2. Musikmittelschule Zell am Ziller (T) *+3,06*
3. NMS Bezau (V) *+7,27*
4. BG/BRG für Slowenen (K) *+13,53*
4. NMS 1 Schladming (ST) *+13,53*
6. NMS Niederwaldkirchen (OÖ) *+26,69*
7. SMS Göstling (NÖ) *+29,76*
8. American International School (W) *+41,42*
9. BG Neusiedl (B) *+1:30,64*

Landes Salzburg, der Gemeinde Saalbach/Hinterglemm und der Bergbahnen, der Landesschulrat für Salzburg wurde durch OSR Dir. Wolfgang Zingerle repräsentiert, der auch als technischer Delegierter der FIS die Bewerbe überwachte, aber auch der Präsident des Salzburger Skiverbandes Bartl Gensbichler wohnte der Siegerehrung bei. Zur Überraschung aller konnte auch der eben zurückgetretene Weltcupläufer Georg Streitberger begrüßt werden.

Bundesreferent Direktor Rainer Angerer, Präsident Bartl Gensbichler und der Leiter des Sportgymnasiums HIB Saalfelden, OStR Mag. Josef Stritzinger, bedankten sich beim Organisationsteam für die gelungene Veranstaltung und gratulierten den Siegerinnen und Siegern.

Abschließend gratuliere ich als Bundesreferent zu dieser bestens organisierten Bundesmeisterschaft und bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben.

Text: Rainer Angerer
Fotos: Thomas Hörl

Kategorie II männlich
1. HTL Saalfelden (S) *4:32,95*
2. BHAK Bludenz (V) *+ 2,92*
3. BORG Eisenerz (ST) *+ 7,40*
4. HTL Lastenstraße, Klagenfurt (K) *+ 10,53*
5. HTL Jenbach (T) *+ 10,60*
6. Albertus Magnus Gymnasium (W) *+ 16,42*
7. BBS Rohrbach (OÖ) *+ 18,04*
8. SRG Maria Enzersdorf (NÖ) *+ 21,08*
9. HTL u. VA Pinkafeld (B) *+ 47,41*

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
HD Rainer Angerer
NMS Erzherzog-Johann
Erzherzog-Johann-Straße 400
8970 Schladming
Tel. 0664/886040608
rainer.angerer@a1.net

Ski Nordisch

Bundesmeisterschaft, Villach, 1.–3. März 2017

Mehr als 100 Athletinnen und Athleten aus acht Bundesländern fanden sich vom 1.3.–3.3. in der Alpen Arena Villach ein, um in diesen Tagen die Sieger der Schul Olympics 2017 in den Kategorien Unter- und Oberstufe Ski Nordisch zu ermitteln. Noch am Anreisetag wurden die Strecken besichtigt, erste Wachstests durchgeführt und Taktiken ausgetüftelt.

Im Rahmen einer stimmungsvollen Eröffnungsfeier wurden am frühen Abend im Atrium Villach die Schul Olympics Ski Nordisch eröffnet. Für die künstlerische Untermalung sorgte eine Akrobatikeinlage zweier Schülerinnen des BG Lerchenfeld, Klagenfurt und ein Showtanz der amtierenden Europameister vom Tanzcult-Austria.

Der Wettkampftag präsentierte sich von seiner sonnigsten Seite. Besonders am Vormittag waren die Schneeverhältnisse noch hart gefroren und machten den Einzellauf in der freien Technik zum schnellen Rennen. Dennoch stieg die Temperatur von Stunde zu Stunde, und die Spur wurde zunehmend tiefer.

Die Stimmung war sowohl bei den Sportlerinnen und Sportlern, den Betreuerinnen und Betreuern als auch bei den vielen Helferinnen und Helfern im Team von Eva Gatti hervorragend und hoch konzentriert. Das Starterfeld zeichnete sich durch viele bekannte Namen hervorragender Langläuferinnen und Langläufer der Schüler- und Jugendkader aus. Dementsprechend hoch war das Niveau.

Alle TeilnehmerInnen gaben unter dem Beifall der Zuschauer und der Mannschaftsmitglieder alles und kämpften um jede Sekunde und jeden Meter. Die sehr anspruchsvolle Strecke, die auf den ersten Blick vielleicht noch leicht zu laufen schien, hatte ihre Tücken mit dem häufigen Wechsel von Anstiegen und Abfahrten. Der letzte Anstieg ins Ziel sowie die immer tiefer werdende Loipe forderten die letzten Kraftreserven, die unter tosendem Beifall und Anfeuerung der ZuschauerInnen mobilisiert wurden.

Am nächsten Tag ging es zeitig in der Früh mit den Staffelbewerben weiter. Jeweils vier LäuferInnen waren startberechtigt. Zwei von ihnen mussten in der klassischen Technik laufen und zwei in der freien Technik. Gestartet wurde nach den Zeitabständen des Vortages. Häufige Positionswechsel sowie spannende Verfolgungen prägten diesen Bewerb.

Ranking

Unterstufe weiblich
1 NMS Altenmarkt (S)
2 NMS Göstling (NÖ)
3 NMS Winklern (K)

Oberstufe weiblich
1 BORG Lienz (T)
2 BG Zehnergasse, Wiener Neustadt (NÖ)
3 BG St. Martin (K)

Unterstufe männlich:
1 BG Bad Ischl (OÖ)
2 BG Saalfelden (S)
3 BG St. Martin (K)

Oberstufe männlich:
1 HTL Saalfelden (S)
2 BORG Lienz (T)
3 BG Zehnergasse, Wiener Neustadt (NÖ)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
Mag.ª Dr.in Gabriele Beer
Weinberggasse 1
3702 Stranzendorf
Tel. 02952/2444
0664/5904975
gabriele.beer@kphvie.ac.at

Die BetreuerInnen feuerten ihre AthletInnen stürmisch an, gaben ständig etwaige Zeitrückstände bzw. Führungen an die Läuferinnen und Läufer weiter, um beste Unterstützung für ihre Mannschaften zu gewährleisten.

Stimmungsvoll und dem Anlass würdig verlief die Siegerehrung direkt im Anschluss an die Staffelbewerbe in der Alpen Arena Villach.

Dort wurden in einer feierlichen Atmosphäre alle Mannschaften geehrt, besonders aber die schnellsten drei Mannschaften der Unter- und Oberstufe. Die Medaillen und Urkunden wurden von zahlreicher Prominenz aus Schulaufsicht und Politik überreicht.

Alles in allem waren die Schul Olympics eine motivierende Veranstaltung, die dem Geiste des Schulsports vollends gerecht wurde. Alle TeilnehmerInnen fuhren mit strahlenden Gesichtern und dem Gefühl bei einem ganz großen Ereignis teilgenommen zu haben nach Hause. Ihnen bleibt die Ehre und die Erinnerung, Teil dieser besonderen Veranstaltung gewesen zu sein.

Text: Fritz Scherrer
Fotos: Raphael Gatti

Tischtennis

Bundesmeisterschaft, Horn, 4. – 6. April 2017

Von 4.-6. April 2017 war Horn das Zentrum des Tischtennis-Schulsports. Nicht weniger als 140 Schülerinnen und Schüler samt Betreuern aus allen neun Bundesländern nahmen an den diesjährigen Tischtennis Schul Olympics teil. In insgesamt vier Bewerben wurde um die Bundesmeistertitel gekämpft – gewinnen konnten letztlich zwei Schulen aus Niederösterreich und je eine aus Oberösterreich und der Steiermark.

Tag 1: Ankommen, Einchecken, Loslegen!

Von persönlichen Guides wurden die teilnehmenden Mannschaften am Bahnhof Horn empfangen und zu ihren Quartieren begleitet. Nach der Akkreditierung und Übergabe von Goodie-Bags ging es gleich weiter zum Einmarsch der Mannschaften und der feierlichen Eröffnung. In der Sporthalle Horn wurden die TeilnehmerInnen unter anderem vom Bürgermeister, LAbg. Jürgen Maier, und dem Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrats für Niederösterreich, Mag. Johann Heuras, begrüßt. Danach ging es auch schon an die Tische und bereits beim Einspielen war der Turnierleitung klar, dass nur vereinzelt ein wirklicher Turnierfavorit festzumachen war. Spannende Duelle waren daher vorprogrammiert. Nach den ersten Gruppenspielen wurde in der HLW Horn zum gemeinsamen Abendessen geladen, bevor es zurück zu den Unterkünften ging.

Tag 2: Früh aufstehen, gut spielen, Horn besichtigen!

Am nächsten Tag starteten bereits um 8.00 Uhr die nächsten Gruppenspiele. Neben den sportlichen Wettkämpfen fand am Nachmittag aber auch ein Ausflug auf die Rosenburg inklusive Greifvogelvorführung und Schlossbesichtigung statt. Am Abend stand der NADA-Vortrag auf dem Programm, der nicht nur kurzweilig und sehr informativ vorgetragen wurde, sondern auch zu zahlreichen

Ranking

Unterstufe – männlich (mit Verbandsspielern)
1 BG / BRG Schwechat (NÖ)
2 BRG Kirchdorf (OÖ)
3 NMS Horn (NÖ)
4 BRG Wörgl (T)
5 BG/BRG Peraustraße, Villach (K)
6 NMS Mariazell (ST)
7 De La Salle Gymn. Strebersdorf (W)
8 BNMS Stoob (B)
9 NMS Strobl (S)
10 VMS-Altach (V)

Unterstufe – weiblich (mit Verbandsspielerinnen)
1 SNMS Sandl (OÖ)
2 BG/BRG Stockerau (NÖ)
3 NMS Kirchbichl (T)

Unterstufe – männlich (ohne Verbandsspieler)
1 Gymnasium Hartberg (ST)
2 NMS Pettenbach (OÖ)
3 SMS Scheibbs (NÖ)
4 HS und NMS Lamprechtshausen (S)
5 NMS Marianum Steinberg (B)
6 WMS Kleine Sperlgasse (W)
7 BRG Wörgl (T)
8 SMS Lind, Villach (K)

Unterstufe – weiblich (ohne Verbandsspielerinnen)
1 NMS Oberndorf (NÖ)
2 Sportmittelschule Wien 2 (W)
3 NMS Straden (ST)
4 NMS Marianum Steinberg (B)
5 NMS St. Georgen am Walde (OÖ)
6 Sport-NMS Kitzbühel (T)
7 SMS Nenzing (V)
8 HS und NMS Lamprechtshausen (S)
9 NMS Griffen (K)

Fragen anregte. Im Anschluss konnten die Jugendlichen bei einer Filmvorführung den intensiven Tag ausklingen lassen, während die Betreuerinnen und Betreuer selbst ihr Können bei einem Tischtennis-Turnier auf einer Mini-Platte unter Beweis stellten.

Tag 3: Jetzt geht´s um die Titel und Medaillen!

Die mit Spannung erwarteten Final- und Platzierungsspiele wurden schließlich am dritten Tag absolviert. Hochklassige Ballwechsel waren besonders an diesem Spieltag keine Seltenheit und die Schülerinnen und Schüler kämpften in jeder Partie bis zum letzten Punkt. Die Tribünen waren mit zahlreichen Schülerinnen und Schülern aus den benachbarten Schulen gefüllt. Auch der ORF ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen und war mit einem Kamerateam vor Ort, um die Stimmung und viele spektakuläre Punkte einzufangen.

2 × Niederösterreich, 1 × Oberösterreich und 1 × Steiermark

Im Bewerb Verbandsspieler/männlich konnten sich sowohl das BG/BRG Schwechat (NÖ) als auch das BRG Kirchdorf (OÖ) souverän für das Finale qualifizieren. Im Endspiel holte das BG/BRG Schwechat dann den ersten Titel für Niederösterreich. Sie sicherten sich den Sieg in einem packenden Finale mit einem Endstand von 5:2. Im Spiel um Platz 3 konnte sich der »local hero«, die NMS Horn, gegen das BRG Wörgl (T) klar mit 6:0 durchsetzen und den organisatorischen Erfolg des ortsansässigen Vereins auch mit einer tollen sportlichen Leistung krönen.

Im Bewerb Hobbyspieler/männlich wurde das Finale zwischen der NMS Pettenbach (OÖ) und dem Gymnasium Hartberg (ST) ausgetragen. Mit einem knappen 5:3 ging der Titel schließlich in die Steiermark. Das Podest komplettierte die SMS Scheibbs, die sich mit dem gleichen Endresultat gegen die HS und NMS Lamprechtshausen durchsetzen konnte.

Den Bewerb Verbandsspieler/weiblich konnte die SNMS Sandl (OÖ) gewinnen und damit den Titel nach Oberösterreich holen. Sie blieben während der gesamten Veranstaltung ungeschlagen und verwiesen das BG/BRG Stockerau (NÖ) und die NMS Kirchbichl (OÖ) auf die Plätze 2 und 3.

Im Bewerb Hobbyspieler/weiblich kam es im Finale zum Aufeinandertreffen zwischen der NMS Oberndorf (NÖ) und der SMS Wien 2. Die Niederösterreicher überzeugten auch im Endspiel mit einer konstanten Performance und konnten relativ deutlich mit 5:1 gewinnen. Rang 3 ging schließlich an die NMS Straden

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
OSR HD Erich Breier
COB Aderklaaer Straße 2
1210 Wien
Tel. (01) 2582562-211
Mobil 0664/4640096
hs21ader002k@m56ssr.wien.at

(ST), die sich gegen die NMS Marianum Steinberg (B) mit 5:3 durchsetzen konnte.

Würdige Siegerehrung und bleibende Erinnerungen

Die Siegerehrung wurde mit Unterstützung von Mag. Philipp Oehlzand (Bundesministerium für Bildung, Abteilung Schulsport), Mag. Gerhard Angerer (Fachinspektor für Bewegung und Sport des LSR NÖ) und Direktor Erich Breier (Tischtennis-Bundesschulsportreferent) durchgeführt. Nicht nur die besten Teams wurden geehrt, auch ein Fair-Play-Award wurde vergeben und die Sieger des Facebook-Like-Contests wurden ausgezeichnet.

Ein besonderer Dank gilt dem Bildungsministerium, dem Sportministerium, dem Österreichischen und Niederösterreichischen Tischtennis Verband sowie den lokalen Partnern und Sponsoren für deren Unterstützung. Insbesondere der Tischtennisverein Horn unter der Leitung von Reinhard Pleßl und der tatkräftigen Unterstützung vom NÖ Landessportkoordinator für Tischtennis Martin Sturc haben für das gute Gelingen der Veranstaltung alles in Bewegung gesetzt und weder Kosten noch Mühen gescheut, um den Jugendlichen unvergessliche Tage in Horn zu bereiten. Dieses Engagement zeigte sich speziell in den Details der kompletten Organisation, wie z. B.: »das G'sunde Eck«, der Interview- und Sponsorenwand, den Live-Updates auf einem TV-Screen usw.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, die den TeilnehmerInnen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Alle Spielergebnisse, Endresultate, Fotos und Videos zur Veranstaltung befinden sich auf der eigens aufgesetzten Event-Website unter www.tts02017horn.jimdo.com.

Text: Martin Sturc
Fotos: Reinhard Pleßl

Das 2013 gemeinsam mit dem „Verband der Österreichischen Nachwuchsleistungssportmodelle“ (VÖN) gestartete **„Anti-Doping Schulprogramm für Nachwuchsleistungssportmodelle und Leistungssportschulen“** wurde nach erfolgreicher Pilotphase auf weitere Standorte ausgeweitet, sodass auch **Schulen mit sportlichem Schwerpunkt aufgenommen** wurden.

Im Frühjahr 2016 wurde in Abstimmung mit dem Österreichischen Fußballbund (ÖFB) eine Adaption des **Programmes für die Fußballakademien und das Nationale Zentrum für Frauenfußball** entwickelt, das von Mai bis Juni 2016 bei allen Standorten und Spieler/innen, die nicht bereits im Rahmen des Schulprogramms inkludiert waren, durchgeführt wurde.

Im Jahr 2016 konnten mit dieser Maßnahme im Rahmen von 142 Terminen an 38 Standorten rund 2.300 junge Sportler/innen erreicht werden.

Jede Mannschaft bzw. Klasse der teilnehmenden Akademien bzw. Schulen nimmt unter der Anleitung von Referenten der NADA Austria jährlich eines der **aufbauenden, altersadäquaten, interaktiven Module** durch. Die jeweils zwei bis drei Stunden dauernden Einheiten sind interaktiv aufgebaut und regen zur Mitarbeit an. Die Vermittlung erfolgt auf Augenhöhe mit den Sportlern und umfasst zahlreiche **Gruppenarbeiten, Diskussionen, Fallbeispiele, Dilemma-Situationen und Rollenspiele**.

Das Ziel der Anti-Doping Arbeit der NADA Austria ist es, dass sich jeder Sportler selbstbewusst und aus eigener Überzeugung für einen sauberen und gesunden Sport entscheidet.

Vielseitigkeit

Bundesmeisterschaft, Kitzbühel, 26. – 28. Juni 2017

Das Bundesfinale der Schul Olympics VIELSEITIGKEIT »active kids« fand heuer in Kitzbühel und Kirchberg in Tirol statt und stand ganz im Zeichen der »Kitzbüheler Gams«. Acht Klassen, darunter zwei aus Tirol, nahmen daran teil. Die Unterbringung erfolgte in einem hervorragenden Hotel in Kirchberg, wo alle 220 TeilnehmerInnen Platz fanden und sehr gut verpflegt wurden. Die einzelnen Bewerbe fanden in den Sporthallen der NMS Kitzbühel, der BHAK Kitzbühel und auf der Leichtathletikanlage in Kitzbühel/Langau statt. Landesreferent Walter Zimmermann organisierte die Meisterschaft mit großem Einsatz und Engagement und wurde dabei vom SportlehrerInnenteam und SchülerInnen der NMS Kitzbühel tatkräftig unterstützt.
Am ersten Tag fand das 50m-Schwimmen in der Aquarena in Kitzbühel statt. Viele gute SchwimmerInnen, darunter die Staatmeisterin aus NÖ, waren dabei zu erkennen. Am Abend zogen die Teams unter Begleitung der

Ranking

1 NMS Alberschwende (V), 2 b – 2675 Punkte
2 BG/BRG Seebacher, Graz (ST), 2 b – 2658,62 Punkte
3 BG/BORG St. Johann (T), 2 b – 2404,55 Punkte
4 BRG Kremszeile, Krems (NÖ), 2 b – 2350 Punkte
5 Schottengymnasium (W), 2 b – 2289 Punkte
6 BRG Wörgl (T), 2 d – 2287 Punkte
7 Bischöfliches Gymnasium Petrinum Linz (OÖ), 2 c – 2228 Punkte
8 WRG Josef-Preis-Allee, Salzburg (S), 2 d – 2072 Punkte

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
Mag.ª Romana Moschinger
BG/BORG Neubauweg 7
6380 St. Johann/Tirol
Tel. 05352/62654, 0680/2036799
moschinger.ro@gmail.com

Stadtmusik Kitzbühel ins Stadtzentrum ein. Bei der feierlichen Eröffnung auf der großen Bühne stellten sich die einzelnen Bundesländer vor und Moderator Markus Ehrensperger führte durch das Programm. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Kitzbühels Bürgermeister Dr. Klaus Winkler, Vize-Bgm. Ing. Eilenberger, Vize-Bgm. Walter Zimmermann, mehrere Stadt- und Gemeinderäte, Tourismusvertreter Manfred Hofer, Fachinspektor für BuSp Wolfgang Oebelsberger und die Direktorin der NMS Kitzbühel Angelika Trenkwalder waren anwesend und ADir. Martin Leirer vom Bildungsministerium eröffnete die Bundesmeisterschaften.

Im Anschluss daran sahen die SchülerInnen im Kino Kitzbühel den Film »One Hell of a Ride«, ein Dokumentarfilm über das Abfahrtsrennen auf der Streif.

Am zweiten Tag stand den Klassen ein Monsterprogramm bevor. Zehn Disziplinen mussten absolviert werden. In den Hallen: Hindernislauf, Stangenklettern, Gerätturnen (Boden, Kastensprung, Reckturnen) und Balldribbling; im Leichtathletikstadion: Dauerlauf, 60m-Sprint, Schlagballwurf und Weitsprung. Das Wetter war zwar nicht ganz so heiß wie am Vortag (30 Grad), jedoch sehr schwül, sodass auch einige Schülerinnen mit dem Kreislauf zu kämpfen hatten. Nach den Anstrengungen konnten sich die TeilnehmenInnen bei Nudeln mit verschiedenen Saucen im Kitzbüheler Sportpark stärken.

Die Vertreter Vorarlbergs, eine kleine Klasse mit 16 Burschen und Mädchen aus der NMS Alberschwende, starteten als Favoriten in die Bundesmeisterschaft, hatten sie doch mit Abstand die meisten Punkte bei der LMS im Vergleich zu den anderen Landessiegern. Waren sie nach dem Schwimmen noch auf dem letzten Platz, so steigerten die SchülerInnen ihre Leistungen stetig bei jedem Bewerb. Die TeilnehmerInnen mussten sich allerdings noch gedulden, denn nach den Bewerben stand ein tolles Rahmenprogramm auf der Tages-

www.sportarchitektur.at

Image Source / Getty Images

Architekt Dipl.-Ing. Harald Fux
Mondscheingasse 7/1
1070 Wien
01 / 956 98 38
fux@sportarchitektur.at

SPORT
ARCHITEKTUR
RAUMKUNST ZT GMBH

Mit uns schaffen Sie das!

Wir planen, gestalten und bauen
Sportstätten mit Kompetenz,
Erfahrung und Leidenschaft

ordnung. Mit den nach berühmten Schistars benannten Gondeln ging es auf den Hahnenkamm und weiter zum Starthaus der Abfahrt, wo Michael Huber, Präsident des Schiclubs Kitzbühel über die Geschichte und Gegenwart »der Streif« erzählte. Danach konnten sich die TeilnehmerInnen selbst von der Steilheit der »Mausefalle« überzeugen.

Das Highlight der Veranstaltung, die Preisverteilung, fand nach dem Abendessen in der Kirchberger Diskothek »Der Tiroler« statt, die wir exklusiv zur Verfügung gestellt bekamen. Markus Ehrensperger moderierte wieder und ein Profi-DJ heizte mit aktueller Musik die Stimmung an. Die NMS Alberschwende wurde nicht nur ihrer Favoritenrolle gerecht und holte sich den Bundesmeistertitel, sondern erhielt auch den Fairplay-Preis, der diesmal von den Kampfrichtern vergeben wurde: einen original Hahnenkamm Schal für jede/n SchülerIn. Neben den Medaillen und Urkunden erhielten alle Klassen als Besonderheit eine typische Kitzbüheler Gams aus Holz.

Großer Dank ergeht an den Kitzbüheler Schiclub, Gemeinde Kirchberg, Stadtgemeinde Kitzbühel, Bergbahn Kitzbühel, Kitzbühel Tourismus und Familie Aigner vom Hotel Alexander in Kirchberg für die großzügige Unterstützung.

Text: Romana Moschinger
Fotos: Werner Nessizius

SPORT
UNIQA
14
HANDBALL
SCHULCUP
SELECT

Bundes-meisterschaften und ISF-Qualifikationen

Basketball ISF-Qualifikation

Wien, 17. November 2016

Zuletzt nahm eine österreichische Mannschaft 2013 in Famagusta/Cypern an den Wettkämpfen der internationalen Schulsportföderation (ISF) teil. Der Grund dafür war, dass in den vergangenen Jahren die ISF-Wettkämpfe im Basketball mehrheitlich außerhalb Europas stattfanden und diese deshalb nicht beschickt wurden.

Am 17. November 2016 fand im BG/BRG Wien 3, Boerhaavegasse das Qualifikationsturnier zu den ISF-Wettkämpfen 2017 statt. Teilnehmer waren das BG/BRG Wien 3/HIB, das BG/BRG/BORG Kapfenberg, das BORG Linz und das BG/BRG/BORG Oberschützen. Die Auslosung der Spielpaarungen wurde vor Ort durchgeführt.

Im ersten Spiel traf das Team des BG/BRG/BORG Kapfenberg auf das BG/BRG/BORG Oberschützen. Nach einer, über lange Strecken, ausgeglichenen 1. Halbzeit ging es mit 25:29 für das BG/BRG/BORG Oberschützen in die Halbzeitpause. Im 3. Viertel konnte sich das BG/BRG/BORG Oberschützen mit einigen 3-Punkte-Würfen und Fastbreaks auf 48:35 absetzen. Diesen Vorsprung konnten die Burgenländer im 4. Viertel noch ausbauen. Der Endstand lautete 65:41 für das BG/BRG/BORG Oberschützen.

Ranking

1 BG/BRG/BORG Oberschützen (B)
2 BORG Linz (OÖ)
3 BG/BRG/BORG Kapfenberg (ST)
BG/BRG Wien 3, HIB (W)

Spielergebnisse
BG/BRG/BORG Kapfenberg
BG/BRG/BORG Oberschützen
41 : 65

BG/BRG Wien 3, HIB
BORG Linz
73 : 80

BG/BRG/BORG Oberschützen
BORG Linz
75 : 45

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
Dipl.-Sptl. Peter KREID
HBLA f. wirtsch. Berufe
Reumannplatz 3
1100 Wien
Tel. 0650/7011355
peter.kreid@gmx.net

Im zweiten Spiel traf dann der Gastgeber, das BG/BRG Wien 3/HIB, auf das BORG Linz. In den Reihen der Gastgeber dominierte Paul Isbetcherian das Spiel und zeigte seine exzellenten Dribbel- und Wurfqualitäten. Das BORG Linz konnte sich anfangs auf diese Spielweise nicht richtig einstellen und so lautete der Halbzeitstand 36:37 für das BORG Linz. Im 3. Viertel konnten die Linzer durch eine bessere Wurfausbeute als der Gegner einen Vorsprung erspielen. (61:54). Dieser konnte dann im 4. Viertel gehalten werden. So gewann das mannschaftlich ausgeglichenere Team des BORG Linz mit 80:73.

Im dritten und letzten Spiel spielten die Sieger der ersten beiden Spiele gegeneinander. Das BG/BRG/BORG Oberschützen dominierte von Spielbeginn an das BORG Linz und ließ keinen Zweifel darüber aufkommen, wer das Feld als Sieger verlassen würde. Nach einer 37:19 Pausenführung lautete der Endstand 75:45 für die Burgenländer. Sie erreichten mit diesem Sieg den 1. Platz in diesem Qualifikationsturnier und durften Österreichs Schulen bei den Internationalen Schulwettkämpfen von 29. April bis 7. Mai 2017 in Poreč/Kroatien vertreten.

Text und Fotos: Peter Kreid

UNIQA Basketball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Rankweil, 2.–5. Mai 2017

Von 2.–5.5. fand das 33. UNIQA Basketball-Schulcup Finale in Rankweil in Vorarlberg statt. Die jeweils 9 besten Teams der Mädchen und Burschen als Gewinner der Landesmeisterschaften trafen sich hier zum großen Showdown im Westen Österreichs.

Nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch abseits des Parketts wurden die Jugendlichen aus den Bundesländern mit einem tollen Rahmenprogramm, organisiert und unterstützt von der Marktgemeinde Rankweil, verwöhnt.

Am Anreisetag, Dienstag, 2.5., fanden bereits die ersten Spiele in der SMS Rankweil statt, gefolgt von einer tollen Eröffnungsfeier, die unter der Leitung von Peter Lins von Schülerinnen und Schülern der SMS mit Basketballeinlagen untermalt wurde.

Dieser Opening Ceremony wohnten auch zahlreiche Ehrengäste bei, die sich über den Umfang und die Qualität der Organisation und der bisher gezeigten Spiele mehr als erfreut zeigten.

Während am zweiten Spieltag die Gruppenbegegnungen abgeschlossen wurden und sich zumindest bei den Burschen schnell herausstellte, welche Teams im Finale aufeinander treffen, wurde bereits eifrig am Rahmenprogramm gearbeitet, die Schülerinnen und Schüler durften auf Einladung der Stadtgemeinde Rankweil in den Lokalitäten des »Alten Kinos« einen tollen musikalischen Live Act genießen, bevor es am Abend wieder zurück ins Quartier, ins JUFA Bregenz, ging.

Hoch her ging es dann am Donnerstag. Bereits am Nachmittag wurden nach einer zweiten Gruppenphase und Kreuzspielen einerseits die Finalisten und Finalistinnen ermittelt, andererseits die Platzierungen der Plätze 3–9 bereits ermittelt.

Bei der anschließenden Siegerehrung konnten dann auch schon die Pokale fürs

Ranking

weiblich
1 GRG 3, Kundmanngasse (W)
2 BG/BRG Klosterneuburg (NÖ)
3 SMS Wels-Pernau (OÖ)
4 GIBS Graz (ST)
5 SMS Rankweil West (V)
6 NMS Radenthein (K)
7 BG/BRG/BORG Oberschützen (B)
8 SMS Sport Absam (T)
9 SUM RG Salzburg (S)

männlich
1 ZBG Oberwart (B)
2 BG-BRG für Slowenen (K)
3 BG/BRG Klosterneuburg (NÖ)
4 GRG 22, Theodor-Kramer-Straße (W)
5 NMS Sport Absam (T)
6 SMS Bregenz-Vorkloster (V)
7 BG/BRG Gmunden (OÖ)
8 GIBS Graz (ST)
9 SUM RG Salzburg (S)

Alle Infos, Bilder und Resultate: unter **www.bbsc-bm.at**

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
Hartmut Riser
Tel. 0664/1211506
h.riser@tsn.at
Stefan Laimer (ÖBV)
Tel. 0676/6024805
s.laimer@basketballaustria.at

Erreichen der Gesamtplatzierungen 5–9 an die anwesenden Teams überreicht werden.

Wien gegen Niederösterreich und Burgenland gegen Kärnten, so hieß die Ausgangssituation am Freitag, dem Finaltag bei den Mädchen und bei den Burschen.
Beim spannenden Mädchenfinale hatten am Ende die Wienerinnen die Nase vorn, den Sieg im anschließenden finalen Showdown bei den Burschen holten sich die Burschen aus dem Burgenland.

Finale Burschen:
Burgenland (ZBG Oberwart) – Kärnten (BG/BRG für Slowenen), Spielergebnis: 36:29 (9:6; 18:13;25:21;36:29), Schiedsrichter: Stefan Jäger (NÖ), Paul Rainer (V)

In einem hochklassigen Finale, das vor vollem Haus in der SMS Rankweil ausgetragen wurde, lieferten sich beide Teams drei Viertel lang ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Kärnten mit dem kompakteren Team hatte schlussendlich keine Möglichkeit, die Burgenländer, angeführt von Kapitän Mate Horvath (Spieler Jussi Jennersdorf) und dem späteren MVP, Sebastian Cortie (Spieler Redwell Gunners Oberwart) zu bremsen. Immer wieder konnten die beiden Letztgenannten das Team der Kärntner, angeführt von Valentin Pasterk und Vinzenz Mader, punkten und das Spiel praktisch im Alleingang entscheiden.

Finale Mädchen:
Wien (GRG 3, Kundmanngasse) – Niederösterreich (BG/BRG Klosterneuburg), Spielergebnis: 30:19 (4:7; 12:11; 24:17; 30:19), Schiedsrichter: Gernot Rausch (K), Simone Urban (W)

Die erste Halbzeit garantierte den zahlreichen ZuschauerInnen ein spannendes Spiel, in dem sich bis zur Pause keines der Teams absetzen konnte. Praktisch im Alleingang sorgte die spätere MVP, Sophie Schuch (Spielerin der WAT 3 Capricorns) für eine Sieben-Punkte-Führung im dritten Viertel, die die Wienerinnen auch bis zum Ende nicht nur verteidigen, sondern auch ausbauen konnten. Wien gewann am Ende verdient und freute sich über den Sieg bei den Mädchen.

Über den Titel des MVP durften sich bei den Mädchen Sonja Schuch des GRG 3, Kundmanngasse und bei den Burschen Sebastian Cortie vom ZBG Oberwart freuen.

Text: Stefan Laimer, Hartmut Riser
Fotos: Oliver Lerch

Beachvolleyball

Bundesmeisterschaft, Tulln, 26. – 28. Juni 2017

Gutes Wetter war angesagt und traumhaftes Wetter wurde geboten an drei Veranstaltungstagen. Die Stadt Tulln zeigte sich von ihrer besten Seite und die Sonne heizte den Teams auf den 6 Courts im Aubad durchgehend mächtig ein. Das übertrug sich naturgemäß auf die Stimmung und so wurde das Bundesfinale im Schulbeach Cup von Beginn an zu einem tollen Erlebnis bei besten Beachvolleyballbedingungen.

Bei insgesamt 18 Landesfinalturnieren sowie über zahlreiche Vorrunden und Bezirksmeisterschaften hatten sich die besten Teams aus jedem Bundesland in zwei Bewerben (Ober- und Unterstufe) für die Bundesmeisterschaft qualifiziert. Neun LandesmeisterInnen sowie pro Bewerb ein zweites Team des Gastgeber-Bundeslandes (das BG Purkersdorf bei der Oberstufe als Vize-Landesmeister und die SMS Tulln als Veranstalter-Schule bei der Unterstufe) machten das Finalturnier komplett. In jeweils zwei Fünfergruppen spielte in der Gruppenphase jeder gegen jeden. Anschließend wurden im Semifinale Kreuzspiele zur Teilnahme am Kleinen und Großen Finale und direkte Platzierungsspiele zwischen dritt-, viert- und fünftplatzierten Teams ausgetragen.

Während der 1. Tag heuer ein reiner Anreisetag war, ging es an Tag 2 ab 8.30 Uhr voll zur Sache. Dienstag war der Tag, an dem alle Gruppenspiele absolviert wurden. Am Finaltag wurden in beiden Bewerben (Ober- und Unterstufe) »nur« mehr die beiden Halbfinali und alle Platzierungsspiele ausgetragen. Begonnen wurde mit den beiden Semifinali. Im Anschluss daran folgten alle weiteren Spiele um die Plätze.

Gelungenes Rahmenprogramm – kurzweilig und ereignisreich

Im Schulsport wird jede Bundesmeisterschaft traditionell von dem einen oder anderen Highlight abseits des sportlichen Geschehens begleitet. In Tulln glänzte die Veranstalterschule SMS Tulln mit tänzerischen Vorführungen beim Rahmenprogramm der Eröffnungszeremonie.

Ranking

Oberstufe

1 BG/BORG HIB Liebenau Graz (ST)
2 Sport-RG Salzburg (S)
3 Ballsportgymnasium BORG Erdbergstraße (W)
4 BORG Innsbruck (T)
5 Sportgymnasium Dornbirn (V)
6 BG/BRG/BORG Oberschützen (B)
7 BORG Linz (OÖ)
8 BG/BRG Josefstraße, St. Pölten (NÖ 1)
9 Europagymnasium Klagenfurt (K)
10 BG Purkersdorf (NÖ 2)

Unterstufe

1 Akademisches Gymnasium Innsbruck (T)
2 Georg von Peuerbach Gymnasium, Linz (OÖ)
3 BG/BRG/BORG Hartberg (ST)
4 BG Blumenstraße, Bregenz (V)
5 BG/BRG/BORG 22 Polgarstraße (W)
6 BG/BRG Lerchenfeld, Klagenfurt (K)
7 SMS Schubertviertel, St. Valentin (NÖ 1)
8 SMS Seekirchen (S)
9 SMS Tulln (NÖ 2)
10 NMS Kittsee (B)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
Mag. Michael Pokorny
BG/BRG Neusiedl/See
7100 Neusiedl
Tel. 0699/19800421
michael.poky@a1.net

Die offizielle Eröffnung inklusive Begrüßung und Vorstellung aller Teams fand am Montag Abend im Danubium, dem neuen Stadtsaal der Stadtgemeinde Tulln statt. Am zweiten Abend genossen nach einem wahrlich langen Turniertag alle Aktiven das Abendessen und nutzten anschließend die Zeit zur Regeneration für den Finaltag.

Steiermark erobert den Titel im Oberstufenbewerb

Traditionell standen sich in den letzten Jahren immer wieder die SchülerInnen der beiden Volleyballakademien aus Wien und der Steiermark beim Finale im Oberstufenbewerb gegenüber. Dem ist aber nun schon länger nicht mehr so. Denn während die SpielerInnen vom BG/BORG HIB Liebenau Graz die Gruppenphase noch souverän als Erster beendeten, scheiterten die Mit-Titel-FavoritInnen vom BG/BRG/BORG 22 Polgarstraße schon an der Qualifikation bei der Landesmeisterschaft am Ballsportgymnasium Erdbergstraße. Damit war die Wiener Volleyballakademie bei der Bundemeisterschaft nur im Unterstufenbewerb im Einsatz. Das Ballsportgymnasium aus Wien und die Volleyballakademie-SpielerInnen aus der Steiermark konnten sich in ihren Gruppen behaupten und jeweils als Erstplatzierte ins Halbfinale einziehen. Dementsprechend brachten die beiden Halbfinali durchwegs interessante Begegnungen. Die Steiermark traf auf Tirol und Wien bekam es mit Salzburg zu tun. Die HIB Liebenau Graz setzte sich mit 3:0 klar gegen das BORG Innsbruck durch und das Sport-RG Salzburg gewann in einem spannenden Spiel 2:1 gegen das Ballsportgymnasium Erdbergstraße aus Wien. Das Kleine und Große Finale war dann jeweils heiß umkämpft. Im Spiel um Platz 3 rang das Team aus Wien Erdberg die TirolerInnen vom BORG Innsbruck 2:1 nieder und holte sich die Bronzemedaille. Im Spiel um den Titel entwickelte sich ein fast schon unglaublicher Schlagabtausch. Bei den Mädchen ging die Steiermark mit einem relativ klaren Zwei-Satz-Erfolg von 15:10 und 15:11 als Sieger hervor, die Mixed-Partie konnten die SalzburgerInnen klar mit 2:0 für sich entscheiden (15:17, 6:15). Die Entscheidung musste also bei der Burschen-Paarung fallen. Im 1. Durchgang setzten sich die Steirer knapp mit 15:12 durch. Im 2. Satz hatten die Salzburger mit 10:15 die Nase vorn. Den Entscheidungssatz holten sich dann mit 15:6 erneut die Steirer und damit auch den österreichischen Meistertitel in die grüne Mark.

Titel im Unterstufenbewerb geht nach Tirol

Auch in der Unterstufe wurden die Titel-AspirantInnen ihren Favoritenrollen in der Gruppenphase nicht so ganz gerecht. Die beiden Top-Gesetzten, Wien und Steiermark, konnten die Gruppenspiele nicht so stark dominieren wie in den Vorjahren. Während es für die jungen SteirerInnen mit Platz 2 aber noch reichte, um sich für das Halbfinale zu qualifizieren, musste Wien als Gruppendritter der Vorrunde sich mit dem Spiel um Platz 5 begnügen. Tirol und Oberösterreich hießen die beiden Gruppenersten nach der Vorrunde. Als Zweitplatzierte zogen Vorarlberg und wie erwähnt Steiermark ins Halbfinale ein. In den Kreuzspielen ließen die SpielerInnen vom Akademischen Gymnasium Innsbruck aus Tirol nichts anbrennen und setzten sich 2:1 gegen die VorarlbergerInnen aus Bregenz

durch. Oberösterreich hatte ganz schön mit der Steiermark zu kämpfen, behielt aber am Ende mit 2:1 doch die Oberhand und zog ins Spiel um Platz 1 ein. Das Finale der Unterstufe bestritten also Oberösterreich (Georg von Peuerbach Gymnasium) und Tirol (Akademisches Gymnasium Innsbruck). Es entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch, der schlussendlich mit 2:1 an die jungen TirolerInnen ging. Oberösterreich musste sich demnach wie schon im Vorjahr mit der Silbermedaille begnügen. Die SchülerInnen vom Akademischen Gymnasium Innsbruck holten Gold und konnten den Titel Bundesmeister nach Tirol holen. Im Kleinen Finale behielten die Burschen und Mädchen vom BG/BRG Hartberg aus der Steiermark gegen die SpielerInnen vom BG Blumenstraße Bregenz sowohl die Nerven als auch die Oberhand und sicherten sich in 3 engen Spielen mit 3:0 die Bronzemedaille.

Zahlreich erschienene Schulsport-Prominenz bei der Siegerehrung

Mag. Stefan Potyka, Vize-Präsident Beachvolleyball und offizieller Vertreter vom Österreichischen Volleyballverband, machte sich ebenso von der Veranstaltung ein Bild wie Philipp Seel, der Generalsekretär des ÖVV. Auch der Fachinspektor für Bewegung und Sport vom NÖ Landesschulrat Mag. Gerhard Angerer und StADir.-Stv. Mag. Christian Resch als Vertreter der Stadtgemeinde Tulln als Gastgeber besuchten die Beachvolleyball-Bundesmeisterschaft im Tullner Aubad. Die Medaillen wurden den siegreichen Teams abwechselnd von den Ehrengästen übergeben, die allen SpielerInnen herzlich gratulierten. Bundesreferent Mag. Michael Pokorny, NÖ Landesreferent Willi Baumgartner als Moderator und Helmut Holzdorfer (Gesamtorganisator des Schulbeach Cups in ganz Österreich) organisierten bei der Siegerehrung die ordnungsgemäße Vergabe der Urkunden an alle TeilnehmerInnen, Medaillen an die drei bestplatzierten sowie an die beiden siegreichen Teams Pokale, die wie immer dankenswerterweise vom Bundesministerium für Bildung zur Verfügung gestellt wurden. Nach dem Gruppenfoto mit allen TeilnehmerInnen fand eine tolle Veranstaltung mit dem Abspielen der österreichischen Bundeshymne einen ehrenvollen und würdigen Abschluss. Bei der Siegerehrung erhielten heuer alle SpielerInnen auch Eintrittskarten für die Beachvolleyball WM, die von 28.7. bis 6.8.2017 auf der Donauinsel in Wien stattfindet.

Text: Helmut Holzdorfer
Fotos: Alexander Felten

ÖBB

Immer in Bewegung

Mit der ÖBB **SCHUL**CARD kommt man immer gut an!

Gruppenreisen – egal ob Schulausflug, Exkursion oder Schikurs – mit der **SCHUL**CARD reisen alle österreichischen Vereine, Schulen und Jugendorganisationen mit den ÖBB besonders günstig in ganz Österreich.

Begleitpersonen sowie Jugendliche profitieren von der **SCHUL**CARD. Denn für Jugendgruppen ab 6 Personen gibt es deutlich reduzierte Preise.

Ein Angebot mit vielen Vorteilen:

- 60% Ermäßigung gegenüber dem Standardpreis auf Strecken der ÖBB in Österreich
- 10% Umsatzbonus
- gratis Begleiterregelung
- nach Gruppengröße gestaffelte Preise
- tolle Ausflugziele
- gratis Sitzplatzreservierung in Österreich

ÖBB **SCHUL**CARD

oebb.at/schulcard

Nähere Informationen erhalten Sie unter **oebb.at/schulcard**

Fußball ISF-Qualifikation

Klagenfurt, 17. – 18. Oktober 2016

Die letzten drei ISF-Qualifikationen, die in Kärnten abgehalten wurden, standen ganz im Zeichen der HIB Liebenau. Nach den Siegen 2002 in Faak/See und 2008 in Klagenfurt/Welzenegg gelang den Grazer Burschen das Triple in Wernberg/Velden. Bei den Mädchen konnten die mit zahlreichen U17-Nationalspielerinnen gespickten St. Pöltnerinnen vor allem spielerisch überzeugen und sicherten sich den ersten ISF-Titel im Oberstufenfußball für Mädchen.

Nach teilweise turbulenter Anreise – Busdefekt und Navigationsfehler – trafen sich die Teams der Regionalsieger am 17. Oktober auf der Sportanlage des SV Wernberg, um die österreichischen Vertreter bei der ISF-Weltmeisterschaft in Prag zu ermitteln.

Am ersten Spieltag standen zwei Burschenvorrundenspiele auf dem Programm. Die Auslosung ergab ein Nachbarschaftsduell zwischen der HAK Klagenfurt (Kärnten) und der HIB Liebenau (Steiermark) sowie ein Spiel zwischen den Handelsakademien aus Mattersburg (Burgenland) und Neumarkt (Salzburg). Am Hauptspielfeld erzielten die Spieler aus Klagenfurt recht rasch das 1:0 und konnten sich in weiterer Folge auf ihre Konterqualitäten verlassen. Den Steirern, die in diesem Spiel zwar taktisch und technisch überzeugen konnten, gelang es nicht, wirkliche Torgefahr auszustrahlen, und so fiel knapp vor dem Ende das 2:0 für die HAK Klagenfurt. Am Nebenspielfeld dominierten die Mattersburger die erste Halbzeit, gingen mit einem 1:0 in die Pause und erzielten – nachdem die Neumarkter einen Elfmeter vergeben hatten – zu Beginn der 2. Spielhälfte das 2:0. Doch plötzlich schlichen sich bei den wie die sicheren Sieger aussehenden Burgenländern unerklärliche Fehler ein. Die kämpferisch vorbildlichen Salzburger gaben das Spiel nicht auf und konnten mit ihrem geradlinigen Spiel die Mattersburger Hintermannschaft dreimal überwinden und siegten so schließlich doch etwas überraschend mit 3:2.

Das anschließende Abendessen und gemeinsame Beisammensein in wunderbarer Umgebung im Jugendgästehaus Cap Wörth direkt am Wörthersee genossen Spieler wie Betreuer und das OK-Team.

Am Dienstag, 18. Oktober, wurden um 9.00 Uhr die Halbfinalspiele angepfiffen. In einem sehr schnell geführten Spiel konnten sich nach anfänglicher Überlegenheit der HAK Klagenfurt schon nach zehn Minuten die Schüler aus Mattersburg immer stärker in Szene setzen, die Feldüberlegenheit aber nicht in Tore umsetzen. Als die Kärntner schließlich aufgrund einer roten Karte das Spiel mit zehn Spielern fortsetzen mussten, rechnete man

Ranking

Weiblich
1 BORGL/BHASL St. Pölten (NÖ)
2 BORG Spittal/Drau (K)

Männlich
1 BG/BRG HIB Liebenau, Graz (ST)
2 HAK Klagenfurt (K)
3 HAK Mattersburg (B)
4 HAK Neumarkt (S)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
Prof. Mag. Klaus Hafner
HTBLA Lastenstraße 1
9020 Klagenfurt
Tel. 0664/4130642
klaushafner@gmx.at

nicht mehr mit den Vertretern des Gastgebers, doch aus dem ersten gefährlichen Angriff in der zweiten Hälfte resultierte das 1:0. Die Burgenländer mussten nun ihre Angriffsbemühungen verstärken und gaben damit mehr Raum für Kontermöglichkeiten, die die Kärntner schließlich nutzen konnten, 2:0 hieß es knapp vor dem Schlusspfiff, womit die HAK Klagenfurt wie 2008 Finalist sein sollte.

Im zweiten Spiel zwischen der HAK Neumarkt und der HIB Liebenau wurde der zweite Finalist ermittelt. Die Betreuer der Steirer fanden bei der Besprechung anscheinend die richtigen Worte, denn wie sich die Grazer am zweiten Spieltag präsentierten, war schon sehr beeindruckend. Diesmal klappte es nicht nur spielerisch, es fielen auch die notwendigen Tore. Die Salzburger kamen immer stärker unter Druck, was sich in der 2:0 Pausenführung für die HIB Liebenau widerspiegelte. Doch wer damit rechnete, dass sich die in der Sturm-Graz-Akademie ausgebildeten Burschen nun für das Finale schonen wollten, irrte sich. Die Angriffsbemühungen wurden fortgesetzt, ja verstärkt und so gab es am Ende ein doch sehr klares 7:1 für die Grazer.

Im folgenden Spiel um Platz 3 revanchierten sich die Schüler der HAK Mattersburg für die Vorrundenniederlage gegen die HAK Neumarkt und drehten diesmal das Ergebnis um. 3:2 für die HAK Mattersburg hieß es in diesem Spiel, damit sicherten sich die Burgenländer die Bronzemedaillen.

Die abschließenden Finalspiele der Mädchen und Burschen führten dann doch zu teilweise überraschenden Ergebnissen. Die Mädchen aus St. Pölten zeigten gegen die Schülerinnen aus Spittal/Drau vor allem in der ersten Hälfte ihr beeindruckendes Können. In allen Formationen der Niederösterreicherinnen waren herausragende Spielerinnen zu sehen, die dem Spiel ihren Stempel aufdrücken konnten. Bereits in der zweiten Minute gingen die Schülerinnen aus St. Pölten in Führung und legten wenig später zum 2:0 nach. Erst ab diesem Zeitpunkt begannen sich die Kärntnerinnen auf das sehr schnelle Kombinationsspiel der Niederösterreicherinnen einzustellen. Immer öfter gelang es ihnen, die Angriffe zu unterbinden und selbst für den einen oder anderen Entlastungsangriff zu sorgen. Vor allem dank der Spittaler Torfrau stand es zur Halbzeit erst

3:0. Zur Pause wurde dann in der Kärntner Verteidigung ein wenig umgestellt, sodass ein Durchkommen für die weiterhin überlegenen Spielerinnen aus St. Pölten nur mehr schwer möglich war. Am Ende gab es ein für beide Teams zufriedenstellendes 3:0 für das BORGL St. Pölten.

Das Finalspiel der Burschen war eine Neuauflage des Finales aus dem Jahr 2008. Die Mannschaft aus Graz wollte Revanche für die Vorrundenniederlage nehmen und begann sehr druckvoll. Nach einem schnellen Angriff über die linke Seite gingen die Steirer aufgrund eines Eigentors mit 1:0 in Führung. Eine schnelle Kombination durch die Mitte und ein Stellungsfehler in der Kärntner Abwehr führten schließlich zum 2:0 Pausenstand. Als die Klagenfurter Schüler mehr für die Offensive investieren wollten, gaben sie den Steirern mehr Platz, den diese bald nach Wiederbeginn zum 3:0 und damit zur Vorentscheidung ausnutzten. Die HAK Klagenfurt konnte sich in weiterer Folge nicht mehr gegen die drohende Niederlage wehren und verlor schlussendlich mit 4:0.

Die Mädchen aus dem BORGL St. Pölten und die Burschen aus der HIB Liebenau vertreten somit die österreichischen Farben bei der ISF-Weltmeisterschaft von 21.–29. Mai 2017 in Prag. Wir wünschen beiden Teams viel Erfolg und viele schöne Erlebnisse bei dieser Veranstaltung.

Text und Fotos: Klaus Hafner

Happy Sport together

Die JUFA Sport-Resorts bieten perfekte Trainingsbedingungen für jede Sportart. Moderne Zimmer, sportlergerechte Verpflegung, Seminarräume und Wellness-Bereiche garantieren einen angenehmen Aufenthalt!

www.jufa.eu, +43 5/ 7083-505, sport@jufa.eu

Mehr als 50 Mal im Herzen Europas.

JUFA® HOTELS

Fußball-Polycup 2017

Bundesmeisterschaft, Innsbruck, 29. – 31. Mai 2017

2017 – keine EURO, keine WM … ein Jahr also ohne Fußball-Großveranstaltung? Möchte man meinen, stimmt aber nicht! Denn auch heuer gab es wieder den traditionellen Polycup. Nach zahlreichen Bezirks- bzw. Landesausscheidungen trafen sich vom 29. bis 31. Mai die zehn besten Fußballteams (neun Landesmeister + ein zusätzlicher Platz für das Veranstalterbundesland) der Polytechnischen Schulen zum großen Bundesfinale in Innsbruck.

In durchwegs knappen Vorrundenspielen setzte sich in Gruppe A die Heimmannschaft der PTS Innsbruck an die Spitze, gefolgt von Wien 22. In Gruppe B war mit der PTS St. Johann im Pongau ebenfalls eine Schule aus dem Westen erfolgreich, Platz 2 ging an Rankweil. Dass der Fußball seinen eigenen Gesetzen folgt, wurde in den Kreuzspielen erneut bewiesen. Dort gingen nämlich jeweils die Gruppenzweiten als Sieger vom Platz. Die PTS Rankweil behielt gegen Innsbruck mit 3:1 die Oberhand, Wien 22 gegen St. Johann i.P. mit 1:0.

Ranking

1 PTS Wien 22 (W)
2 PTS Rankweil (V)
3 PTS St.Johann i.P. (S)
4 PTS Innsbruck (T 1)
5 PTS Wels (OÖ)
6 PTS Weiz (ST)
7 PTS Oberwart (B)
8 PTS Villach (K)
9 PTS Schwaz (T 2)
10 PTS Gmünd (NÖ)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
OLNMS Bernd Malina
NNÖMS Grafenegg
Hauptstraße 109
3492 Etsdorf am Kamp
Tel. 0664/4358586
b.malina@gmx.at

In nicht weniger spannenden Platzierungsspielen gab es im Kampf um Platz 9 ein 3:1 des zweiten Tiroler Vertreters, der PTS Schwaz, gegen die PTS Gmünd aus Niederösterreich. Platz 7 sicherte sich Oberwart mit einem ausnahmsweise recht klaren 3:0 gegen Villach. Schon umkämpfter wiederum der 5. Platz – 1:0 zwischen den PTS aus Wels und Weiz.

Im kleinen Finale um Platz 3 war abermals Spannung für die zahlreichen Zuschauer auf den Rängen garantiert – die Innsbrucker Hausherren holten nach 0:2-Rückstand noch ein 2:2-Remis, mussten sich aber im anschließenden Elferschießen knapp mit 4:5 geschlagen geben. Statt eines »Finales dahoam« blieb nur der undankbare 4. Platz.

Im von Bundeshymne und Cheerleadern umrahmten Endspiel standen sich schließlich – nach dem letztjährigen Westderby – Österreichs Osten und Westen gegenüber: PTS Wien 22 gegen PTS Rankweil. In diesem Favoritenduell – Wien und Vorarlberg sind traditionell stark – setzten sich die Fußballer aus der Bundeshauptstadt doch relativ souverän mit 3:1 durch.

Eine – von der Cheerleader-Truppe würdig eröffnete – Siegerehrung bildete schließlich den Schlusspunkt dreier aufregender Tage für alle Teilnehmer. Aus der Hand von Tirols Landesrätin Dr. Beate Palfrader und Fachinspektor Mag. Wolfgang Oebelsberger gab es die wohl verdienten Pokale und Urkunden. Die drei Erstplatzierten durften sich noch zusätzlich Gold, Silber und Bronze um den Hals hängen lassen, ehe es wieder Richtung Heimat ging. Aber wie heißt es so schön – nach dem Spiel ist vor dem Spiel bzw. nach dem Turnier ist vor dem Turnier. Nächstes Schuljahr lockt die Bundeshauptstadt mit dem Polycup-Bundesfinale 2018!

Text: Alexander Steiner
Fotos: Barbara Buchegger

Sparkasse-Schülerliga Fußball

Bundesmeisterschaft, Region Seewinkel, 24. – 29. Juni 2017

Von 24. bis 29. Juni fand in der Region Seewinkel die 42. Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft statt. Spielorte waren Illmitz, Gols und Frauenkirchen, der Finaltag wurde auf der Sportanlage der Stadtgemeinde Neusiedl/See ausgetragen. In einem packenden Finale konnte sich die SNMS Linz-Kleinmünchen den Titel sichern. Mit einem 2:1-Erfolg setzte sich Oberösterreich gegen Salzburg, die NMS Wals-Viehhausen, im Endspiel durch. Geleitet wurde das Bundesfinale von Bundesliga-Schiedsrichter Alan Kijas, unterstützt wurde der Niederösterreicher an den Linien von Herbert Mimra und Tekeli Fatih.

Oberösterreich zieht mit Wien gleich

Mit dem diesjährigen Sieg und dem neunten Titel zieht Oberösterreich mit Wien als erfolgreichstem Bundesland der Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft gleich. Be-

Ranking

1 SNMS Linz-Kleinmünchen (OÖ)
2 NMS Wals-Viehhausen (S)
3 NSMS 10 Wendstattgasse (W)
4 SMS Graz Bruckner (ST)
5 NMS Theresianum Eisenstadt (B 1)
6 BG/BRG/SRG Klagenfurt – Lerchenfeld (K)
7 BRG in der Au, Innsbruck (T)
8 SMS Matzen (NÖ)
9 Gymnasium Neusiedl (B 2)
10 SMS Hohenems Markt (V)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
Mag. Philipp Oehlzand
Tel. 0664/5453910
philipp.oehlzand@bmb.gv.at

reits zum neunten Mal (Rekord) holten die Schüler der SNMS Linz-Kleinmünchen den Titel nach Oberösterreich, zuletzt 2015. Auch Trainer Johann Freudenthaler erweitert seine Erfolgsbilanz um einen weiteren Titel: Zum vierten Mal konnte er nach 2003, 2004 und 2015 als Betreuer den Bundesmeistertitel der Sparkasse-Schülerliga gewinnen.

Wien gewinnt kleines Finale

Im Spiel um Platz drei konnte sich die NSMS 10 Wendstattgasse aus Wien gegen die SMS Graz Bruckner mit 5:1 durchsetzen. Zur Pause lag Wien verdient mit 1:0 in Führung und auch nach dem Seitenwechsel gaben die Schüler der NSMS 10 Wendstattgasse die Partie nicht mehr aus der Hand und konnte einen klaren 5:1-Sieg feiern.

Spiel um Platz 5 geht an NMS Theresianum Eisenstadt

Der fünfte Platz der Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft wurde im Match NMS Theresianum Eisenstadt gegen das BG/BRG/SRG Klagenfurt – Lerchenfeld ermittelt. Nach nur zwei Minuten brachte David Eisner sein Team, die NMS Theresianum Eisenstadt, in Front; in der sechsten Minute erhöhte Tobias Stöger auf 2:0. Mit dieser Führung gingen die Teams auch in die Pause. Nach dem Seitenwechsel blieben die Burgenländer die platzbestimmende Mannschaft und erhöhten durch einen Treffer von Stefan Trimmel auf 3:0. Die Kärntner konnten im weiteren Match zwar noch auf 3:2 verkürzen, der Sieg und somit der fünfte Platz in der Bundesmeisterschaft ging jedoch an das Team aus dem Burgenland. Das BG/BRG/SRG Klagenfurt – Lerchenfeld aus Kärnten beendet die Bundesmeisterschaft auf dem sechsten Platz.

Spiel um Platz 7: BRG in der Au sichert sich Platz sieben

Torreich war das Match um Platz sieben. Das bessere Ende hatte die Mannschaft aus Tirol für sich, die gegen das Team aus Niederösterreich einen 5:2-Erfolg feierte. Bereits zur Pause lagen die Schüler des BRG in der Au mit 3:1 in Führung, nach dem Seitenwechsel beherrschten die Tiroler weiter die Partie und setzten sich mit 5:2 im Spiel um Platz sieben durch. Die Mannschaft aus Tirol konnte bei der zweiten Teilnahme an einer Bundesmeisterschaft – wie im Vorjahr – Rang sieben erringen. Die SMS Matzen aus Niederösterreich beendet die Bundesmeisterschaft auf dem achten Gesamtrang.

Spiel um Platz 9: Gymnasium Neusiedl gewinnt im Elfmeterschießen

Erst im Elfmeterschießen wurde die Partie um Rang neun entschieden. Mit einem 2:2-Unentschieden gingen die Teams aus Vorarlberg und dem Burgenland in die Pause. Nach einer torlosen zweiten Halbzeit musste die Entscheidung somit im Elfmeterschießen gesucht werden. Die stärkeren Nerven zeigte der Landesmeister aus dem Burgenland, der somit die Bundesmeisterschaft auf dem neunten Rang beendet.

Fairste Mannschaft kommt aus dem Burgenland, Torschützenkönig aus Tirol

Als fairste Mannschaft hat sich in der Bundesmeisterschaft das Gymnasium Neusiedl erwiesen, die mit dem »Peter Rehnelt FAIR PLAY«-Preis, gesponsert von ERREÀ ausgezeichnet wurde. Der Torschützenkönig der diesjährigen Bundesmeisterschaft kommt aus den Reihen von Tirol: Matteo Masetti erzielte sechs Treffer.

Text: Julia Fuchs
Fotos: Christian Hofer/Schülerliga

SPARKASSE SCHÜLERLIGA

SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Weltfußballer 2025. #glaubandich

Seit über 40 Jahren fördern Sparkassen die persönlichen Ziele junger Nachwuchs-SportlerInnen.

Österreichs größter Nachwuchs-bewerb.

www.sparkasse.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Bundesmeisterschaft, Schwaz, 19. – 22. Juni 2017

Barbara Dunst, Sarah Puntigam, Laura Feiersinger, Katharina Naschenweng, Verena Aschauer, Sophie Maierhofer, Nicole Billa, Jasmin Eder, sie alle standen bereits in der UNIQA MädchenfußballLIGA auf dem Feld, 214 Teams meldeten sich für die Saison 2016/2017. Neben den Local Heros aus der NMS Schwaz, sicherten sich die restlichen neun Mannschaften ihre Teilnahme durch den Sieg bei den jeweiligen Landesmeisterschaften.

Montag war für die Landessiegerinnen nicht nur Anreisetag zum Bundesfinale nach Schwaz/Tirol, am Abend wurde bei der offiziellen Eröffnung auch die Gruppeneinteilung ausgelost. Dabei kam es in Gruppe A zu der interessanten Konstellation, dass die kolportierten Titelfavoriten aus Wien und Kärnten bereits in der Vorrunde aufeinandertreffen sollten. Dienstag fiel dann auch der Startschuss zu den Vorrunden. Titelverteidiger BRG 22 Polgarstraße aus Wien holte sich dabei knapp den Gruppensieg vor den Kärntnerinnen. In Gruppe B setzte sich die SMS Wr. Neustadt dank der besseren Tordifferenz gegenüber der SMS Rankweil West und der NMS Theresianum Eisenstadt durch.

Mittwochvormittag zogen die Titelverteidigerinnen des BRG 22 Polgarstraße aus Wien als erstes Team ins Finale ein. Im Duell mit der SMS Rankweil West aus Vorarlberg behielt man mit 2:0 die Oberhand. Den Wienerinnen folgte danach die FSSZ Spittal. Die Kärntnerinnen setzten sich gegen die SMS Wr. Neustadt mit 3:0 durch.

Bis auf das große und kleine Finale wurden sämtliche Platzierungsspiele bereits am Mittwoch ausgetragen. Im rein tirolerischen Duell um Platz 9 zwischen der NMS Wörgl und der NMS Schwaz setzte sich Wörgl knapp mit 3:2 durch und sicherte sich Platz

9. Deutlicher fiel das Ergebnis im Spiel um Platz 7 aus. Das BG/BRG Gleisdorf aus der Steiermark ließ sich von der NMS Altenmarkt (Salzburg) nie in Bedrängnis bringen und gewann mit 4:0.

Im letzten Spiel des Tages musste durch den Ausgleichstreffer in letzter Sekunde durch die NMS Theresianum Eisenstadt zum 2:2 ein Achtmeterschießen die Entscheidung bringen. Dabei setzten sich die Oberösterreicherinnen des BRG Rohrbach mit 6:5 durch und belegen in der Endabrechnung Platz 5.

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
Isabel Hochstöger (ÖFB)
Tel. (01) 727 18 DW 35
isabel.hochstoeger@oefb.at

Ranking

1 BRG 22 Polgarstraße (W)
2 FSSZ Spittal (K)
3 SMS Rankweil West (V)
4 SMS Wr. Neustadt (NÖ)
5 BRG Rohrbach (OÖ)
6 NMS Theresianum Eisenstadt (B)
7 BG/BRG Gleisdorf (ST)
8 NMS Altenmarkt (S)
9 NMS Wörgl (T1)
10 NMS Schwaz (T2)

Sechster Titel für das BRG 22 Polgarstraße

Im Finale Donnerstagvormittag konnte man gegen das FSSZ Spittal (K) noch vor der Pause den 0:1-Rückstand egalisieren, nach Seitenwechsel entschied einmal mehr Lara Felix das Spiel zugunsten der Wienerinnen. Mit einem Hammer ins Kreuzeck wenige Minuten vor Ende der Partie besiegelte sie die Titelverteidigung. Im kleinen Finale setzte sich die Vorarlberger Schule SMS Rankweil West gegen die SMS Wr. Neustadt (NÖ) mit 1:0 durch.

Die 10. Bundesmeisterschaft der UNIQA MädchenfußballLIGA wird im Juni 2018 in Niederösterreich ausgetragen.

Text und Fotos: Markus Riedlmayer

Denk MUT zum Glück!

Denk

www.uniqa.at

Werbung

Sparkasse-ERREÀ Futsalcup

Bundesmeisterschaft, Villach, 14. – 16. März 2017

Ein Traumstart ins Turnier gelang dem BRG Steyr in der Gruppe A; mit zwei Siegen übernahm der Landessieger aus Oberösterreich klar die Tabellenführung. Mit einem Sieg und einem Unentschieden startete die NMS Wolfsberg 3 St. Marein aus Kärnten ins Turnier und lag mit vier Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. Alle Chancen auf den Einzug ins Semifinale hatte am folgenden Tag auch noch das Gymnasium Neusiedl aus dem Burgenland, das mit drei Punkten den dritten Rang in der Tabelle einnahm, gefolgt von der NMS Wörgl 1 aus Tirol mit einem Punkt. Am letzten Tabellenplatz der Gruppe A lag das BG Lustenau; das Team aus Vorarlberg hatte am zweiten Tag der Gruppenphase noch die Chance zu punkten.

Mit voller Punkteausbeute in Gruppe B beendete die NMS Kuchl den ersten Turniertag. Das Team aus Salzburg (sechs Punkte) führte die Tabelle vor dem BG/BRG Wieselburg aus Niederösterreich (vier Punkte) an und setzte damit schon einen großen Schritt Richtung Semifinale. Dahinter matchten sich die NSMS 12 Hermann-Broch-Gasse aus Wien, die NMS Waidmannsdorf (Vize-Landesmeister Kärnten) und die SMS Graz Bruckner aus der Steiermark mit je einem Punkt um die Plätze. Der zweite Spieltag versprach somit viel Spannung.

Im ersten Halbfinale feierten die Schüler des BRG Steyr aus Oberösterreich gegen das Team der SMS Graz Bruckner einen 1:0-Sieg. Gegner im Endspiel um den Titel wurde die Mannschaft der NMS St. Marein/Wolfsberg 3. In der Neuauflage des Kärntner Landesfinales setzte sich der Landessieger, die NMS St. Marein/Wolfsberg 3, abermals gegen die NMS Waidmannsdorf (4:1) durch.

Vor knapp 450 ZuschauernInnen feierte das BRG Steyr über den Lokalmatador aus Kärnten, die NMS St. Marein/Wolfsberg 3, einen 2:1-Sieg. Der Bundesmeistertitel in der Halle geht somit nach 2005 und 2006 zum dritten Mal nach Oberösterreich. Der Torschützenkönig des Turniers kommt aus den Reihen der Kärntner: Hubert Griesebner von der NMS St. Marein/Wolfsberg 3 erzielte in der Bundesmeisterschaft sechs Treffer und holte sich die Krone des erfolgreichsten Torschützen.

Die Entscheidung über Platz drei in der Bundesmeisterschaft wurde am Finaltag in der Partie der SMS Graz Bruckner aus der Steiermark gegen die NMS Waidmannsdorf, Vize-Landesmeister aus Kärnten, entschieden. Das Team von Günther Neukirchner feierte einen 2:0-Sieg und fixierte so den dritten Turnierplatz.

Ranking

1 BRG Steyr (OÖ)
2 NMS St. Marein/Wolfsberg 3 (K1)
3 SMS Graz Bruckner (ST)
4 NMS Waidmannsdorf (K2)
5 BG/BRG Wieselburg (NÖ)
6 NMS Wörgl 1 (T)
7 Gymnasium Neusiedl (B)
8 NMS Kuchl (S)
9 BG Lustenau (V)
10 NSMS 12 Hermann-Broch-Gasse (W)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
Mag. Stefan Gogg (ÖFB)
Postfach 340, 1021 Wien
Tel. (01) 727 18-40
stefan.gogg@oefb.at

Platz fünf in der Bundesmeisterschaft sicherte sich das BG/BRG Wieselburg (Niederösterreich) mit einem 1:0-Erfolg gegen die NMS Wörgl 1 (Tirol). Ebenfalls mit einem 1:0-Sieg über die NMS Kuchl (Salzburg) fixierte das Gymnasium Neusiedl aus dem Burgenland den siebenten Turnierplatz. Erst im Sechsmeterschießen wurde das Spiel um Platz neun entschieden. Nach einem 2:2 nach der regulären Spielzeit hatte das BG Lustenau aus Vorarlberg gegen die NSMS 12 Hermann-Broch-Gasse (Wien) das bessere Ende für sich. Und auch im Turnier zeichnete sich die Mannschaft aus Vorarlberg aus, sie wurde mit dem Fair Play-Preis geehrt – gesponsert von ERREÀ.

Text: Julia Fuchs
Fotos: Schülerliga

19. Golf-Bundesvergleichskampf

Lungau, 3.– 5. Oktober 2016

Vom 3. bis 5. Oktober 2016 fand der Bundesvergleichskampf der Schulen Österreichs im GC Lungau statt. Alle Ergebnisse, Infos und Fotos sind auf der vom Schüler-Team der Golf-HAK Tamsweg gestalteten Website bvk-golf.jimdo.com abrufbar.

Diese jährlich durchgeführte Veranstaltung wird in Kooperation des Österreichischen Golf-Verbandes mit dem Bundesministerium für Bildung organisiert, wobei die Austragungsorte jährlich zwischen den teilnehmenden Bundesländern wechseln. 2016 war es das Bundesland Salzburg unter der Leitung des Landesreferenten Dietmar Wimmer mit seinem Organisationsteam von der GOLF-HAK Tamsweg, die diesen schulischen Event gemeinsam mit dem FI Mag. Robert Tschaut, der ÖGV Turnierverantwortlichen Ursula Baumgartner, sowie dem Bundesreferenten Mag. Walter Pressinger durchführten.

15 Mannschaften aus 7 Bundesländern mit insgesamt 45 Golfern (davon 1 Mädchen) samt ihren BetreuerInnen kamen in den Lungau.

Alle Schulen konnten sich in ihren Bundesländern über die jeweiligen Landesmeisterschaften für den Finalevent qualifizieren. Eine Mannschaft bestand aus drei Spielern und/oder Spielerinnen, die jeweils über 3 × 9 Loch jeweils ein Einzel und einen Vierer mit Auswahldrive spielten. Die Sieger werden aus der Addition der erreichten Bruttopunkte ermittelt. Gespielt wurde in drei Wertungen: Unterstufe, Oberstufe und Schwerpunktschulen.

Bundesmeister 2016 im Unterstufenbewerb wurde die Mannschaft des Privatgymnasiums der Herz Jesu Missionare aus Salzburg vor dem Schottengymnasium Wien und dem Ingeborg Bachmann Ggymnasium Klagenfurt.

Ranking

Unterstufe
1 Privatgamnasium der Herz-Jesu-Missionare (S) (83)
2 Schottengymnasium (W) (55)
3 Ingeborg Bachmann Gymnasium Klagenfurt (K) (55)
3 MD SKI&GOLF Mittelschule Lilienfeld (NÖ) (49)
5 BG/BRG/BORG Köflach (ST) (31)

Oberstufe
1 BORG Innsbruck (T) (99)
2 Ingeborg Bachmann Gymnasium, Klagenfurt (K) (82)
3 Akademisches Gymnasium Salzburg (S) (78)
4 Gymnasium De La Salle, Strebersdorf (W) (74)
5 BG/BRG/BORG Köflach (ST) (62)

Schwerpunktschulen
1 Sport und Musik Realgymnasium Salzburg (S) (101)
2 Golf-HAK Stegersbach (B) (100)
3 BORG/BHAS f. Leistungssportler St.Pölten (NÖ) (85)
4 Golf-BHAK Tamsweg (S) (75)
5 BORG Monsbergergasse, Graz (ST) (72)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
Prof. OstR Mag. Walter Pressinger
BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld,
Lerchenfeldstraße 22
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel. 0664/8053616179
walter.pressinger@ktn.gv.at

Im Oberstufenbewerb siegte das BORG Innsbruck vor dem Ingeborg Bachmann Gymnasium Klagenfurt und dem Akademischen Gymnasium Salzburg.

Bei den Schwerpunktschulen siegte das Sport und Musik Realgymnasium Salzburg vor der GOLF-HAK Stegersbach und dem BORGL/BHASL St. Pölten.

Als Rahmenprogramm wurde auf dem Sportplatz in St. Margarethen ein Bubble-Soccer Bewerb durchgeführt, der allen Beteiligten viel Spaß und akrobatische Einlagen bescherte.

Am Finaltag war ein ORF-Team vor Ort. Auf ORF Sport+ wurde ein interessanter Beitrag im Schulsportmagazin SCHULE Bewegt (Folge 81) gebracht.

Ein herzliches Dankeschön an ALLE die am erfolgreichen Gelingen beteiligt waren. Der 20. Bundesvergleichskampf findet 2017 vom 9.–11. Oktober in der Steiermark statt. Austragungsort wird der GC Erzherzog Johann in Maria Lankowitz sein. Bis dahin ein »SCHÖNES SPIEL«.

Text: Walter Pressinger
Fotos: GOLF-HAK Tamsweg

Mehr Fotos unter bvk-golf.jimdo.com

UNIQA Handball Schulcup

Bundesmeisterschaft, Linz, 22. – 24. Mai 2017

Montagnachmittag erfolgte der Anwurf zur 37. Bundesmeisterschaft 2017 in Linz. Bei den Schülerinnen gingen heuer 9 Teams an den Start. Wie erwartet gelang es den Favoriten aus Wien und NÖ sich neben Kärnten, Tirol, Vorarlberg und der Steiermark für die Hauptrunde zu qualifizieren.

Bei den Schülern überraschte zum Auftakt das PG Borromäum Salzburg mit 2 Siegen, darunter ein 12:9 Erfolg gegen die Wiener aus dem Bernoulligymnasium und machte deutlich, dass man 2017 für einen Medaillenplatz bereit ist. Auch die Hausherren aus der SNMS Linz starteten unter viel Jubel von den zahlreichen Fans aus ihrer Schule gut ins Turnier. Die Titelverteidiger des BG Bad Vöslau-Gainfarn in Gruppe 1 übernahmen am Ende von Tag 1 die Tabellenführung vor der SMS Schwaz aus Tirol.

Nach dem ersten Spieltag und der wohl verdienten Stärkung im BMS Quartier JGH Linz ging es am Abend zur feierlichen Eröffnung in die Pädagogische Hochschule der Diözese Linz. Als Gastgeber des 37. Bundesfinales hielt Klaus Strigl in Vertretung von Bürgermeister Klaus Luger die Begrüßungsworte. Neben der Teampräsentation mit Fahneneinzug und einem filmischen Streifzug durch die Kulturhauptstadt Europas 2009, zeigte die Showgruppe Skip Company Rope Skipping vom Feinsten. Die offiziellen Eröffnungsworte übernahm abschließend stellvertretend für BM Dr. Sonja Hammerschmid Bernd Singer (Bundesreferent Schulhandball USt. und Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Handball Schulcup)

Die Entscheidungen über den Semifinaleinzug bei den Schülerinnen fielen am Dienstagvormittag. In der Hauptrunde konnten die Vertreter aus dem westlichen Österreich, das Bisch. Gym. Paulinum Schwaz (T) und das BG Bregenz Gallusstraße (V), nicht mehr mithalten. Als jeweils Gruppen Erste forderten das GRG Wien 23 Alterlaa

Ranking

Weiblich

1 BG/BRG Hollabrunn (NÖ)
2 GRG 23 Alterlaa (W)
3 BG/BRG/BORG Köflach (ST)
4 BG/BRG Klagenfurt Mössingerstr., Klagenfurt (K)
5 BG Bregenz Gallusstraße, Bregenz (V)
6 Bisch. Gym. Paulinum Schwaz (T)
7 BRG Linz Hamerlingstraße, Linz (OÖ2)
8 BG/BRG/BORG Oberschützen (B)
9 NSMS Eferding-Süd (OÖ1)

Männlich

1 BG Bad Vöslau-Gainfarn (NÖ)
2 BG/BRG/BORG Köflach (ST)
3 BG/BRG 22 Bernoullistraße (W)
4 PG Borromäum Salzburg (S)
5 SMS Schwaz (T)
6 NMS Ferlach (K)
7 SNMS Linz (OÖ1)
8 VMS Hard Markt (V)
9 BG/BRG Linz Ramsauerstraße, Linz (OÖ2)
10 EMS Oberwart (B)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
HL Bernd Singer
NSMS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49, 8010 Graz
Tel. 0664/9605165
bernd.singer@lsr-stmk.gv.at

und das BG/BRG/BORG Köflach (ST), die Kärntnerinnen aus dem BG/BRG Klagenfurt Mössingerstraße bzw. die Mädchen aus BG/BRG Hollabrunn (NÖ) heraus.

Der Medaillentraum vom PG Borromäum Salzburg

31 Jahre ist es her, dass Salzburg zuletzt über Gold jubeln durfte. Und das aktuelle Team des PG Borromäum Salzburg gab Anlass zur Hoffnung, dass diese lange Durststrecke endlich ein Ende hat. Nach drei Siegen und nur einer Niederlage in der Vorrunde, und dem damit verbundenen Gruppensieg, war im Halbfinale gegen das BG/BRG/BORG Köflach (ST) jedoch Endstation.

Und wieder wandern beide Titel nach NÖ

Schon 2013 und 2014 gaben die niederösterreichischen Schulen bei der Bundesmeisterschaft im UNIQA Handball Schulcup den Ton an. 2017 erstrahlten die 37. Bundesmeisterschaften erneut in Blau-Gelb.

Finale Schülerinnen

Zum ersten Mal in der Geschichte der Schule holte sich das BG/BRG Hollabrunn bei den Schülerinnen den Landesmeistertitel in NÖ und qualifizierte sich so für die Bundesmeisterschaft. Eine einzige Niederlage musste man im gesamten Turnierverlauf in Linz hinnehmen, ausgerechnet gegen den späteren Finalgegner GRG Wien 23 Alterlaa. Doch es war wohl eine Niederlage zur rechten Zeit, denn im alles entscheidenden Moment waren die niederösterreichischen Schülerinnen da. Das Finale war sehr lange eine spannende Angelegenheit, aber schlussendlich setzte sich dann der neue Bundessieger mit 14 : 10 durch. Im allerersten Antreten gewann das

BG /BRG Hollabrunn gleich den Titel. Dementsprechend groß war die Begeisterung und die Freude. Eine Ehrenrunde vor einer vollen Halle rundete diesen Sieg ab.

Finale Schüler

Bei den Schülern heißt einmal mehr der Sieger BG Bad Vöslau-Gainfarn. Anfangs sah sich das BG Bad Vöslau-Gainfarn mit 5:9 bereits im Hintertreffen, doch dann nahm man das Herz in die Hand, ließ in den letzten Spielminuten keinen Treffer mehr zu. Kurz vor der Schlusssirene hätten die Köflacher den Sack zumachen können, aber den Bad Vöslau-Gainfarnern gelang noch der Ausgleich zum 9:9, es ging in die Verlängerung. Taktische Umstellung und das notwendige Glück und Können verhalf den Niederösterreichern dann zum Sieg. Mit 10:12 mussten sich die steirischen Finalisten aus dem BG/BRG/BORG Köflach am Ende knapp geschlagen geben.

Die Niederösterreicher gewannen in den vergangenen fünf Jahren gleich vier Mal die Bundesmeisterschaft und verteidigten somit ihren Titel aus dem Vorjahr.

Das kleine Finale bei den Schülerinnen entwickelte sich rasch zu einer klaren Angelegenheit. Das BG/BRG/BORG Köflach setzte sich gegen das BG/BRG Klagenfurt Mössingerstraße mit 20:6 durch und errang Bronze.

Auch bei den Schülern konnte das PG Borromäum Salzburg dem BG/BRG Wien 22 Bernoullistraße nur zu Beginn Paroli bieten. Die Bundeshauptstädter gewannen mit 12:3 und belegen am Ende den 3. Platz.

Abschlusszeremonie im Zeichen der SchülerInnen

Mit dem Einzug der Bundesländerfahnen und dem Abspielen der Bundeshymne wurde die Schlussfeier eingeläutet. Die von den besten Schulteams aus Österreich gezeigten Leistungen während der 37. Bundesmeisterschaft im UNIQA Handball Schulcup wurden auch von den zahlreichen Ehrengästen geschätzt und mit Hochachtung wahrgenommen.

Bei der Abschlussfeier übergaben aus dem Bereich des Handballsportes: Gerhard Hofbauer (Präsident des Österreichischen Handballbundes), Ewald Humenberger (Präsident des Oberösterreichischen Handballverbandes). Von der Seite der Sponsoren für unseren langjähriger Partner UNIQA Mag.ª Sabrina Gassner und Mag. Philipp Heinbach (Landesdirektion OÖ) sowie Erwin Gruber (Zentrale UNIQA Österreich). Für die Gastgeber Mag. Peter Gottermeier (Linz AG und Stadt Linz) und Dir. Eduard Stangl (SNMS Linz-Kleinmünchen) sowie für den Schulsportbereich Bernd Singer (Bundesreferent Schulhandball USt. / GF AGM HB SC) und der Organisation Mag. Peter Petrakovits (Geschäftsführung AGM Handball Schulcup / Koordinator Schulhandball ÖHB).

Gemeinsam überreichten sie den jungen AkteurenInnen neben den Urkunden und Trophäen ebenso Handbälle, gesponsert von der NADA Austria, sowie Markierungshemden und Erinnerungsmagneten, gesponsert von UNIQA.

Den diesjährigen Fair Play-Preis holten sich die Schülerinnen des Bisch. Gymnasiums Paulinum Schwaz und das BG/BRG Linz Ramsauerstraße bei den Schülern.

Die Facebook-Aktion »Beliebtestes Team der BMS 2017« gewann das BG/BRG Hollabrunn aus NÖ, das sich neben einem Gutschein des ÖHB für einen Länderspielbesuch ihrer Wahl über 10 Handbälle der NADA-Austria für den Schulunterricht freuen durfte!

Text: Bernd Singer und Peter Petrakovits
Fotos: ÖHB, Wolfgang Pichler

... der Kenner steht drauf ...
... Ihr Partner im Sportstättenbau ...
...HOCHRIESER GmbH

KOMPLETTAUSSTATTER
von Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen...

MISCHEL. SPORTBODEN

SANDWICHSPORTBODEN

WANDVERKLEIDUNGEN

AKUSTIKVERKLEIDUNGEN

Jahrelange Erfahrung
im Bereich Beratung, Planung, Montage, Reparatur, Service und Pflege von allen Sportstätten.

- Sportböden aller Art
- Punktelastische Prallschutzwände
- Trennvorhänge
- Spielfeldmarkierungen
- Künstliche Kletterwände
- Türen
- Podeste
- Bodenschutzplatten

HOCHRIESER GmbH
Parkettfachbetrieb

A-4523 Neuzeug, Voralpenstraße 26/b

Tel.: +43 (7252) 73455-0, **Fax:** -57
E-Mail: office@sportstaettenbauer.com

www.sportstaettenbauer.com

Leichtathletik

Bundesmeisterschaft der Schulen mit sportlichem Schwerpunkt, Wien, 13. – 14. Juni 2017

Heuer fanden die Bundesmeisterschaften Leichtathletik der Schulen mit sportlichem Schwerpunkt in der Bundeshauptstadt statt. Am 13.6. reisten alle Mannschaften aus den Bundesländern an und wurden am Hauptbahnhof von LehrerInnen der Sportmittelschule Wien 21 empfangen und ins JUFA Wien City begleitet. Dort gab es dann die Akkreditierung und für die SchülerInnen eine Rätselralley, die von LehrerInnen der Sportmittelschule Wien 12 organisiert und durchgeführt wurde. Abends gab es ein Programm, durch das der Sportmoderator Philipp Jelinek führte. Es gab eine Tanzaufführung von SchülerInnen der Sportmittelschule Wien 2 und eine Gesangsaufführung von SchülerInnen der Sportmittelschule Wien 22. Der Präsident des Wiener Stadtschulrates, Heinrich Himmer, hielt eine kurze Begrüßungsrede und als Hauptteil der Abendveranstaltung wurden alle Mannschaften auf die Bühne geholt und vorgestellt.

Am nächsten Tag ging es dann zum Wettkampfort, die Bundessportanlage Wienerberg. Das Wetter war perfekt, und der Mehrkampf startete um 9.30. Im 60 m-Sprint war die Bestzeit bei den Mädchen 8,38 sec. und wurde von Anna Stadlmayr aus der SMS Wels erbracht. Bei den Burschen lief Tobias Dietrich aus der Sportmittelschule Leopoldsdorf in Niederösterreich die schnellste Zeit in 7,68 sec.

Im Weitsprung gab es auch herausragende Leistungen und die Bestleistungen waren 5,84 m bei den Burschen und 4,78 m bei den Mädchen und diese Weiten wurden von Tobias Dietrich und Lea Müller aus der Sportmittelschule Wien 22 gesprungen. Beim Kugelstoßen wurden Weiten bei den Burschen von 11,71 m und 8,73 m bei den Mädchen erzielt. Kevin Kaindl von der Sportmittelschule Kitzbühel und Anna Stadlmayr von der Sportmittelschule Wels waren hier die Besten.

Beim Hochsprung konnte Pauline Leger aus dem Sportgymnasium Maria Enzersdorf mit einer Höhe von 1,49 m eine sehr gute Leistung erbringen und bei den Burschen war Rafael Mair aus der Sportmittelschule Wien 22 mit 1,59 m der Beste.

Beim abschließenden 1500-m-Lauf gab es Bestzeiten von 5:28 min. bei den Mädchen und 4:50 min bei den Burschen. Aron Bassa

Ranking

Weiblich

1 SRG Maria Enzersdorf (NÖ)
2 Sk-Mittelschule Neustift (T)
3 SMS Hohenems-Markt (V)
4 BG Sort RG Saalfelden (S)
5 SMS Wels (OÖ)
6 NMS SMS Hartberg (ST)
7 BG BRG Lerchenfeld, Klagenfurt (K)
8 NSMS 2 (W 1)
9 NSMS 22 (W 2)
10 NMS Oberschützen (B)

Männlich

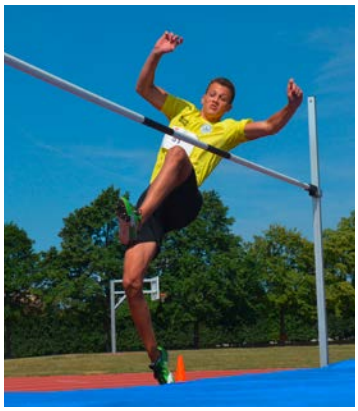
1 SMS Wels (OÖ)
2 SRG Maria Enzersdorf (NÖ)
3 NSMS 2 (W 1)
4 BG BRG Lerchenfeld, Klagenfurt (K)
5 NSMS 22 (W 2)
6 NMS SMS Hartberg (ST)
7 SMS Hohenems-Markt (V)
8 Ski-Mittelschule Neustift (T)
9 BG Sport RG Saalfelden (S)
10 NMS Oberschützen (B)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
PSI Sabine Karl-Moldan
sabine.karl-moldan@lsr-noe.gv.at

aus der Sportmittelschule Wien 22 und Pauline Leger aus dem Sportgymnasium Maria Enzersdorf liefen hier in Spitzenzeiten.

Abschließend gab es dann die große Siegerehrung, wobei die Mädchenmannschaft aus dem Bundesgymnasium Maria Enzersdorf in Niederösterreich und die Sportmittelschule Linz aus Oberösterreich die Bundesmeisterschaft 2017 für sich entscheiden konnten und somit die Goldmedaillen nach Niederösterreich und Oberösterreich gingen.

Text: Markus Ratz
Fotos: Susi Hycl



Orientierungslauf ISF-Qualifikation

Bundesmeisterschaft, Mariazell, 24. – 25. Oktober 2016

Das Bundesschullandheim Mariazell war Wettkampfzentrum der Qualifikation für die ISF-Wettkämpfe in Palermo/Sizilien/Italien (22.-28.4.2017).

Die Veranstaltung wurde vom Bundesreferenten Mag. Eugen Kainrath mit seinem Team (Franz Hartinger, Stefan Hartinger, Mag. Karl Lang, Mag. Gerald Mayrhofer, Wolfgang Pötsch) organisiert und ausgerichtet. Die Anreise der TeilnehmerInnen erfolgte am 24.10. bis zum Abendessen.

Neun Schulmannschaften aus vier Bundesländern nahmen an den Wettkämpfen teil. Da die Finanzierung durch den ÖFOL (Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf) erfolgte und die Budgetmittel knapp waren, wurden im Vorfeld Richtlinien vereinbart, die die Teilnehmerzahlen einschränkten.

Nach dem Abendessen gab es eine Mannschaftsführersitzung und danach eine Besprechung für alle Schülerinnen. Dabei wurde die Charakteristik der Geländetypen in Sizilien an Hand von Fotos und alten Karten erörtert. Felsen, Wald mit steinigem Untergrund und halboffene Passagen werden unser Team dort erwarten, also ein Gelände, das es in dieser Form in Österreich nicht gibt.

Das Wetter spielte auch bei den Ausscheidungsläufen am nächsten Tag mit. Nach Bewölkung in der Früh gab es dann gegen Mittag hin Sonnenschein. Bei Temperaturen um 12° C erfolgte dann um 10.00 Uhr pünktlich der Start.

Franz Hartinger, Karl Lang und Eugen Kainrath hatten die OL-Karte Mariazell, die uns dankenswerterweise von Gottfried Tobler (Fun OL NÖ) kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, in den Sommerferien auf den letzten Stand gebracht und zeichneten auch für die Bahnlegung verantwortlich. Die Strecken waren sehr selektiv und verlangten von den SchülerInnen neben guter Kondition auch ein exaktes Arbeiten mit Karte und Kompass. »Eine würdige und äußerst schwierige Qualifikation!« war der einhellige Tenor bei der Siegerehrung.

In der Klasse D2 stellten sich 3 Schulteams den Anforderungen. Lena Ennemoser vom BG/BRG Imst war Tagesschnellste. Die Teamwertung ging eindrucksvoll auch an diese Schule, vor dem Wimmer Gymnasium aus Oberschützen und dem BG/BRG Kirchengasse, Graz.

In der Kategorie D1 (2 Teams am Start) gab es ein spannendes Rennen zwischen dem

Ranking

D1
1 BG/BRG Kirchengasse, Graz (ST)
2 BG GIBS, Graz (ST)

D2
1 BG/BRG Imst (T)
2 Wimmergymnasium, Oberschützen (B)
3 BG/BRG Kirchengasse, Graz (ST)

H1
1 BG/BRG Fürstenfeld (ST)
2 BHAK/HAS Imst (T)
3 HTL Mödling (NÖ)

H2
1 BG/BRG Fürstenfeld (ST)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
Prof. Mag. Eugen Kainrath
HTL Pinkafeld
Meierhofplatz 1
7423 Pinkafeld
Tel. 03357/42491-247
eugen.kainrath@bnet.at

BG/BRG Kirchengasse und dem BG GIBS, beide Graz. Die Mädchen von Betreuer Hannes Pacher (Kirchengasse) hatten das bessere Ende für sich und werden unsere Farben bei den School-Teams vertreten. Tagessiegerin war Rosa Trummer (BG GIBS).

Bei den älteren Burschen H1 siegten die Läufer des BG/BRG Fürstenfeld, klar vor der BHAK/HASCH Imst und der HTL Mödling. Schnellster war auf dieser Strecke Leo Holper (BG/BRG Fürstenfeld), seines Zeichens Schulweltmeister 2015 in der Türkei.

Das BG/BRG Fürstenfeld vertritt Österreich auch bei den jüngeren Burschen H2. Sie waren leider als einzige Schule in dieser Klasse zur Ausscheidung angereist. Tagesschnellster in dieser Klasse war Kilian Zapf.

Unser ganz besonderer Dank gilt dem BSLH Mariazell. Das Team um den Leiter Mag. Wolfgang Brandecker hat es uns ermöglicht, die Veranstaltung reibungslos über die Bühne zu bringen. Die hervorragende Verpflegung, die gute Unterkunft und die Annehmlichkeiten einer warmen Dusche nach dem Wettkampf sind nur einige Punkte, die den TeilnehmerInnen einen angenehmen Aufenthalt in Mariazell ermöglichten.

Weiterer Dank gebührt dem BMB in der Person von ADir. Martin Leirer. Durch sein Engagement konnten allen TeilnehmerInnen T-Shirts und den BetreuerInnen Polos als Erinnerungsgeschenke übergeben werden. Weiters wurde jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer eine Medaille bei der Siegerehrung überreicht.

Text: Eugen Kainrath
Fotos: Wolfgang Brandecker

Ski Alpin Bundesmeisterschaften

Skimittelschulen Österreichs Steinach am Brenner, 21. – 22. Dezember 2016

Die Bundesmeisterschaft der Skimittelschulen begann am 20.12.2016 um 17.00 Uhr mit der letzten OK-Sitzung. Es wurden nochmals der Zeitplan, die Personaleinteilung und die Nennungen besprochen. Die Mannschaften aus Saalfelden und Lilienfeld reisten auf Grund der Entfernung bereits auf eigene Kosten an diesem Tag an.

Am darauffolgenden Tag, Mittwoch, 21.12., begann die Akkreditierung um 12.00 Uhr. Dir. Rainer Angerer als Bundesreferent und der örtliche OK-Chef nahmen die Ausweiskontrollen vor. Änderungen der Nennungen ergaben sich aus Verletzungen oder Erkrankungen genannter TeilnehmerInnen.

Pünktlich um 13.00 Uhr begann die Mannschaftsführersitzung, bei der Dir. Angerer alle MannschaftsführerInnen begrüßte und die Grüße des Bundesministeriums für Bildung überbrachte. Geleitet wurde die OK-Sitzung von Harald Kirchmair, der sämtliche Informationen an die Anwesenden weitergab. Währenddessen zogen sich die SchülerInnen in den zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten um.

Anschließend an die OK-Sitzung fuhren alle zur Rennpiste auf der Bergeralm, wobei die Talstation nur eine Minute von der Unterkunft, dem JUFA Wipptal, entfernt ist.

Gemäß Zeitplan begann um 15.15 Uhr die Besichtigung, pünktlich um 16.00 Uhr wurde der 1. Durchgang des Nachtslaloms gestartet und gleich anschließend der 2. Durchgang.

Nach dem Abendessen im JUFA fand um 20.30 Uhr die offizielle Eröffnung statt. Dir. Thomas Wirth von der Skimittelschule Neustift begrüßte alle Trainer und Trainerinnen, sowie alle Schüler und Schülerinnnen. Dir. Rainer Angerer als Bundesreferent hieß alle herzlich willkommen, überbrachte die besten Grüße des Bundesministeriums und eröffnete offiziell die Bundesmeisterschaft der Österreichischen Skimittelschulen.

Am Tag darauf begab man sich nach dem Frühstück bereits um 08.00 Uhr auf die Rennpiste, wo um 09.45 Uhr der 1. Durchgang des

Ranking

Weiblich

1 Skimittelschule Neustift (T)
09:33,22
2 Skimittelschule Bad Gastein (S)
09:38,96
3 Skimittelschule Lilienfeld (NÖ)
09:50,43
4 Ski-NMS Schladming (ST)
09:57,11
5 Skimittelschule Schruns (V)
10:02,16
6 Ski-MS Windischgarsten (OÖ)
10:29,86

Männlich

1 Skimittelschule Neustift (T)
09:24,15
2 Ski-NMS Saalfelden (S)
09:30,06
3 Skimittelschule Schruns (V)
09:31,17
4 Ski-NMS Schladming (ST)
09:35,97
5 Ski-MS Windischgarsten (OÖ)
09:36,14
6 Skimittelschule Bad Gastein (S)
09:36,32
7 Ski-NMS Feistritz (K)
10:00,26
8 Skimittelschule Lilienfeld (NÖ)
10:16,47

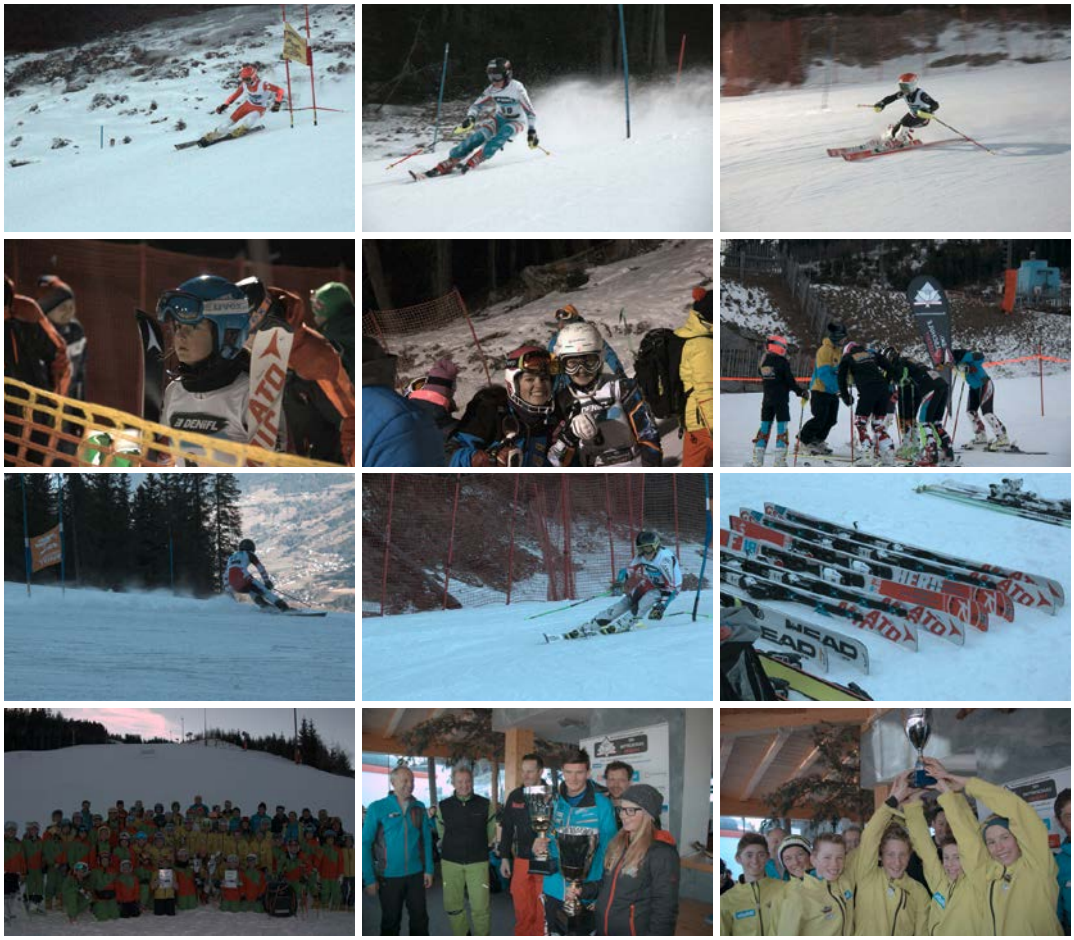
Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
HD Rainer Angerer
NMS Erzherzog Johann
Erzherzog-Johann-Straße 400
8970 Schladming
Tel. 0664/886040608
rainer.angerer@a1.net

Riesentorlaufes gestartet wurde. Anschließend fuhr man den 2. Durchgang.

Bei der Siegerehrung um 13.00 Uhr im Restaurant Bergeralm konnten der Sportlandesrat Tirols sowie der ehemalige Slalomweltmeister Manfred Pranger, einst Schüler der Skimittelschule Neustift, begrüßt werden. Bundesreferent Dir. Angerer gratulierte allen TeilnehmerInnen zu den gezeigten Leistungen, bedankte sich bei OK-Chef Harald Kirchmair und seinem Team für die hervorragende Organisation der Bundesmeisterschaft und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

Festgehalten sollte auf jeden Fall noch werden, dass der allgemeine Wunsch ist, auch in 2 Jahren wieder eine Bundesmeisterschaft der Österreichischen Skimittelschulen zu veranstalten.

Text: Rainer Angerer
Fotos: Organisationsteam Skimittelschule Neustift



Tennis

Bundesmeisterschaft, Wien, 18. – 22. Juni 2017

Heuer fand das Schultennisbundesfinale vom 18.–22. Juni in der Bundeshauptstadt Wien statt. Der Colonyclub unter der Leitung von Johannes Graski und das GRG 13 Wenzgasse, verantwortlich Mag. Michael Pöchl, waren die Gastgeber. Am Centercourt des Colonyclubs begrüßte der stellvertretende Bezirksvorsteher Robert Pschirer die FinalistInnen.

Direktor Herbert Kleber bedankte sich beim ÖTV und den Landesverbänden für die finanzielle Unterstützung des Bewerbes, insbesondere beim ÖTV Präsidenten Kons. Robert Groß, der durch seine Finanzierungszusage die Durchführung des Bewerbes auch in Zukunft ermöglicht. Sein besonderer Dank gilt dem Präsidenten des durchführenden Landesverbandes, Alexander Steszl, der bei der Eröffnungsrede auf die Bedeutung des Schultenniscups verwies, den teilnehmenden Mannschaften einen erfolgreichen Turnierverlauf wünschte und nach einer abwechslungsreichen und stimmungsvollen Eröffnungsfeier die 29. Bundesmeisterschaften im Schultennis für eröffnet erklärte.

Ranking

1 SMS Wels (OÖ)
2 BG/BRG Kufstein (T)
3 BRG Feldkirchen (K)
4 BG Dornbirn (V)
5 BG/BRG Wieselburg (NÖ)
6 PG Sacré Coeur Graz (ST)
7 Gymnasium der Dominikanerinnen (W1)
8 PG der Herz-Jesu-Missionare Liefering (S)
9 BG Mattersburg (B)
10 GRG 13 Wenzgasse (W2)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
HD Herbert Kleber
NSMS Kaprun
Schulstraße 1, 5710 Kaprun
Tel. 06547/8462-0, 0650/2010107
direktion@hs-kaprun.salzburg.at

In der anschließenden Mannschaftsführersitzung wurde die Auslosung vorgenommen. Die vier stärksten Teams wurden auf Grund des

niedrigsten Durchschnitts-ITN-Werts gesetzt. Die restlichen Teams wurden entsprechend zugelost. So ergab sich folgende Gruppeneinteilung:

Gruppe Serve & Volley:
- SMS Wels
- BRG Feldkirchen
- PG Sacré Coeur Graz
- PG der Herz-Jesu-Missionare Liefering
- GRG 13 Wenzgasse

Gruppe Stop & Lob:
- BG/BRG Kufstein
- BG Dornbirn
- BG/BRG Wieselburg
- Gymnasium der Dominikanerinnen, Wien
- BG Mattersburg

Montag und Dienstag waren geprägt von der Gruppenphase – das Wetter spielte mit und so konnten sowohl die Gruppenspiele als auch das Rahmenprogramm, ein Besuch des Rapid Museums sowie Schönbrunn mit der Gloriette, ohne Probleme stattfinden.

Am Mittwoch fanden die Kreuzspiele, Platzierungsspiele und die Finalspiele statt.

Das sportliche Niveau der qualifizierten Teams war ausgezeichnet, da viele TopspielerInnen aus der österreichischen Jugendrangliste anwesend waren. Um nur einige zu nennen:

Lukas Kaltseis, Lukas Rohseano, Noah Lambauer und Johanna Halper. Diese vier kämpften mit ihren Teams um den Einzug ins Finale.

Während der Turniertage besuchten unter anderem der ÖTV Präsident Kons. Robert Groß, Abteilungsleiter MR Ing. Mag. Ewald Bauer vom Bildungsministerium und die Fachinspektorin für Sport, Sonja Spendelhofer, die Veranstaltung. Bei der offiziellen Siegerehrung auf der Anlage des Colonyclubs bedankte sich Dir. Herbert Kleber beim Hauptorganisator Michael Pöchl, bei allen Verantwortlichen, Unterstützern, Sponsoren und Helfern für die tolle Unterstützung.

Nach der Pokalübergabe gab es noch ein spezielles Highlight: Der ehemalige Daviscupkapitän Clemens Trimmel spielte mit der Paris Teilnehmerin und Orange Bowl Siegerin Niki Hofmanova eine Exhibition als Mixed Doppel mit zwei SchülerInnen des Bundesfinales, Lukas Kaltseis und Johanna Halper.

Anschließend gingen die Bundesmeisterschaften im Schultennis mit einem Grillabend auf Einladung des Colonyclubs zu Ende.

Text: Herbert Kleber
Fotos: OK Team Tennis

UNIQA School Championships Boys

Bundesmeisterschaft, Wolfurt, Bregenz, 3. – 6. April 2017

Tag 1

Die Bundesmeisterschaften der UNIQA School Championships Boys 2017 wurden am 3. April 2017 mit einer stimmungsvollen Feier eröffnet. In der Aula der VMS Wolfurt, der Partnerschule bei der Organisation dieser bereits traditionellen Schulsportveranstaltung, sorgten der Chor der VMS Wolfurt und die 1a Klasse der Schule mit einer balltänzerischen Einlage für Unterhaltung der Mannschaften und der zahlreichen Ehrengäste. Die Landesrätin Dr.in Bernadette Mennel hieß die besten Unterstufen Volleyballteams Österreichs in Wolfurt willkommen und strich die hohe Bedeutung des Schulsports hervor. Die Gemeinde Wolfurt wurde von Gemeinderätin Christine Stark vertreten, der Leiter der Schule, Dir. Norbert Moosbrugger freute sich, Gastgeber für diese Bundesmeisterschaft sein zu dürfen. Hauptsponsor UNIQA war mit Roman Ender dabei, dem auch die spannende Aufgabe der Auslosung zuteil wurde. Große Unterstützung bei der Durchführung kam bereits im Vorfeld von Fachinspektor Mag.a Conny Berchtold, der die Bundesmeisterschaften offiziell eröffnete, und dem Schulsportreferenten Christoph Neyer. An der Spitze des OK-Teams stand mit Alexandra Vogel eine ehemalige Nationalteamspielerin, unter ihrer Leitung durften sich die teilnehmenden Mannschaften auf einige schöne Tage in Vorarlberg freuen.

Bei der Gruppenauslosung wurden in die Gruppe Wolfurt folgende Teams gezogen: Vorarlberg 1, Burgenland, Salzburg, Steiermark, Tirol

In die Gruppe Satteins entsandte das Los folgende Teams: Wien, Niederösterreich, Kärnten, Vorarlberg 2 und Oberösterreich

Im Anschluss an die Eröffnung nahm der Bundesreferent Mag. Michael Horvath die Akkreditierung der Schulteams vor.

Ranking

1 BG/BRG Amstetten (NÖ)
2 BRG Klagenfurt–Viktring (K)
3 BG/BRG Fürstenfeld (ST)
4 Akademisches Gymnasium Innsbruck (T)
5 Georg v. Peuerbach Gymnasium, Linz (OÖ)
6 NMS Bad Hofgastein (S)
7 BG/BRG 22 Polgarstraße (W)
8 VMS Wolfurt (V1)
9 Zweisprachiges Gymnasium Oberwart (B)
10 SMS Satteins (V2)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
Mag. Michael Horvath
Tel. 0650/7822085
michael.horvath@hib.liebenau.at
Florian Sedlacek (ÖVV)
Tel. 0664/8405152
florian.sedlacek@volleynet.at

Tag 2

Top motiviert gingen die Mannschaften in die Gruppenspiele des ersten Tages bei den UNIQA School Championships Boys in der Hofsteighalle in Wolfurt. In der Gruppe Wolfurt startete Salzburg mit einem überraschend klaren 2:0 Erfolg gegen die gastgebende Schule der VMS Wolfurt. Für den burgenländischen Vertreter vom Zweisprachigen Gymnasium Oberwart erwiesen sich die Burschen aus Tirol, dem Akademischen Gymnasium Innsbruck, trotz großen Einsatzes als technisch zu stark (0:2). Im zweiten Gruppenspiel kamen die Burgenländer gegen den Vertreter der Steiermark, das

BG/BRG Fürstenfeld, im zweiten Satz besser ins Spiel, für einen Satzgewinn reichte es aber noch nicht (0:2). Die Gruppe Satteins startete mit dem Spiel Oberösterreich gegen Niederösterreich. Während die Amstettner mit derselben Mannschaft antreten konnten wie im Vorjahr (Platz 3), war das Team des Georg v. Peuerbach Gymnasiums erstmal beim Bewerb dabei. Die Linzer zeigten tolles Volleyball, die Amstettner brachten aber den 2:0 Erfolg ins Trockene. Für die Linzer wartete mit dem Kärntner Landessieger, dem BRG Viktring, gleich die nächste große Herausforderung. Die im Angriff starken Kärntner hatten in Satz eins hart zu kämpfen, ehe sie sich im 2. Durchgang dann klar durchsetzen konnten. Gestärkt mit Pasta nahmen die Teams die dritte Spielrunde in Angriff. Diese bot das mit Spannung erwartete Duell zwischen Niederösterreich und Kärnten. Das auf hohem Niveau stehende Match konnte das BG Amstetten 2:0 für sich entscheiden, und auch im Spiel gegen Wien waren die Niederösterreicher heute eine Klasse für sich, holten sich einen weiteren glatten Zweisatzerfolg und setzten sich ungeschlagen an die Tabellenspitze. Bei den Spielen Steiermark gegen Vorarlberg 1 sowie Tirol gegen Salzburg wurden die Sieger jeweils erst im Tie-Break ermittelt. Die NMS Bad Hofgastein machte den favorisierten Tirolern lange das Leben richtig schwer. Noch rechtzeitig fand das Team des Akademischen Gymnasiums zur gewohnten Form und gewann den Entscheidungssatz souverän mit 15:9. Die knappe Niederlage konnten die Burschen aus Bad Hofgastein mit einem sehr knappen 2:0 Erfolg gegen die Kollegen aus dem Burgenland wieder ausmerzen. Die VMS Wolfurt präsentierte sich gegen das BG Fürstenfeld ebenfalls stark verbessert. In einem wahren Krimi gaben Kleinigkeiten den Ausschlag für die Steirer. Die Oberösterreicher durften sich danach im Match gegen Vorarlberg 2 über den ersten Erfolg freuen und erstmals in der Tabelle anschreiben. In den abschließenden Spielen des heutigen zweiten Tages holte sich Kärnten gegen die SMS Satteins den 2. Sieg im dritten Spiel und sicherte vorerst den 2. Tabellenplatz ab. Ebenso erfolgreich blieb das BG/BRG Fürstenfeld, hatte aber gegen das Akademische Gymnasium abermals zu kämpfen, um im Tie-Break die Punkte zu sichern.

Tag 3

Der Vormittag brachte mit den letzten Gruppenspielen die Entscheidungen über die Vorrundenplatzierungen und damit auch, welche der 10 Teams um den Einzug ins große Finale kämpfen werden. In der Gruppe Wolfurt eroberte das BG/BRG Fürstenfeld ungeschlagen Platz 1. Das Akademische Gymnasium gewann gegen Vorarlberg 2 und setzte sich auf Platz 2. Rang 3 ging an Salzburg, trotz Niederlage gegen die Steiermark. Im direkten Duell gelang der VMS Wolfurt Platz 4 gegen das Zweisprachige Gymnasium Oberwart.

In der Gruppe Satteins blieb das BG Amstetten auch gegen die SMS Satteins ungefährdet und gewann die Gruppe ungeschlagen. Den zweiten Platz holte sich die Mannschaft des BRG Klagenfurt Viktring. Rang 3 in der ausgeglichenen Gruppe schnappten sich die Burschen aus Linz, die sich gegen Wien knapp mit 2:1 durchsetzen konnten. Die Kreuzspiele um den Einzug in das Finale wurden zu klaren Angelegenheiten der beiden Mannschaften aus der Gruppe Satteins. Der Niederösterreich-Express ließ sich auch von Tirol nicht stoppen. Im Eilzug eroberte das BG Amstetten das Finalticket und durfte zum insgesamt dritten Mal um den Siegerpokal kämpfen. Souverän, aber mit etwas mehr Gegenwehr des BG/BRG Fürstenfeld folgte Kärnten den Niederösterreichern ins Finale nach. Für das Bundesland Kärnten war die Teilnahme im Spiel um Platz eins Premiere in der Geschichte der UNIQA School Championships.

Das Finale versprach schon im Vorfeld ein Volleyball Leckerbissen zu werden. Auch das Umfeld passte perfekt: Volle Zuschauerränge, ein Fernsehteam und das Court Lay für internationale Bewerbe sorgte für den würdigen Rahmen.

Finaltag!

Das BG/BRG Amstetten setzte sich im großen Finale der UNIQA School Championships 2017 in Wolfurt die Krone auf. Der Finalgegner aus Kärnten bewies bei der 0:3 Niederlage große Moral und hätte beinahe im dritten Satz das Blatt noch gewendet.

Beide Teams – sie trafen schon in der Vorrunde aufeinander – starteten verständlicherweise etwas nervös. Den technisch sicheren Niederösterreichern gelang der wichtige erste Satzgewinn (25:21). Danach spielten die Burschen aus Niederösterreich groß auf (25:12) und ließen ihrer Konkurrenz keine Chance, das Finale schien zu einer einseitigen Angelegenheit zu werden. Doch im dritten Satz – mit der Unterstützung des Publikums – kämpften sich die Kärntner zurück ins Spiel und bewiesen, dass sie zu Recht in diesem Endspiel standen. Bis 23:23 blieb der Satz ausgeglichen, letztlich brachte ein Amstettner Service an die Netzoberkante die Entscheidung für Niederösterreich. Die Mannschaft schaffte nach Platz 3 im Vorjahr heuer in beeindruckender Manier – nämlich ohne Satzverlust im gesamten Turnierverlauf – den Titelgewinn, der mit den mitgereisten Fans ausgelassen gefeiert wurde. Respekt auch an das BRG Klagenfurt–Viktring, das bei seiner ersten Teilnahme die Silbermedaille für Kärnten erobern konnte. Gratulation auch an alle Landesmeister, sie boten 3 Tage Volleyball auf hohem Niveau. Die feierliche Siegerehrung bildete den Schlusspunkt für eine toll organisierte Bundesmeisterschaft in Wolfurt. Unter den Ehrengästen beim Finalspiel: UNIQA Landesdirektor Vorarlberg Markus Stadelmann, UNIQA Marketingchef Vorarlberg Roman Ender, FI für Bewegungserziehung und Sport Conny Berchtold, Schulsportreferent Christoph Neyer, die Gemeinderätin für Sport Christine Stark, der Direktor der VMS Wolfurt Norbert Moosbrugger, OK Chefin Alexandra Vogel, Bundesreferent Michael Horvath, Landesschulinspektorin der Pflichtschulen Karin Engstler, der Präsident des Vorarlberger Volleyball Verbandes Sascha Kulasevic und Nachwuchskoordinator Florian Sedlacek.

2018 findet die Bundesmeisterschaft in Salzburg statt, für die Teams kann die Vorbereitung bereits beginnen!

Text: Michael Horvath / Florian Sedlacek
Fotos: Oliver Lerch

Sparkasse-Schülerliga Volleyball

Bundesmeisterschaft, Linz, 22. – 26. April 2017

Der alte und neue Volleyball Bundesmeister kommt aus der Steiermark Eisenerz gewinnt gegen Wien mit 3:1

Die Ski- und Sport NMS Eisenerz ist der neue Bundesmeister der Sparkasse-Schülerliga Volleyball. Die Mädchen aus der Steiermark entschieden die 40. Bundesmeisterschaft vor über 1.200 ZuschauernInnen in der Sport NMS Linz mit einem 3:1-Finalsieg gegen das Polgargymnasium Wien 22 für sich, verteidigten damit den Titel aus dem Vorjahr und holten zugleich den insgesamt achten Bundesmeistertitel der Schule. Das ist zugleich neuer Rekord in der Geschichte der Sparkasse-Schülerliga Volleyball.

SNMS Eisenerz – Polgargymnasium Wien 22 3:1 (25:23, 17:25, 25:20, 25:22)

Beide Teams kannten sich bereits aus den Gruppenspielen – Eisenerz gewann dort mit 2:0 gegen Wien – und so war auch ein Abtasten nicht notwendig. Es entstand sofort ein Spiel, in dem beide Teams auf Augenhöhe agierten und in Block und Angriff brillierten. Beim Stand von 20:17 konnten sich die Mädchen aus der Steiermark etwas absetzen, wurden aber wieder eingeholt. Bei 23:23 brachte ein leichter Fehler der Wienerinnen den Satzball und den verwerteten die Mädchen aus Eisenerz gleich im ersten Versuch.

Im zweiten Satz machten die Wienerinnen weniger Eigenfehler und stellten sich besser auf die Eisenerzer Hauptangreiferin Romana Stojcevic, die im Angriff die Hauptlast trug, ein. Die Folge war eine zwischenzeitliche 16:11-Führung, und Eisenerz fand einfach kein Mittel gegen die kompakte Spielweise der Wienerinnen, die jetzt hinten jeden Ball erwischten und am Netz druckvoll spielten. Die Wienerinnen bauten den Vorsprung sogar

Ranking

1 SNMS Eisenerz (ST)
2 BG/BRG/BORG 22 Polgarstraße (W)
3 BG Blumenstraße, Bregenz (V)
4 NMS Schwertberg (OÖ2)
5 BG/BRG Klagenfurt Lerchenfeld (K)
6 BRG Purkersdorf (NÖ)
7 Peuerbach-Gymnasium Linz (OÖ1)
8 NMS Wörgl 1 (T)
9 SMS Seekirchen (S)
10 iNMS Jennersdorf (B)

Halbfinale
SNMS Eisenerz – NMS Schwertberg
2:0 (25:18, 25:14)

BG Bregenz Blumenstraße – Polgargymnasium Wien 22
0:2 (20:25, 22:25)

Platzierungsspiele
Um den 3. Platz: Verlierer der Halbfinalspiele
NMS Schwertberg – BG Bregenz Blumenstraße
0:2 (14:25, 10:25)

Um den 5. Platz: 3. A – 3. B
BG/BRG Klagenfurt Lerchenfeld – BRG Purkersdorf
2:0 (25:23, 25:20)

Um den 7. Platz: 4. A – 4. B
Peuerbach-Gymnasium Linz – NMS Wörgl 1
2:0 (25:15, 25:14)

Um den 9. Platz: 5. A – 5. B
SMS Seekirchen – iNMS Jennersdorf
2:0 (25:9, 25:22)

noch aus, glichen nach Sätzen aus und hatten jetzt deutlich Oberwasser.

Im dritten Satz fingen sich die Eisenerzerinnen und gestalteten die Partie wieder offen. Es ging hin und her, die frenetischen Zuschauer sahen einen offenen Schlagabtausch und etliche lange Ballwechsel. Etwa ab Satzmitte erarbeitete sich Eisenerz einen 5-Punkte-Vorsprung, auch weil der Angriff über Romana Stojcevic wieder besser funktionierte. Am Ende kam Wien wieder besser ins Spiel und nahm Eisenerz einige starke Punkte ab, konnte den zweiten Satzgewinn der Eisenerzerinnen aber nicht verhindern.

Im vierten Durchgang waren anfangs wieder die Eisenerzerinnen spielbestimmend und legten mit 8:3 vor, während sich auf Wiener Seite unnötige Fehler einschlichen. Ab da ging es wieder Punkt um Punkt weiter, viele Spielszenen waren jetzt von Hektik geprägt. Und Wien kam wieder auf drei Punkte heran, machte es noch einmal spannend. Aber ungewöhnliche Eigenfehler, die sicher auch der Nervosität geschuldet waren, warfen die Wienerinnen immer wieder zurück. Und doch kamen sie noch einmal heran, verkürzten den Rückstand bei 21:23 auf zwei Punkte. Aber in den entscheidenden Momenten war Romana Stojcevic zur Stelle und sie war es auch, die den Angriff zum 25:22-Endstand abschloss. Eisenerz gewann damit 3:1 und holte sich nach einem spannenden Match verdient den Titel.

Die Freude bei den Siegerinnen und ‚Mister Schülerliga-Volleyball', Heinz-Peter Koch, der bei allen acht Finalsiegen seiner Schule als Betreuer dabei war, war natürlich riesig: »Ich bin so froh, dass die Mädchen ihre Leistung abgerufen und damit am Ende gewonnen haben. Wien war ein ebenbürtiger Gegner, nach dem zweiten Satz hätte das Spiel auch kippen können. Großen Anteil hatte bei uns Romana Stojcevic, die herausragend gespielt hat, das war natürlich ein großer Vorteil für uns.«

Christoph Lechthaler, Betreuer der Wiener Mädchen, meinte: »Wenn man verliert, ist das immer ärgerlich. Aber wir freuen uns trotzdem, dass wir überhaupt aus der starken Gruppe ins Endspiel gekommen sind. Das war für unsere Mädchen ein schöner Abschluss bei dieser Bundesmeisterschaft. Letztlich hat aber die bessere Mannschaft gewonnen, wir gratulieren Eisenerz herzlich zu diesem Erfolg.«

Auch bei den vielen Partnern und Sponsorenvertretern hatte das Finale Eindruck gemacht. Herbert Walzhofer, Vorstandsdirektor der Sparkasse Oberösterreich, sagte: »Das war ein spannendes Spiel mit tollen Leistungen auf

Ansprechpartner für das Schuljahr 2017/18:
HOL Reinhard Nemec
SMS 10
Wendstattgasse 5/II
1100 Wien
Tel. 0664/5204707
(01) 6883564
nemec.reinhard@utanet.at

beiden Seiten. Beeindruckend waren u.a. die vielen Aufholjagden der Mädchen aus Wien, aber letztendlich hat die bessere Mannschaft gewonnen.«

Den dritten Platz sicherte sich bereits am Vortag das BG Bregenz Blumenstraße nach einem 2:0-Sieg gegen die NMS Schwertberg.

Das war die 40. Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga Volleyball. Eine halbstündige Zusammenfassung des Jubiläum-Finalspiels gab es u.a. am darauffolgenden Sonntag, dem 30. April, um 10.55 Uhr auf ORF1 zu sehen.

Ein Dankeschön an das Organisationsteam in Linz

Die Bundesmeisterschaft der Volleyball Sparkasse-Schülerliga in Linz war nicht nur ein sportliches, sondern auch ein kulturelles Highlight für alle beteiligten Teams, BetreuerInnen und Sponsorenvertreter. Stefan Franke, der OK-Chef der Bundesmeisterschaft und zugleich Schülerliga-Landesreferent von Oberösterreich, war es von Beginn an ein großes Anliegen, den Mädchen neben dem sportlichen Bewerb auch einen kleinen Einblick in die kulturellen Möglichkeiten in Linz zu geben. Unter dem Motto »Volleyball trifft Kunst und Kultur« ging es für die Mädchen ins Ars Electronica Center, dazu kamen die Besichtigung des Linzer Musiktheaters sowie die Theatervorstellung »Die Räuber« im Linzer Ursulinenhof.

Die Liebe zum Volleyball und zum Schulsport war in Linz in den fünf Tagen überall zu sehen und zu spüren. Dafür gebührt Stefan Franke und seinem fleißigen Team an dieser Stelle ein großes Dankeschön. Der Dank geht aber auch an die Sponsoren und Partner sowie die Arbeitsgemeinschaft Schulvolleyball, geleitet von den Geschäftsführern Reinhard Nemec und Cornelia Rimser, die alle großen Anteil am Gelingen von Österreichs größtem Nachwuchsbewerb haben und für die langfristige Planung und Organisation dieser schönen Schulsportveranstaltung verantwortlich zeichnen.

Text: Guido Stapelfeld
Fotos: Schülerliga

DOMÁCÍ
reusch
HOSTÉ
1
01
2

ISF

ISF
INTERNATIONAL SCHOOL SPORT FEDERATION

ISF Basketball

Weltmeisterschaft, Poreč (Kroatien) 29. April – 7. Mai 2017

Von 29. April bis 7. Mai 2017 fanden die ISF-Wettkämpfe im Basketball in Poreč/Kroatien statt. Aus Österreich nahmen bei den Mädchen das BG/BRG Wien 3, Boerhaavegasse, HIB und bei den Burschen das BG/BRG/BORG Oberschützen teil. Die Burschen qualifizierten sich am 17. November 2016 durch Siege über das BG/BRG/BORG Kapfenberg und das BORG Linz.

Das Burschenteam, das aus den Reihen der »Young Gunners Oberwart« kommt, bestand aus folgenden Spielern: Jakob Hainisch, Christoph Cermak, Stefan Blazevic, Thomas Linzer, Paul Schuecker, Jonathan Knessl, Jonas Marschall, Jonas Jankovits, Stefan Reiterer, Magdy Abou Ahmed

Verletzungsbedingt fehlte Jakob Skutta. Lukas Kampel konnte leider aus familiären Gründen die Reise nicht mitmachen. Betreut wurde die Mannschaft von Norbert Jungel und Paul Radakovics.

Denmark vs. Austria 84:44

Linzer 11, Schuecker und Knessl 9

»Die Burschen haben sehr brav gekämpft, alles gegeben, jedoch war die körperliche Überlegenheit der Dänen am Ende ausschlaggebend. Das Ergebnis spiegelt nicht ganz das Kräfteverhältnis wider – die Niederlage ist am Ende doch etwas zu hoch ausgefallen.«

Austria vs. Iran 41:43

Cermak 17, Knessl 10, Linzer 8

»Wieder sehr brav gekämpft! Schade, dass es zum ersten Sieg im Turnier nicht ganz gereicht hat. Nun liegt der ganze Fokus am Spiel gegen Lettland. Die Chance zum Aufstieg lebt noch!«

Austria vs. Latvia 32:52

Schuecker 12, Knessl 10, Linzer & Abou Ahmed je 3

Ranking

männlich

1 Türkei
2 Frankreich
3 Finnland
…
31 Österreich

weiblich

1 Serbien
2 Griechenland
3 Finnland
…
28 Österreich

»Speziell in der ersten Halbzeit merkte man einigen Spielern die hohen Belastungen der letzten Tage an. Körperlich fittere Letten machten bereits in der ersten Halbzeit alles klar. Lediglich im 3. Viertel war ein entsprechender Kampfgeist zu erkennen. Dieses Aufbäumen kam jedoch zu spät, um den ersten Sieg im Turnier zu feiern.«

Austria vs. New Zealand 47:92

Linzer 14, Knessl 9, Cermak & Schuecker 8

»Rebounds, Rebounds, Rebounds!«

Austria vs. China 61:74

Schuecker 14, Knessl 13, Linzer 12

»Leider hat es gegen eine hochprozentig treffende chinesische Mannschaft nicht ganz gereicht. Der Rückstand nach dem dritten Viertel war bereits zu groß und konnte, obwohl die Spieler aufopferungsvoll gekämpft hatten, nicht mehr wettgemacht werden. Lob an die Mannschaft für ihre Moral und ihren Kampfgeist.«

Austria vs. Irland 61:64

Knessl 22, Cermak 10, Abou Ahmed 7

»Es hat leider wieder nicht geklappt mit einem Sieg. Die Iren treffen in der letzten Sekunde der regulären Spielzeit einen Dreier zum Ausgleich und damit zur Overtime. In dieser treffen sie in der letzten Sekunde einen Verzweiflungswurf von der Mittellinie zum Sieg. Bitter!«

Austria vs. India 80:54

Cermak 27, Linzer, 22, Schuecker 16

»Gut Ding braucht Weile – Sieg im letzten WM Spiel gegen die Mannschaft aus Indien!!«

Nach einer verschlafenen ersten Halbzeit und einer etwas emotionaleren Halbzeitansprache zeigen die Burschen die besten 16 Minuten des Turniers. Aggressive Defense, schnelles Spiel und eine hohe Trefferquote sind die Garanten für den einzigen Sieg im Turnier. Diese Spieleigenschaften hätten uns im Verlauf des Turniers den einen oder anderen Sieg mehr gebracht.

Im Endeffekt kann den Burschen jedoch kein Vorwurf gemacht werden – sie haben im Laufe der Woche sicherlich alles gegeben und über weite Strecken ansehnlichen Basketball gespielt und somit unsere Schule und unser Land mehr als nur würdig vertreten!«

Kommentar: Paul Radakovics

Das Mädchenteam, das sich aufgrund der Zusammenarbeit mit den WAT 3 Capricorns ausschließlich aus erfahrenen Vereinsspielerinnen zusammensetzte (unter ihnen einige Junioren-Nationalteamspielerinnen), interessiert sich für die Qualifikation an diesem Turnier. Schon bei der Anmeldung im Herbst 2016 stellt sich heraus, dass 4 Vereinsspielerinnen nicht teilnehmen können: die terminliche Ansetzung der WM-Endrunde zum Zeitpunkt der schriftlichen Reifeprüfung 2016/17 bedeutet einen schmerzlichen Ausfall für den Kader. Eine kurzfristige Absage (Ostern 2017, 3 Wochen vor Turnierbeginn) und eine langwierige Verletzung bedeuten für das Team den Verlust von 2 wichtigen Leistungsträgerinnen. Das neu formierte Team rund um die einzige erfahrene Vereinsspielerin Charis Kluger wird vom Coach-Team nach den Ferien über die Sachlage informiert und beschließt einstimmig, dennoch teilnehmen zu wollen. Spontan können noch zwei Schülerinnen als Verstärkung für das Team gewonnen werden und somit präsentiert sich das österreichische Team wie folgt:

Amelie Buchner, Leonarda Davidovic, Emilia Doczy, Charis Kluger, Lena Murrent, Annuska Püspöck, Melissa Bilir, Zuzana Timcakova, Eva Vonk

Betreut wurde die Mannschaft von Thomas Grubhofer und Charlotte Dumart. Coach: Florian Frages

Brasil vs. Austria 131:3

Püspöck 2, Bilir 1

»Gegen die körperlich, technisch und spielerisch überlegenen Brasilianerinnen hatten unsere Mädchen leider nie eine Chance.«

Austria vs India 31:75

Kluger 24, Püspöck 3

»Das gegnerische Team konnte durch seine hohe Wurfausbeute die körperliche Ebenbürtigkeit zu ihrem Vorteil nutzen.«

Florian Frages: »Das Team AUT konnte den überlegenen Gegnerinnen einige schöne Aktionen entgegensetzen. Beeindruckend jedenfalls der Teamspirit des österreichischen Teams, das sich trotz der schweren Niederlage des Vortags neu motivieren konnte.«

Israel vs. Austria 65:17

Kluger 9, Püspöck 3

»Mit großem Respekt ist das Team AUT in das Spiel gestartet und konnte einen weiteren Achtungserfolg gegen einen der (vermutlichen) Titelaspirantinnen einfahren. Hervorzuheben neben der erfreulich kompakten Teamleistung ist die Performance von Charis Kluger, die in starken Einzelaktionen die gut aufgestellte gegnerische Defense immer wieder durchbrechen konnte. Stimmungsbarometer unverändert hoch. Das ist eine WM und wir sind dabei.«

Kosovo vs. Austria 25:19

Kluger 14, Püspöck 2, Doczy 2

Sensationelles Ergebnis für das Team AUT mit der besten Leistung im bisherigen Turnierverlauf, in dem die Spielerinnen den Aufwärtstrend der vorangegangen Matches eindrucksvoll bestätigen konnten. Mathematisch gesehen:

Hohe Motivation + Teamspirit + die von Coach Flo Frages gut eingestellte Defense + eine mäßige Chancenauswertung des Teams aus dem Kosovo = wenige gegnerische Punkte. Charis Kluger einmal mehr Punktegarant für das Team AUT.«

Austria vs Romania 19:64

Kluger 12, Vonk 5

»Die Performance bis zum zweiten Platzierungsspiel am 5.Spieltag schien die Hoffnung auf eine abermalige Leistungssteigerung des Team AUT zu rechtfertigen. Leider gelang es nicht an die guten spielerischen Leistungen anzuknüpfen, und wir ließen uns vom robusten gegnerischen Team überrollen. Fazit: Hallo WM, unser Spiel geht besser, unsere Stimmung nicht.«

Croatia 2 vs. Austria 31:12

Davidovic 4, Vonk 4

»Für das letzte Spiel im Bewerb des Team AUT Girls war die Zielsetzung klar: eine Verbesserung zum Vortag, eine Leistung zeigen, mit der wir zufrieden den Heimweg antreten können: Diszipliniert in der Verteidigung, mutig im Angriff – der Sieg im fünften Viertel war uns ohnedies gewiss. Eine treffgenaue Analyse lieferte schließlich Delegationsleiter Peter Kreid: Vom ersten Auftritt bis zum heutigen Spieltag hat das Team AUT Girls eine Leistungssteigerung gezeigt, die er so nicht für möglich gehalten hätte. Danke, Peter. Danke Team. ISF Schul-WM, wir waren dabei.«

Kommentar: Thomas Grubhofer

Text: Peter Kreid
Fotos: Charlotte Dumard

SPORT-THIEME®

Hir sind Ihr Team!

Schulsport · Vereinssport · Fitness · Therapie

Sport-Thieme ist seit vielen Jahren engagierter und kompetenter Partner des Sports. Unsere Kunden in Österreich und mittlerweile über 80 Ländern weltweit profitieren dabei von unserem umfangreichen Qualitäts- und Serviceangebot.

In unserem Katalog und Online-Shop bieten wir über **13.000 Artikel** an. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen mit **100 Tagen Rückgaberecht** und mindestens **3 Jahren Garantie**. Sollten Sie dennoch einen Artikel nicht finden, rufen Sie uns an – wir kümmern uns darum.

sport-thieme.at
info@sport-thieme.at
Tel. 0732 903 24 77

Hir sind Ihr Team!

ISF Fußball

Weltmeisterschaft, Prag (Tschechien) 21. – 29. Mai 2017

Am Sonntag, dem 21. Mai, war es endlich so weit: die Fußball Schulweltmeisterschaft scharrte in ihren Startlöchern. Die beiden qualifizierten Teams, die Mädchen des BORG und HAS für Leistungssportler St. Pölten sowie die Burschen der HIB Liebenau, reisten gemeinsam mit dem Bus nach Prag an. Am späten Nachmittag, im Top Hotel Prag (Chodov) angekommen, durchliefen wir die Akkreditierung. Es herrschte schon reges Treiben, da alle 24 Nationen im Top Hotel untergebracht waren. Die Hotelanlage war sehr weitläufig mit großem Garten, sodass man auch ein ruhiges Plätzchen finden konnte, falls gewünscht.

Ranking

Weiblich
1 Österreich
2 Frankreich
3 Deutschland
…

Männlich
1 Qatar
2 Deutschland
3 Österreich
…

Gruppenphase

Von Montag bis Mittwoch standen die Gruppenspiele auf dem Programm.

Die im Vorfeld der WM durchgeführte Auslosung bescherte den Mädchen Deutschland, Indien, China, Dänemark und Brasilien

und den Burschen Brasilien, Serbien, Tschechien, Ungarn und die Slowakei als Gegner. Aufgrund der vielen Spiele, wurde auf über zwanzig Plätzen in ganz Prag gespielt. Den Burschen der HIB Liebenau als auch den St. Pöltner Mädchen gelang ein Traumstart gegen die vermeintlich stärksten Gruppengegner. Brasilien wurde nach 0:1 Rückstand noch mit 2:1 vom Platz geschickt. Die deutschen Mädchen hielten lange dagegen, doch kurz vor Schluss gelang den Mädchen der Siegtreffer zum 1:0 Endstand. Der Erfolgslauf setzte sich auch am nächsten Tag für beide Teams fort: Die St. Pöltner Leistungssportlerinnen setzten sich klar gegen Indien und China durch, wobei schon jeweils vor der Pause die Partie zu unseren Gunsten gelaufen war. Bei den Burschen standen Serbien und Tschechien am Spielplan. Serbien hatte 7 Nationalspieler im Kader, entsprechend eng war auch die Partie. Nach langer 1:0 Führung konnten die Österreicher erst knapp vor Ende den erlösenden 3:0 Endstand klar machen. Gegen Tschechien ein ähnliches Bild, wobei

der Schiedsrichter sicher ungewollt, einen nicht unwesentlichen Beitrag zum engen Spielverlauf zu verantworten hatten. Die Burschen steckten das aber professionell weg und schickten das Heimteam mit 2:1 vom Platz. Nun waren beide Teams in der Favoritenrolle um den Gruppensieg. Diese Rolle nahmen unsere, in allen Hinsichten professionell agierenden Teams, gerne an und sicherten sich auch am Mittwoch, dem letzten Gruppenspieltag mit jeweils zwei Siegen souverän den Gruppensieg. Die Mädchen siegten gegen Dänemark 3:0 sowie gegen Brasilien mit 6:1. Die Burschen ließen gegen Ungarn (4:0) und abschließend gegen die Slowakei mit 2:0 ebenfalls nichts mehr anbrennen.

Kulturtag und Nationenabend

Am Donnerstag konnten alle Teams durchschnaufen, ihre Batterien aufladen sowie kleine Blessuren auskurieren – der spielfreie Kulturtag stand auf dem Programm. Mit Schiffen fuhren wir stromaufwärts die Moldau hinauf. Die Teams, aufgeteilt auf mehrere Schiffe, wurden mit Getränken und Essen bestens versorgt, konnten sich auf der Sonnenterrasse die gemächlich vorbeiziehende Landschaft ansehen und wurden von Film- bzw. Fototeams der Organisatoren begleitet. Schnell schlossen die Nationen untereinander Kontakt, es wurden Selfies geschossen, Lieder gesungen sowie Tänze dargeboten. Das war nicht nur für die Schülerinnen und Schüler unterhaltsam, sondern auch für die BetreuerInnen! Nach unserer Ausschiffung wurden wir von unseren sehr herzlichen und äußerst hilfsbereiten Teambetreuern durch die Prager Altstadt geführt. Bei dieser Gelegenheit konnte sich die gesamte Delegation, auf Einladung des Delegationsleiters, mit einem Eis stärken.

Am späten Nachmittag traten alle Teams die Rückkehr ins Hotel mit der Prager Metro an. Nach dem Abendessen wartete ein weiterer Programmhöhepunkt im Hotel auf die Teams – der Nationen Abend. Unsere Mädchen und Burschen in Trachten gekleidet, gaben auf der Bühne einen volkstümlichen Tanz zum Besten.

Playoffs

Freitag wurde es wieder ernst – Viertelfinalspiele! Die erste heikle Phase im Turnier wurde von beiden Teams bravourös gemeistert. Die St. Pöltner Mädchen schossen Griechenland mit 8:0 vom Platz, die Grazer Burschen fertigten Chile ungefährdet mit 3:0 ab. Samstag mussten die Mädchen im Semifinale wieder gegen Deutschland antreten… Die Burschen spielten gegen das Team aus Qatar. Leider erwischten die Grazer keinen guten Tag, zudem war der Gegner sehr stark. Das Halbfinale ging mit 0:2 verloren.

Die Mädchen spielten gegen Deutschland sehr stark, gingen bald mit 1:0 in Führung und hätten vor der Pause mit einer weiteren Großchance alles klar machen können. Auch nach einem beinahe Eigentor der deutschen Mädchen in der zweiten Hälfte blieben sie bei Standardsituationen brandgefährlich. Unsere Mädchen wollten diesen Sieg aber unbedingt und brachten den Vorsprung mit viel Kampf und Einsatz über die Zeit. Es war geschafft: Mädchen im WM-Finale und Burschen im kleinen Finale – UNGLAUBLICH!!

Finaltag

Im kleinen Finale mussten die Grazer Kicker wieder gegen Brasilien antreten. Wieder voller Selbstvertrauen und dem unbedingten Willen die WM mit einem positiven Erlebnis abzuschließen, fanden sie wieder zu alter Stärke. Trainer Thomas Böcksteiner stellte das Team perfekt auf den Gegner ein, fand in der Pause die richtigen Worte, dann war es vollbracht. Wie bei der WM 2009 in der Türkei, holte sich die HIB Liebenau den sensationellen dritten Platz mit einem 2:1 Sieg gegen Brasilien! Die erste Topplatzierung war geschafft!

Frau Bundesministerin Dr. Sonja Hammerschmid mit den erfolgreichen Mädchen vom BORGL/HASL St. Pölten
Foto: Christopher Dunker

WM-Finalspiel der Mädchen

Um 15.00 Uhr war es soweit: Anpfiff des WM-Finalspiels der Mädchen im Dukla Stadion Praha – Österreich gegen Frankreich.
Frankreichs Mädchen waren im Verlauf dieses Turniers eine Unbekannte, da sie in der anderen Gruppe spielten und auch kein Match von ihnen beobachtet werden konnte. Schon beim Aufwärmen sah Trainer Wolfgang Luisser, dass die Französinnen in allen Belangen vermeintlich schwächer sein würden. Nach Anpfiff bestätigte sich diese Beobachtung. Unsere Mädchen übernahmen von Beginn an das Kommando und setzten den Gegner enorm unter Druck. Zur Pause führten sei 2:0. Sie wollten diesen WM-Titel unbedingt, attackierten den Gegner weiterhin sehr hoch und wurden mit weiteren Toren belohnt. Die Mädchen des BORG und HAS für Leistungssportler St. Pölten krönten sich zum geschichtsträchtigen ISF Weltmeister im Frauenfußball!

Mit dem dritten Platz der HIB Liebenau und dem WM Titel der Mädchen wurde Schulsportgeschichte geschrieben, besonders bemerkenswert ist die Tatsache, dass dies in der Weltsportart Fußball gelang.

Text: Philipp Oehlzand
Fotos: Josef Schletz, Philipp Oehlzand

ISF Leichtathletik

Weltmeisterschaft, Nancy/ Frankreich 24.–30. Juni 2017,

Die Internationalen Schulweltmeisterschaften der Leichtathletik fanden heuer von 24.6.–30.6.2017 in Nancy/Frankreich statt. 26 Nationen trafen sich im freundschaftlichen Wettstreit. Leider hatte sich heuer kein Mädchenteam qualifiziert und so traten die Burschen des Sportgymnasiums Dornbirn gemeinsam mit ihrem Betreuer Thomas Stockklauser die Reise mit dem Bus nach Frankreich an. Die fünfstündige Anreise erfolgte sehr entspannt und so wurde das Team bereits am Nachmittag von der freundlichen Organisation vor Ort begrüßt.

Bereits im Vorfeld der Veranstaltung wurde das Team durch die Verletzung eines Leistungsträgers geschwächt. Dieser wurde durch einen Ersatzmann, einen Fußballer, ersetzt, der aber sehr bemüht war seine Bestleistungen abzurufen. Am Sonntag konnten die Athleten den Warm-up-Bereich und das Stadion beim Training kennenlernen. Dabei verletzte sich ein zweiter wichtiger Leistungsträger, sodass er im Wettkampf nicht seine volle Leistung bringen konnte. Trotz dieses Pechs waren die Burschen hoch motiviert und zeigten, dank ihrer professionellen Einstellung, ihrem Teamgeist, ihrer gegenseitigen Unterstützung, eine sehr ordentliche Leistung, auch wenn sie ihr erhofftes Leistungsziel nicht erreichten. Sie waren in jedem Wettkampf sehr fokussiert und gewillt ihre Bestleistung zu erreichen, was bekanntlich nicht immer gelingt. Beim Wettkampf hat jeder Athlet einen Zweikampf zu absolvieren, wobei alle fünf Bewerbsgruppen abgedeckt sein müssen. Gruppe 1: Sprint – 100m, 200m, 400m; Gruppe 2: Hürden – 110m, 300m; Gruppe 3: Mittelstrecke – 800m, 1500m, 3000m; Gruppe 4: Sprung – Hoch-, Weit-, Drei-, Stabhochsprung; Gruppe 5: Wurf – Kugelstoß, Diskus, Speer.

Ranking

1 Iran 806 Pkt,
2 Deutschland 782 Pkt.,
3 Chinesisch Taipeh 781 Pkt.,
4 Spanien 762 Pkt.,
5 Italien 743 Pkt.,
…
20 Österreich 641 Pkt.,
…

Mindestens eine Leistung muss in jeder Gruppe erbracht werden. Die Leistungen werden mit einer Punktetabelle umgerechnet. Die weiteren 4 punktebesten Leistungen, egal in welcher Gruppe erbracht, kommen dann ebenfalls dazu. Dies ergibt 9 Punktewerte die addiert werden. Als Abschluss muss das Team noch eine Schwedenstaffel (100m-200m-300m-400m) laufen. Dies ergibt dann den 10. und letzten Punktewert für das Endergebnis.

Die Burschen erreichten den 20. Gesamtrang, von 25 Teams, punktegleich mit den Chilenen auf Platz 19, aufgrund der schlechteren Schwedenstaffel jedoch auf Platz 20. Hätte sich Jonas im Abschlusstraining nicht verletzt und seine Bestleistung im Weitsprung von 6,62 m erreicht, wäre dies bereits der 16. Gesamtrang gewesen. Das Bemühen und der ernsthafte Leistungswille waren immer vorhanden und so kann man stolz auf dieses Ergebnis blicken.

Beim Nationenabend waren die Österreicher, die in ihrer Lederhosentracht auftraten, das Fotomotiv schlechthin. Alle wollten mit ihnen ein Foto machen. Somit wurde unser Land sehr positiv vertreten und die Werbung für Österreich hätte nicht besser sein können.

Die Abschlussveranstaltung mit der Siegerehrung wurde nochmals zu einem großen freundschaftlichen Schussfest, mit Tanz, Spaß und viel Freude so wie schon die ganze Woche. Jede Leistung wurde positiv anerkannt und besprochen. Kontakte wurden geknüpft und Adressen ausgetauscht, mit dem Gedanken sich möglicherweise wieder zu sehen.

Zusammenfassend muss man sagen, dass sich die ISF Schul-WM der Leichtathletik in Nancy einmal mehr als Zusammenkunft vieler Völker und Kulturen entpuppte. Die großen Nutznießer dieser Schulwettkämpfe waren die Athletinnen und Athleten, die sich im freundschaftlichen Wettstreit messen konnten, ihren erlernten Sprachschatz erweitern konnten und eine Erfahrung mitnehmen konnten, die sie sicher nie vergessen. Alle konnten erkennen, dass – egal von welcher Nation – die Gefühlswelt eins ist: Die Spannung vor dem Wettkampf, der Siegeswille, das Beste geben zu wollen, die Anstrengung während des Wettkampfes, das Erleben von Sieg und Niederlage, das Miteinander-Kommunizieren, die Kontaktmöglichkeiten. All die Dinge, die eine enorme Bereicherung im Zuge der Persönlichkeitsentwicklung darstellen. Von Erfahrungen dieser Art werden die SchülerInnen im späteren Leben, in welcher Form auch immer, profitieren.

Text und Fotos: Christian Edletzberger

ISF Orientierungslauf

Weltmeisterschaft, Palermo / Sizilien / Italien 22. – 28. April 2017

Die Region um Palermo/Sizilien war der Austragungsort der ISF-Wettkämpfe im Orientierungslauf 2017. Insgesamt waren bei diesen Wettkämpfen mehr als 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 23 Nationen von Neuseeland bis Schweden und China bis Schottland am Start.

Der Einstieg ins »Abenteuer Palermo« war optimal: die Fluglinie wurde verkauft, die Flüge gestrichen, das Team zerrissen und als »Grande Finale« lernte das Selected Team (Auswahl der besten Einzelläufer jeder Nation) die italienische Gründlichkeit kennen: das gesamte Gepäck blieb in Belgrad.

Optimal? Natürlich, ab jetzt konnte es ja nur mehr bergauf gehen. Das Gepäck wurde nachgeliefert. Die Stimmung war bestens. Das österreichische Team fieberte dem Langdistanzwettkampf am ersten Tag in Ficuzza in der Nähe von Corleone, der ehemaligen »Mafiazentrale« Siziliens, entgegen.

Elena Zeiner (Steiermark) und Jannis Bonek (Wien) konnten ihre perfekte O-Technik ausspielen. Die Grazerin rettete mit einem beherzten Zielsprint einen Vorsprung von zwei Sekunden vor der Slowakin Tereza Smelikova und der Schwedin Ella Olsson ins Ziel. Jannis war von der ersten Zwischenzeit an in Führung und gab diese nicht mehr ab. Zwei Slowaken mussten sich mit den restlichen Podestplätzen zufrieden geben.

Das Gelände und die Karte waren äußerst anspruchsvoll. Diffuses halboffenes Gebiet, unzählige Dornen und unwegsames Gelände mit wenigen Leitlinien forderten die TeilnehmerInnen sowohl physisch als auch technisch. Die langjährigen Betreuer der steirischen Schulteams, Hannes Pacher und Joachim Friessnig, waren sich nach dem »coaches race« einig: »Das war der schwierigste Lauf, den wir jemals bei einer Schul-WM erlebt haben.« Einige Schüler konnten sich dennoch gut auf die komplexen Verhältnisse einstellen und landeten unter den Top 20:

Das Selected Team W1 lag nach dem ersten Tag in der Mannschaftswertung ganz vorne, auch M1 und M2 kämpften noch um Medaillen. Bei W2 und den Schulteams schienen die Chancen auf einen Podestplatz eher gering. Die Mitteldistanz am Mittwoch wurde wieder sehr schwierig. Die drei besten Zeiten jedes Teams pro Lauf wurden addiert, es war also noch alles möglich …

Nach der erfolgreichen Langdistanz am Montag starteten tags darauf die Athleten im Massenstart zum traditionellen »Friendship-Team-Event« vor dem beeindruckenden Teatro Massimo di Palermo, dem drittgrößten Opernhaus Europas. Der Lauf führte über großartige Plätze, durch kleine »venedigartige« Gassen, aber ebenso durch einen Teil der »Kalsa«, bis vor kurzem ein Armenviertel

Ranking

5 BRG Imst (W2)
(Lisi Lanbach)
10 BRG Fürstenfeld (M2)
(Armin Friessnig)
11 BRG Kirchengasse Graz (W1)
(Hannes Pacher)
13 BRG Fürstenfeld (M1)
(Joachim Friessnig)

Selected Teams
(Edda Berger-Cian und Werner Pietsch)
Selected Team (M1): 4. Platz
Selected Team (M2): 4. Platz
Selected Team (W1): 2. Platz
Selected Team (W2): 5. Platz

mit dem Beinamen »Beirut«. In allen Teilen der Stadt zeigte die Bevölkerung großes Interesse und die Teams aus den verschiedenen Nationen wurden lautstark angefeuert. Ein bewegendes Erlebnis, das uns lange in Erinnerung bleiben wird.
Nach einem Ruhetag, den wir mit einem kleinen Spaziergang durch Palermo und am Pool der schönen Hotelanlage »Citta del mare« verbrachten, folgte ein spannender Finaltag. Das Wettkampfzentrum war – wie schon bei der Langdistanz – in Ficuzza bei Corleone. Diesmal wurden die Bahnen auf dem Westteil der Karte gelegt.

Wiederum hieß es, den Kontakt mit der Karte keinesfalls zu verlieren. Viele Büsche und Dornen, geringe Sichtweite und ein schwüler Nachmittag forderten die Athleten bis zum anstrengenden »Bergauf – Zielsprint«.

In der Einzelwertung der Schulteams M2 gelang dem Fürstenfelder Peter Brabek, der mit seiner Unbekümmertheit und intensiver

Vorbereitung am Vorabend in der Disco alle Gegner und Betreuer verblüffte, ein perfektes Rennen. Die Goldmedaille war die Belohnung.

Ylvi Kastner kam mit einem Vorsprung von fast sechs Minuten ins Ziel, obwohl sie zunächst mit ihrer Leistung »nicht zufrieden« war. Sie musste lange zittern, bis das Ergebnis feststand – Weltmeistertitel über die Mitteldistanz.

Eine große Überraschung lieferte Jana Hnilica. Die MTBO-Spezialistin aus Wien, schon bei der Langdistanz im Vorderfeld. Ihr gelang ein fehlerfreier Lauf und somit auch im Fuß-OL der erste große internationale Erfolg. Das umfangreiche Training auf dem Mountainbike und im Winter beim Langlaufen hat sich als perfekte Vorbereitung für die Schul-WM erwiesen.

Jannis Bonek zeigte wieder seine große Klasse: Trotz einiger Fehler holte er nach Gold bei der Langdistanz die Silbermedaille – ein beeindruckendes Gesamtergebnis für den Wiener.

Über Diplomplätze freuten sich die Tirolerin Lena Ennemoser über die Langdistanz – sowie Weltmeisterin Elena Zeiner (jeweils 4. Platz) ebenso wie Anna Lueger (beide aus Graz), die, lautstark angefeuert von ihren Teamkollegen, den 5. Platz erreichte.

Mannschaftlich präsentierte sich das »Selected Team – W1« hervorragend. Ylvi Kastner, Rita Tiefenböck, Rosa Trummer, Dora Zeiner und Elena Zeiner mussten sich nur der schwedischen Mannschaft geschlagen geben. Knapp zwei Minuten fehlten zur Goldmedaille, die österreichische Delegation hatte viel Grund zu feiern.

Eine extrem anstrengende Woche mit Gepäckverlust beim Hinflug, endlos langen Busfahrten und wenig Freizeit sowie einer 16-stündigen Heimreise verlangte den SchülernInnen, LehrernInnen und BetreuerInnen die gesamte verfügbare Energie ab.

Belohnung waren neben den Medaillen und Diplomen viele neue Freunde aus allen Teilen der Welt und unvergessliche Erlebnisse in und um Palermo.

Vielen Dank für das Engagement und die gezeigten Leistungen!

Text: Thomas Hnilica, Winfried Leonhardt
Fotos: Edda Berger-Cian

ZENTRALE FÜR SPORTGERÄTEVERLEIH UND SPORTPLATZWARTUNG

SKIVERLEIH

DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR BILDUNG

In der ZSSW steht Ihnen ein komplettes Serviceteam für die optimale Ausrüstung Ihrer Klasse zur Verfügung. Bestens ausgebildete und geprüfte Ski-Spezialisten konfigurieren Ihre Wintersportausrüstung und passen sie dem Fahrkönnen entsprechend an. Ob mit Alpin- oder Langlaufski, ob mit Snowboards oder Snowblades, die ZSSW ermöglicht Ihnen, nahezu jede Form des Wintersports ausüben zu können.

Alle zum Einsatz kommenden Sportgeräte werden von der ZSSW genauestens geprüft und entsprechen dem aktuellen Stand der Technik. Das Gleitverhalten, die Eisgriffigkeit, die Richtungsstabilität sowie das Dreh- und Steuerverhalten der verschiedenen Ski oder Boards werden analysiert und in entsprechenden Konfigurationstabellen abrufbar gemacht. Dadurch können wir gewährleisten, jedem seinen idealen Ski oder das ideale Board zur Verfügung stellen zu können. Aber auch auf das optische Erscheinungsbild wird geachtet – mit den Ski und Boards der ZSSW sind Sie immer am Puls der Zeit.

Leihgebühren pro Woche (€)

Alpin- oder Langlaufski	12,-
Alpin- oder Langlaufschuhe	7,-
Alpin- oder Langlaufstöcke	1,-
Komplette Garnitur inkl. Helm	**20,-**
Snowboard	18,-
Snowboardschuhe	7,-
Komplette Garnitur inkl. Helm	**25,-**

Zustellung und Abholung

Immer mehr Schulen nehmen die kostengünstige Möglichkeit der Zustellung und Abholung der Wintersportgeräte durch die ZSSW in Anspruch und sparen so wichtige Zeit. Die Kosten für diese Dienstleistung betragen im Stadtgebiet Wien nur 25,- Euro, in Wien Umgebung nur 30,- Euro.

Kontakt

Michelbeuerngasse 12, 1090 Wien
Tel. (+431) 408-20-01
Fax: (+431) 408-20-01/20
Mail: office@zssw.at oder skiverleih@zssw.at
Web: www.zssw.at | www.schulsport-serviceteam.at

Weitere ZSSW-Serviceleistungen:

Mobile Betreuungsstelle

Zu den Hauptaufgaben dieser Gruppe von Spezialisten gehört die aktive Unterstützung der Bundesschulen bei der Wartung und Pflege der Außensportanlagen, wie z.B. Baumpflege, Mulchen, vertikutieren, Hartplatz-Tiefenreinigung, etc.). Durch Hilfen zur Selbsthilfe soll das finanzielle und arbeitszeitliche Einsparungspotential im Bereich der Pflege von Schulsportanlagen aufgezeigt werden.

Bundesspielplätze in Wien

Wir betreuen für Sie 8 Bundesspielplätze im 2., 10., 12. und 20. Wiener Bezirk. Zur Wahl stehen Ihnen folgende Anlagen:

- Rasenspielfelder
- Kunststoffallwetteranlagen
- Kunststoffrasenplätze
- Beachvolleyballanlagen
- Outdoor-Fitnessgeräte
- Niedrigseilgarten

Kontaktadressen

Bundesministerium für Bildung

www.bmb.gv.at
www.schulsportinfo.at

MR Ing. Mag. Ewald Bauer
Leiter der Abteilung I/9
Schulsport
Tel. (01) 531 20-2505
Fax (01) 531 20-81 2505
ewald.bauer@bmb.gv.at

Mag. Günther Apflauer
stv. Abteilungsleiter
Angelegenheiten der
Bundessportakademien
Tel. (01) 531 20-2574
Fax (01) 531 20-81 2574
g¸nther.apflauer@bmb.gv.at

ADir Martin Leirer
Leiter des Referates I/9a
Schulwettkämpfe
Tel. (01) 531 20-2556
Fax (01) 531 20-81 2556
martin.leirer@bmb.gv.at

RL Franz Dewald
Leiter des Referates I/9b
Bundesschullandheime,
Bundesspielplätze,
ZSSW und USZ Wien-Schmelz
Tel. (01) 531 20-2555
Fax (01) 531 20-81 2555
franz.dewald@bmb.gv.at

Kmsr. Mag. Philipp Oehlzand
Angelegenheiten in Bewegungs- und Sporterziehung
Schulwettkämpfe
Tel. (01) 531 20-2571
Fax (01) 531 20-81 2571
philipp.oehlzand@bmb.gv.at

ADir Eva Zacsek
Angelegenheiten in Bewegungs- und Sporterziehung
Tel. (01) 531 20-2571
Fax (01) 531 20-81 2571
eva.zacsek@bmb.gv.at

FOInsp. Elfriede Hangelmann
Schulwettkämpfe,
Bundesschullandheime
Tel. (01) 531 20-2558
Fax (01) 531 20-81 2558
elfriede.hangelmann@bmb.gv.at

VB Sonja Rother
Angelegenheiten der
Bundessportakademien
sonja.rother@bmb.gv.at

Präsidium ISF

Präsident
Laurent Petrynka
Laurent.petrynka@unss.org

Generalsekretariat ISF
Jan Coolen
International School Sport Federation
Boomgaardstraat 22 B39
2600 Berchem-Antwerp
Belgium
Tel. 32 3 286 07 38
Fax 32 3 286 07 47
jan.coolen@isfsports.org
www.isfsports.org

President Europe
Nicos Megalemos
1 Pentayois street
1048 Nicosia, Cyprus
Tel. 357 22 800 826
Fax 357 22 809 582
megalemo@cytanet.com.cy

Österreichs Mitglieder in den Technischen Kommissionen

Basketball
Prof. Mag. Stefan Reimann (Mitglied)
BG/BRG/BORG Kurzwiese 1
7000 Eisenstadt
Tel. 02682/626 25
stefanreimann@gmx.at

Fußball
Prof. Mag. Konrad Berchtold
(Präsident)
Landesschulrat für Vorarlberg
Bahnhofstraße 12
6901 Bregenz
Tel. 05574/4960-321
konrad.berchtold@lsr-vbg.gv.at
www.lsr-vbg.gv.at

Handball
Prof. Mag. Peter Schandl
(Vizepräsident)
BG/BRG 14
Astgasse 3
1140 Wien
Tel. (01) 8947539
Mobil 0664/3574450
peter.schandl@schule.at

Orientierungslauf
Prof. Mag. Eugen Kainrath (Mitglied)
HTL Pinkafeld, Meierhofplatz 1
7423 Pinkafeld
Tel. 03357/42491-247
eugen.kainrath@bnet.at

Ski-Alpin / Nordisch
Mag. Arno Staudacher (Präsident)
Schigymnasium Stams
Hptm.-Kluibenschedlstrafle 2
6422 Stams
Tel. 05263/6811-11
arno.staudacher@aon.at

Volleyball
HOLin Dipl.Päd. Astrid Gibiser
(Mitglied)
HS-KMS Güssing
Schulstraße 9
7540 Güssing
Tel./Fax 03322-43278
Mobil 0664/9968117
astridgibiser@yahoo.de

FachinspektorInnen

Burgenland
Fachinspektor
Prof. Mag. Winfried Leonhardt
Landesschulrat für Burgenland
Kernausteig 3
7000 Eisenstadt
Tel. 02682/710-312
winfried.leonhardt@lsr-bgld.gv.at
www.lsr-bgld.gv.at

Sekretariat: Barbara Neuhser
Tel. 02682/710-312

Kärnten
vakant

Niederösterreich
Fachinspektor
Mag. Gerhard Angerer
Landesschulrat für Niederösterreich
Rennbahnstraße 29
3109 St. Pölten
Tel. 02742/280-4560
gerhard.angerer@lsr-noe.gv.at
www.lsr-noe.gv.at
www.sport.noeschule.at

Sekretariat: Sylvia Pistracher
Tel. 02742/280-4571

Oberösterreich
Fachinspektor
Prof. Mag. Johann Polczer
Landesschulrat für Oberösterreich
Sonnensteinstraße 20
4040 Linz
Tel. 0732/7071-2051
johann.polczer@lsr-ooe.gv.at
www.lsr-ooe.gv.at

Salzburg
Fachinspektor
Mag. Robert Tschaut
Landesschulrat für Salzburg
Mozartplatz 10
5020 Salzburg
Tel. 0662/8083-4223
robert.tschaut@lsr.salzburg.at
www.le.salzburg.at

Steiermark
Fachinspektorin
Mag.ª Christa Horn
Landesschulrat für Steiermark
Körblergasse 23
8011 Graz
Tel. 0316/345-266 oder 256
christa.horn@lsr-stmk.gv.at
www.lsr-stmk.gv.at
www.schulsport.st

Sekretariat: Elisabeth Niederle
Tel. 0316/345-256
elisabeth.niederle@lsr-stmk.gv.at

Tirol
Fachinspektor
Prof. Mag. Wolfgang Oebelsberger
Tel. 0512/52033-225
w.oebelsberger@lsr-t.gv.at
www.lsr-t.gv.at

Vorarlberg
Fachinspektor
Prof. Mag. Konrad Berchtold
Landesschulrat für Vorarlberg
Bahnhofstraße 12
6901 Bregenz
Tel. 05574/4960-321
konrad.berchtold@lsr-vbg.gv.at
www.lsr-vbg.gv.at

Wien
Fachinspektor
Prof. Mag. Dr. Martin Molecz
Stadtschulrat für Wien
Wipplingerstraße 28
1010 Wien
Tel. (01) 52525-77241
martin.molecz@ssr-wien.gv.at
www.ssr.magwien.gv.at
www.bewegungserziehung.at

Fachinspektorin
Mag.ª Sonja Spendelhofer
Tel. (01)52525-77242
sonja.spendelhofer@ssr-wien.gv.at
www.ssr.magwien.gv.at
www.bewegungserziehung.at

Schulsport-koordinatoren

Kärnten
Prof. Mag. Walter Pressinger
Schulsport Kärnten, Kärnten Sport
Koordination
Siebenhügelstraße 107
9020 Klagenfurt
Tel. 050 536 30678
walter.pressinger@ktn.gv.at

HOL Christian Gfrerer
Schulsport Kärnten, Kärnten Sport
Koordination
Siebenhügelstraße 107
9020 Klagenfurt
Tel. 050 536 30678
christian.gfrerer@ktn.gv.at

Salzburg
Prof. Mag. Walter Haslinger
Privat Gymnasium Liefering
Schönleitenstraße 1
5020 Salzburg
Tel. 0662/432901-236
walter.haslinger@pi.salzburg.at

Steiermark
Dipl. Päd. Bernd Singer
SHS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49
8010 Graz
Tel. 0664/9605165
bernd.singer@lsr-stmk.gv.at

Vorarlberg
Christoph Neyer
Landesschulrat für Vorarlberg
Bahnhofstraße 12
6901 Bregenz
Tel. 0664/8109335
christoph.neyer@lsr-vbg.gv.at

Behörden, Dach- und Fachverbände

Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport
Sektion V Sport
Haus des Sports,
Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. (01) 50199-5211
Fax (01) 50199-5138
sport.austria@sport.gv.at
www.sportministerium.at

Österreichisches Olympisches Comite (ÖOC)
Rennweg 46-50/Stiege 1/Top 7
1030 Wien
Tel. (01) 7995511
Fax (01) 7995511-20
office@olympia.at
www.oeoc.at

Österreichische Bundessportorganisation (BSO)
Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. (01) 5044455-0
Fax (01) 5044455-66
office@bso.or.at
www.bso.or.at

Allgemeiner Sportverband Österreichs (ASVÖ)
Maria-Jacobi-Gasse 1
1030 Wien
Tel. (01) 8773820-0
Fax (01) 8773820-22
office@asvoe.at
www.asvoe.at

Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich (ASKÖ)
Steinergasse 12
1230 Wien
Tel. (01) 8693245-0
Fax (01) 8693245-28
askoe@askoe.at
www.askoe.at

Sportunion Österreich
Falkestraße 1
1010 Wien
Tel. (01) 5137714
Fax (01) 5134036
office@sportunion.at
www.sportunion.at

Österreichischer Badminton Verband (ÖBV)
Jedlersdorfer Straße 94
1210 Wien
Tel. (01) 2923346
Fax (01) 29233464
office@badminton.at
www.badminton.at

Österreichischer Basketballverband (ÖBV)
Favoritenstraße 22/11
1040 Wien
Tel. (01) 5059649
Fax (01) 5059649-15
office@basketballaustria.at
www.basketballaustria.at

Österreichischer Faustballbund (ÖFBB)
Münchner Bundesstraße 9
5020 Salzburg
Tel. 0662/423198-0
Fax 0662/423198-32
office@oefbb.at
www.oefbb.at

Österreichischer Fußball-Bund (ÖFB)
Ernst Happel Stadion, Sektor A/F
Meiereistraße 7
1020 Wien
Tel. (01) 72718-0
Fax (01) 7281632
office@oefb.at
www.oefb.at

Österreichischer Golfverband (ÖGV)
Marxergasse 25
1030 Wien
Tel. (01) 5053245-0
Fax (01) 5054962
oegv@golf.at
www.golf.at

Österreichischer Handball Bund (ÖHB)
Hauslabgasse 24A
1050 Wien
Tel. (01) 5444379-0
Fax (01) 5442712
oehb@oehb.at
www.oehb.at

Österreichischer Hockeyverband (ÖHV)
Prater Hauptallee 123a
1020 Wien
Tel. (01) 7281808
Fax (01) 7286519
office@hockey.at
www.hockey.at

Österreichischer Leichtathletik-Verband (ÖLV)
Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. (01) 5057350
Fax (01) 5057288
office@oelv.at
www.oelv.at

Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf (ÖFOL)
Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. (01) 5050393
Fax (01) 5050393
office@oefol.at
www.oefol.at

Österreichischer Schwimmverband (OSV)
Engerthstraße 267-269
1020 Wien
Tel. (01) 72570
Fax (01) 72570-70
office@schwimmverband.at
www.osv.or.at

Österreichischer Skiverband (ÖSV)
Olympiastraße 10
6020 Innsbruck
Tel. 0512/33501-0
Fax 0512/361998
info@oesv.at
www.oesv.at

Österreichischer Tennisverband (ÖTV)
Eisgrubengasse 2-6/2
2334 Vösendorf
Tel. (01) 8654506-0
Fax (01) 8654506-85
info@oetv.at
www.oetv.at

Österreichischer Tischtennis-Verband (ÖTTV)
Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. (01) 5052805
Fax (01) 5059035
tt@oettv.org
www.oettv.org

Österreichischer Fachverband für Turnen (ÖFT)
Schwarzenbergplatz 10
1040 Wien
Tel. (01) 5055179
Fax (01) 5055179-20
office@oeft.at
www.oeft.at

Österreichischer Volleyball Verband (ÖVV)
Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. (01) 7294190
Fax (01) 7294190-601
office@volleynet.at
www.volleynet.at

Österreichischer Behindersportverband (ÖBSV)
Brigittenauer Lände 42, 1200 Wien
Tel. (01) 332 61 34
Fax (01) 3320397
office@parasport.at
www.parasport.at

Kletterverband Österreich (KVÖ)
Matthias-Schmid-Str. 12e
6020 Innsbruck
Tel. (0) 512 552320
office@austriaclimbing.com
www.austriaclimbing.com

BundesreferentInnen

Badminton
HOL Otto Wendlik
NMS Vogelhändlerplatz 4
3352 St. Peter/Au
Tel. 07477/44000-40
Mobil 0664/5984538
o.wendlik@eduhi.at

Basketball-Schulcup
Hartmut Riser
Tel. 0664/1211506
h.riser@tsn.at

Stefan Laimer (ÖBV)
Tel. 0676/6024805
s.laimer@basketballaustria.at

Basketball Oberstufe
Dipl Sptl. Peter Kreid
HBLA f. wirtsch. Berufe
Reumannplatz 3
1100 Wien
Tel. 0650/7011355
peter.kreid@gmx.net

Beach Volleyball
Mag. Michael Pokorny
BG/BRG Neusiedl/See
7100 Neusiedl
Tel. 0699/19800421
michael.poky@a1.net

Bouldern/Sportklettern
HOL Helmut Gangl
NMS 2 Ringstraße 23
8330 Feldbach
Tel. 0664/4554213
gangl.helmut@gmx.at

Cross Country
Mag. Reinhard Teufel
BORG LINZ
Honauerstraße 24
4010 Linz
Tel. 0660/6703917
rteufel9@yahoo.de

Faustball
HOL Ernst Almhofer
NMS Laakirchen Süd
4663 Laakirchen
Tel. 0650/4231983
e.almhofer@eduhi.at

Flagfootball
Philipp Wied
Tel. 0699/12644777
philipp.wied@afboe.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga
Mag. Philipp Oehlzand
Tel. 0664/5453910
philipp.oehlzand@bmb.gv.at

Mag. Stefan Gogg (ÖFB)
Postfach 340
1021 Wien
Tel. (01) 727 18-40
stefan.gogg@oefb.at

Fußball Oberstufe
Prof. Mag. Klaus Hafner
HTBLA Lastenstraße 1
9020 Klagenfurt
Tel. 0664/4130642
klaushafner@gmx.at

Fußball Polycup
OLNMS Bernd Malina
NNÖMS Grafenegg
Hauptstraße 109
3492 Etsdorf am Kamp
Tel. 0664/4358586
b.malina@gmx.at

UNIQA MädchenfußballLIGA
Mag. Philipp Oehlzand
Tel. 0664/5453910
philipp.oehlzand@bmb.gv.at

Isabel Hochstöger (ÖFB)
Tel. (01) 727 18 DW 35
isabel.hochstoeger@oefb.at

Gerätturnen-Turn 10
Mag. Jürgen Frick
BG/BRG 14
Astgasse 3
1140 Wien
Tel. (01) 8947539
Mobil 0676/7294108
reckjf@hotmail.com

Golf
Prof. OStr. Mag. Walter Pressinger
BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld
Lerchenfelderstr. 22
9020 Klagenfurt
Tel. 0463/54685
Mobil 0664/8053616179
walter.pressinger@ktn.gv.at

Hallenhockey
Prof. Mag. Wolfgang Sternberger
BG/BRG Linz
Landwiedstraße 82
4020 Linz
Tel. 0650/9220901
w.sternberger@gmx.at

Handball-Schulcup
HL Bernd Singer
NSMS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49
8010 Graz
Tel. 0664/9605165
bernd.singer@lsr-stmk.gv.at

Mag. Peter Petrakovits
ÖHB–Schulsportreferent
Tel. 0676/7785280
petrakovits@oehb.at

Handball Oberstufe
vakant

Leichtathletik
HOL Dipl. Päd. Christian Edletzberger
NSMS 22
Am Kaisermühlendamm 2
1220 Wien
Tel. 0664/75108471
edletzberger@utanet.at

Leichtathletik-SNMS
PSI Sabine Karl-Moldan
sabine.karl-moldan@lsr-noe.gv.at

Orientierungslauf
Prof. Mag. Eugen Kainrath
HTL Pinkafeld
Meierhofplatz 1
7423 Pinkafeld
Tel. 03357/42491-247
eugen.kainrath@bnet.at

Schwimmen
Mag. Erich Neulinger
BG-Zehnergasse
2700 Wiener Neustadt
Tel. 02622/23136
Mobil 0699/11521253
e.neulinger@bgzehnwn.ac.at

Ski Alpin
HD Rainer Angerer
NMS Erzherzog-Johann
Erzherzog-Johann-Straße 400
8970 Schladming
Tel. 0664/886040608
rainer.angerer@a1.net

Ski Nordisch
Mag.ª Dr.in Gabriele Beer
Weinberggasse 1
3702 Stranzendorf
Tel. 02952/2444
Mobil 0664/5904975
gabriele.beer@kphvie.ac.at

Snowboard
Prof. Mag. Andreas Oberhauser
BORG Nonntal
Josef-Preis-Allee 7
5020 Salzburg
Tel. 0662/842434
Mobil 0650/2777001
andreas.oberhauser@schule.at

Tennis
HD Herbert Kleber
NSMS Kaprun
Schulstraße 1, 5710 Kaprun
Tel. 06547/8462-0
Mobil 0650/2010107
direktion@hs-kaprun.salzburg.at

Tischtennis
OSR HD Erich Breier
COB Aderklaaer Straße 2
1210 Wien
Tel. (01) 2582562/211
Mobil 0664/4640096
hs21ader002k@m56ssr.wien.at

Vielseitigkeit – Active Kids
Mag.ª Romana Moschinger
BG/BORG Neubauweg 7
6380 St. Johann/Tirol
Tel. 05352/62654
Mobil 0680/2036799
moschinger.ro@gmail.com

Volleyball Sparkasse-Schülerliga
HOL Reinhard Nemec
SMS 10
Wendstattgasse 5/II
1100 Wien
Tel. (01) 6883564
Mobil 0664/5204707
nemec.reinhard@utanet.at

Volleyball Oberstufe
Mag. Franz Kaiser
BORG Ternitz
Straße des 12. Februar 23
2630 Ternitz
Tel. 0650/9477644
franz_kaiser@yahoo.com

Volleyball School Championship Boys
Mag. Michael Horvath
Tel. 0650/7822085
michael.horvath@hib.liebenau.at

Florian Sedlacek (ÖVV)
Tel. 0664/8405152
florian.sedlacek@volleynet.at

LandesreferentInnen Burgenland

Badminton
Mag.ª Klaudia Mayrhofer
BORG Güssing, Schulstr. 17
7540 Güssing
Tel. 0664/73380110
k.mayrhofer@gmx.at

Basketball-Schulcup
OLNMS Angelika Novak
Sport-NMS Oberschützen
Schulweg 6
7432 Oberschützen
Tel. 0664/7975544
angelika.novak@yahoo.de

Basketball Oberstufe
Mag. Stefan Reimann
BG/BRG/BORG Eisenstadt
Kurzwiese 1
7000 Eisenstadt
Tel. 0699/11303343
stefanreimann@gmx.at

Beach Volleyball
Mag.ª Doris Kager
Zweispr. BG Oberwart, Badgasse 7
7400 Oberwart
Tel. 0676/7754277
doriskager@gmx.at

Cross Country
Dir. NMS Johann Schrammel
NMS Gols, Badgasse 8
7122 Gols
Tel. 0664/6409366
hans.schrammel@gmx.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga
Mag. Jakob Knöbl
BG/BRG Neusiedl/See, Bundesschulstraße 3
7100 Neusiedl/See
Tel. 0664/3580651
jakob.knoebl@schule.at

Fußball Oberstufe
Mag. Roland Unger
HTBLuVA Pinkafeld, Maierhofplatz 1
7432 Pinkafeld
Tel. 0664/2202696
ronny-1@gmx.at

Fußball Polycup
VI Florian Posch, BEd
PTS Oberwart, Schulgasse 32
7400 Oberwart
Tel. 0664/3938261
florian.posch@bildungsserver.com

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag. Winfried Leonhardt

Etwaige Änderungen bitte an winfried.leonhardt@lsr-bgld.gv.at weiterleiten.

Für den Inhalt verantwortlich:
FI Prof. Mag.ª Renate Macher-Meyenburg

Etwaige Änderungen bitte an renate.macher-meyenburg@lsr-ktn.gv.at weiterleiten.

UNIQA MädchenfußballLIGA
Mag.ª Christina Windisch
BG/BRG/BORG Oberpullendorf
Gymnasiumstraße 21
7350 Oberpullendorf
Tel. 0699/10002471
ch.windisch@gmx.at

Golf
VI. Bernd Csar
BHAK/BHAS Stegersbach
Kirchengasse 44
7551 Stegersbach
Tel. 0680/3163345
Bernd.csar@golfhak.at

Hallenhockey
Mag. Harald Ziniel
BG/BRG Neusiedl/See
Bundesschulstraße 3
7100 Neusiedl am See
Tel. 0699/11395735
harlad.ziniel@gmx.at

Handball-Mini-Cup und Handball Oberstufe
Mag.ª Andrea Wagner
BG/BRG/BORG Oberschützen
Hauptplatz 7
7432 Oberschützen
Tel. 0680/2062767
andrea_wagner_ow@hotmail.com

Handball-Schulcup
Mag. Hannes Aublinger
BG/BRG/BORG Oberschützen
Hauptplatz 7
7432 Oberschützen
Tel. 0680/1321527
hannes_aublinger@gmx.at

Leichtathletik
Mag. Mark Wagner
HTBLuVA Pinkafeld
Meierhofplatz 1
7423 Pinkafeld
Tel. 0699/10027251
Mark-jochen.wagner@gmx.at

Leichtathletik-SNMS
Dir. NMS Nikolaus Dinhof
Sport –NMS Neusiedl/See
Sportzentrum 3
7100 Neusiedl/See
Tel. 0660/5555877
hs.neusiedl@bildungsserver.com

Orientierungslauf
Mag. Gerald Mayrhofer
HTBLuVA Pinkafeld
Meierhofplatz 1
7432 Pinkafeld
Tel. 0664/73386513
gerald.mayrhofer@schule.at

Schwimmen
Dipl. Päd. Kerstin Stocker,
BG/BR/BORG Eisenstadt
Kurzwiese 1
7000 Eisenstadt
Tel. 0664/73682562
kerstinstocker@gmx.at

Ski Alpin
Mag. Harald Bauer
BHAK/BHAS Mattersburg
Michael-Koch-Straße 44
7210 Mattersburg
Tel. 0699/11766098
haribo58@gmx.at

Ski Nordisch
vakant

Snowboard
Mag. Martin Warias
Wimmer Gymnasium
Gustav Adolf Wimmerplatz 2
7432 Oberschützen
Tel. 0676/9390615
martin.warias@gmx.at

Tennis
OLNMS Robert Grandits
NMS Stegersbach
7551 Stegersbach
Tel. 0650/4808080
robert.grandits@bildungsserver.com

Tischtennis
Mag.ª Martina Graner
BHAK Mattersburg
Michael Kochstraße 44
7210 Mattersburg
Tel. 0664/9189328
m.graner@gmx.at

Turn 10
Mag.ª Karina Toth
Wimmer Gymnasium
Gustav Adolf Wimmerplatz 2
7432 Oberschützen
Tel. 0664/2120303
karinatoth@aon.at

Vielseitigkeit – Active Kids
vakant

Volleyball Sparkasse-Schülerliga
OLNMS Astrid Gibiser
NMS Güssing, Schulstraße 9
7540 Güssing
Tel. 0664/9968117
astridgibiser@yahoo.de

Volleyball Oberstufe
Mag. Markus Hirczy
BORG Jennersdorf
Schulstraße 4
8380 Jennersdorf
Tel. 0664/1291391
markus.hirczy@gmx.at

Volleyball Burschen Unterstufe
Mag. Robert Kager
Zweispr. BG Oberwart
Badgasse 7
7400 Oberwart
Tel. 0664/73620900
Robertkager@gmx.at

LandesreferentInnen Kärnten

Badminton
Mag.ª Ulrike Gönitzer
BORG Wolfsberg
Gartenstraße 1
9400 Wolfsberg
Tel. 0676/6015028
ulli.goe@aon.at

Basketball-Schulcup & Oberstufe
Mag. Michael Seher
HTL Villach
Tschinowitzerweg 5
9500 Villach
Tel. 0650/2505486
mseher@edu.uni-klu.ac.at

Beach Volleyball
Dipl. Päd. Anita Burgstaller
NMS Gegendtal
Gerlitzenstr. 26
9521 Treffen
Tel. 04248/2555
fburgstaller@gmx.at

Bouldern/Sportklettern
Mag. Michael Nedetzky
Europagymnasium
Völkermarkterring 27
9020 Klagenfurt
Tel. 0650/6131213
nedetzky@gmx.at

Cross Country
Dipl. Päd. Gabi Rupp
NMS St. Jakob
9184 St. Jakob 197
Tel. 04253/2265
direktion@hs-st-jakob.ksn.at

Faustball
Dipl. Päd. Angelika Kramer
NMS St.Andrä
Burgstall – St.Andrä 80
9433 St.Andrä im Lavanttal
Tel. 04358/2463
direktion@hs-st-andrae.ksn.at
angi.kramer26@gmail.com

Fußball Sparkasse-Schülerliga
Prof. Mag. Walter Pressinger
BG/BRG Lerchenfeldstraße 22
9020 Klagenfurt
Tel. 0664/8053616179
walter.pressinger@ktn.gv.at

Fußball Oberstufe
Prof. Mag. Klaus Hafner
HTBLA Lastenstraße 1
9020 Klagenfurt
Tel. 0463/31605
klaushafner@gmx.at

Fußball Polycup
Dipl.-Päd. Manfred Heissenberger
PTS Villach, Rudolf-Kattnig-Straße 4
9500 Villach
Tel. 0676/4030662
m.heissenberger@me.com

UNIQA MädchenfußballLIGA
Verena Eberhart
Ski-NMS Feistritz/Drau
Pobersacherstraße 114
9710 Paternion
Tel. 0676/50003224
eberhart_v@gmx.at

Gerätturnen Turn 10
HOL Dipl.-Päd. Gunthild Steinwender
S-NMS, Kölnhofallee 2
9300 St.Veit/Glan
Tel. 04212/2460-11
direktion@hs-st-veit1.ksn.at

Golf
Prof. Mag. Walter Pressinger
s. Fußball Sparkasse-Schülerliga
walter.pressinger@ktn.gv.at

Hallenhockey
Irene Schütz
NMS 6 St. Peter
Ebentaler Straße 26
9020 Klagenfurt
Tel. 0699/10311267
irene.schuetz@chello.at

Handball-Schulcup
Mag. Bernd Kahlbacher
BHAK/BHAS
Franz Xaver Wirth Straße 3
9500 Villach
Tel. 04242/56305
bernd.kahlbacher@chello.at

Handball Oberstufe
Mag. Mario Moser
BG/BRG Peraustraße
9500 Villach
Tel. 0650/2279922
mario-moser@gmx.at

Leichtathletik
Mag. Gert Zellnitz
IBG Klagenfurt
Ferdinand Jergitsch Straße 21
9020 Klagenfut
Tel. 0650/2617016
gert.zellnitz@schule.at

Orientierungslauf
Mag.ª Karin Irk
BHAK Franz Xaver. Wirth Straße 3
9500 Villach
Tel. 04242/28540
irk@aon.at

Schwimmen
Dipl. Päd. Silvia Auer
S-NMS, Dr. A.-Lemisch-Straße 1
9800 Spittal/Drau
Tel. 04762/2594-11
direktion@hs-spittal1.ksn.at
auer-erich@aon.at

Ski Alpin
Mag.ª Sonja Schlegl-Herzog
BG/BRG Villach-St. Martin
St. Martinerstraße 7
9500 Villach
Tel. 04242/56305
sonja.rumbold@gmx.at

Ski Nordisch
Mag.ª Eva Gatti
BG/BRG Lerchenfeldstraße 22
9020 Klagenfurt
Tel. 0463/54685
eva.gatti@gmx.at

Snowboard
Mag. Günther Topitschnig
BG/BRG Dr.A-Lemisch-Straße 15
9300 St.Veit/Glan
Tel. 04212/3487
snowsurf@gmx.at

Tennis
MMag. Patrick Ofner
Pestalozzistr. 15
9020 Klagenfurtt
Tel. 0650/8090093
patrick.ofner@gmx.at

Tischtennis
Mag. Matthias Gritzner
BG/BRG Peraustr. 10
9500 Villach
Tel. 0650/2709760
matthiasgritzner@hotmail.com

Vielseitigkeit – Active Kids
vakant

Volleyball Sparkasse-Schülerliga
HOL Dipl. Päd. Gerald Hölzl
NMS Althofen, Schulgasse 3
9330 Althofen
Tel. 04262/2401
direktion@nms-althofen.ksn.at

Volleyball Burschen
Dipl. Päd. Anita Burgstaller
NMS Gegendtal, Gerlitzenstr. 26
9521 Treffen
Tel. 04248/2555
fburgstaller@gmx.at

Volleyball Oberstufe
HOL Dipl. Päd. Gerald Hölzl
NMS Althofen, Schulgasse 3
9330 Althofen
Tel. 04262/2401
direktion@nms-althofen.ksn.at

Weitere ReferentInnen sind unter
www.schulsport.ksn.at/
ARGE+ReferentenInnen abrufbar

LandesreferentInnen Niederösterreich

Badminton
OLNMS Otto Wendlik
NNÖMS St. Peter/Au
Vogelhändlerplatz 4
3352 St. Peter/Au
Tel. 0664/5984538
o.wendlik@aon.at

Basketball-Schulcup,
Basketball Oberstufe
Mag. Thomas Landauer
BRG Maria Enzersdorf
2344 Maria Enzersdorf
Gießhüblerstraße 37
Tel. 0650/9445812
t_landauer@hotmail.com

Beach Volleyball
OLNMS Willibald Baumgartner
NNÖMS Neunkirchen
Augasse 84
2620 Neunkirchen,
Tel. 0699/15121197
wbj@gmx.at

Für den Inhalt verantwortlich:
FI Mag. Gerhard Angerer

Etwaige Änderungen bitte an
gerhard.angerer@lsr-noe.gv.at
weiterleiten.

Bouldern/Sportklettern
OLNMS Christian Strobl
PTS Zwettl, Gerungser Straße 32
3910 Zwettl
Tel. 0664/2082004
chri.strobl@a1.net

Cross Country
Mag. Nicole Senft
BG Wr. Neustadt
Zehnergasse 15
2700 Wr. Neustadt,
Tel. 0650/8888301
n.senft@bgzehnwn.ac.at

Faustball
OLNMS Martin Stohl
NNÖMS Dürnkrut
Hauptstraße 8
2263 Dürnkrut
Tel. 0699/12539594
martin.stohl@a1.net

Flag Football
Martin Wunderer
BG/BRG Stockerau
Unter den Linden 16
2000 Stockerau
Tel. 0664/2246045
martinwunderer@gmx.at

Fußball Oberstufe
Mag. Günther Biberle
BG/BRG Purkersdorf
Herrengasse 4
3002 Purkersdorf
Tel. 0676/5402443
guenther.biberle@gympurkersdorf.ac.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga
OLNMS Bernd Malina
NNÖMS Grafenegg
Hauptstraße 109
3492 Etsdorf am Kamp,
Tel. 0664/4358586
b.malina@gmx.at

Fußball Polycup
OLNMS Bernd Malina
NNÖMS Grafenegg
Hauptstraße 109
3492 Etsdorf am Kamp
Tel. 0664/4358586
b.malina@gmx.at

UNIQA MädchenfußballLIGA
OLNMS Karl Mayer
NNÖMS Mank
Schulstraße 7
3240 Mank
Tel. 0664/4250503
karl.mayer@wibs.at

Gerätturnen Turn 10
OSR DNMS Gerhard Beitl
NNÖMS Traismauer
Bahnhofstraße 10
3133 Traismauer
Tel. 0664/4461131
hs.traismauer@noeschule.at

Golf
Prof. Mag. Josef Gattringer
HTBLA Hollabrunn
2020 Hollabrunn
Anton Ehrenfriedstraße 10
Tel. 0650/7524128
josef.gattringer@htl-hl.ac.at

Hallenhockey
Dipl. Sptl. Jutta Kilgus
ORG Guntramsdorf
Sportplatzstraße 15
2353 Guntramsdorf
Tel. 0676/7307519
jutta@kilgus.at

Handball-Schulcup & Oberstufe
OLPTS Johann Jurcsa
NNÖMS Gföhl
Jaidhofgasse 18
3542 Gföhl
Tel. 0676/9217545
hannes0504@outlook.com

Mag. Christoph Hogl
BG/BRG Klosterneuburg
3400 Klosterneuburg
Buchberggasse 31
Tel. 0650/9810170
christoph.hogl@gmx.at

Leichtathletik
Mag. Richard Wiesinger
BG/BRG Wieselburg
Erlaufpromenade 1
3250 Wieselburg
Tel. 0650/4440434
richard.wiesinger@bgwieselburg.ac.at

Leichtathletik-SNMS
Tatjana Husinsky
NNÖSMS Tulln III
Kirchengasse 32a
3430 Tulln
Tel. 0664/4550535
tatjana.husinsky@aon.at

Orientierungslauf
SOL Thomas Hartberger, VTL
NNÖMS Gloggnitz
Schulgasse 1
2640 Gloggnitz
Tel. 0664/73673257
tom.hb@gmx.at

Schwimmen
OLNMS Bernhard Köck, BEd.
NNÖMS Mautern
Melkerstraße 24
3512 Mautern
Tel. 0664/2401008
b.koeck@tele2.at

Ski Alpin
OLNMS Eric Zebenholzer, MEd
NNÖMS Scheibbs
Feldgasse 3
3270 Scheibbs
Tel. 0664/2129870
eric.zebenholzer@schule-noe.at

Ski Nordisch
Mag.ª Dr.in Gabriele Beer
KPH Campus Krems-Mitterau
Dr. Gschmeidler-Straße 28
3500 Krems
Tel. 0664/5904975
rg.beer@aon.at

Snowboard
Dipl. Sptl. Erik Wöll
NNÖMS St. Pölten
Dr. Theodor Körner lJ. Gasserstraße 7
3100 St. Pölten
Tel. 0664/3128660
erik.woell@a1.net

Tennis
Mag. Martin Dürhammer
BRG Krems
Rechte Kremszeile 54
3500 Krems
Tel. 0676/3177376
martin@duerhammer.at

Tischtennis
Mag. Martin Sturc, Bakk.
BORG Deutsch Wagram
Schulallee 4
2232 Deutsch Wagram
Tel. 0699/11250150
martin.sturc@borgdw.at

Vielseitigkeit
Mag. Marco Stöberl
BRG Kremszeile
Rechte Kremszeile 54
3500 Krems
Tel. 0650/7227023
marco.stoeberl@gmx.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga
Prof. Mag. Wolfgang Eberhard-Schremmer
BG/BRG Purkersdorf
Herrengasse 4
3002 Purkersdorf
Tel. 0650/7107225
wolfgang.eberhard@gympurkersdorf.ac.at

Volleyball Oberstufe
Mag. Werner Simoner
Öffentl. Stiftsgymnasium
Abt Dietmayr-Straße 1
3390 Melk
Tel. 0676/3233132
werner.simoner@uvf-melk.at

Weitere Referent/innen sind unter http://www.sport.noeschule.at/pages/sportarten.html abrufbar

LandesreferentInnen Oberösterreich

Badminton
Tina Füreder
Stiftsgymnasium Wilhering
Linzertraße 8
4073 Wilhering
Tel. 0650/4720200
Tina_4720200@hotmail.com

Basketball
Mag.ª Nicole Aichmayr
BAfEP Vöcklabruck
Linzerstraße 98
4840 Vöcklabruck
Tel. 0699/10868084
nicole.aichmayr@gmx.at

Basketball-Schulcup
SR Dipl.Päd. Gerda Grebe
SNMS Lenzing, Thal 15
4860 Lenzing
Tel. 0699/12544400
g.grebe@eduhi.at

Beach Volleyball
BEd. Markus Trappmair
VS 4 Wels Pernau
Handel-Mazeti-Straße 2
4600 Wels
Tel. 0680/2147539
maks88@gmx.net

Bouldern
Martin Teufl
NMS Weyer, Schulstraße 11
3335 Weyer
Tel. 07355/7454
martinteufl@hotmail.com

Cross Country
Dipl. Päd. Andreas Spitzer
SNMS Schwanenstadt
Gmundnerstraße 7
4690 Schwanenstadt
Tel. 0650/9032165
hubadeluxe@gmx.at

Faustball, männlich
HL Kurt Parzer
HS Wolfsegg/Hausruck
Hauptschulstraße 7
4902 Wolfsegg/Hausruck
Tel. 07676/6171
k.parzer@eduhi.at

Faustball, weiblich
HL Sonja Wilson
Sporthauptschule Linz
Meindlstraße 25
4020 Linz
Tel. 0732/305262
shswilsonat@yahoo.de

Fußball Sparkasse Schülerliga
Eduard Stangl
SNMS Kleinmünchen
Meindlstraße 10
4020 Linz
eduard.stangl@yahoo.de

Fußball Oberstufe
Mag. Maximilian Ebenführer
BRG/BORG Kirchdorf
Weinzierler Straße 22
4560 Kirchdorf
Tel. 0664/4832861
m.ebenfuehrer@eduhi.at

UNIQA MädchenfußballLIGA
Katharina Strauchs
SNMS Linz-Kleinmünchen
Meindlstraße 48
4030 Linz
kathi.strauchs@gmx.net

Fußball Poly-Cup
Stefan Taubner
PTS Leonding
Limesstraße 6
4060 Leonding
stefan.taubner@ptsleonding.at

Gerätturnen Turn 10
Mag.ª Karin Kislinger
BG/BRG/BORG Schärding
Schulstraße 3
4780 Schärding
Tel. 07712/3044-25
Mobil 0676/7142762
k.kislinger@eduhi.at

Golf
Mag. Christian Keplinger
Gymn. RG Aloisianum
Freinbergerstr. 32
4020 Linz
Tel. 0699/17077454
c.keplinger@fairlife.co.at

Hockey
Mag. Wolfgang Sternberger
BRG Linz
Landwiedstraße 82
4020 Linz
w.sternberger@gmx.at

Handball Schulcup & Oberstufe
HOL Heinz Tomani
NSMS Linz
Tel. 0699/18027290
heinz.tomani@gmail.com

Leichtathletik
Dipl.Päd. Karina Brabänder
Sport NMS Wels Pernau
Mazzettistraße
4600 Wels
Tel. 0699/19100910
karina.barbaender2@liwest.at

Leichtathletik SMS /Gerätturnen
Wolfgang Hartl
SMNS Kleinmünchen
Meindlstraße 10
4020 Linz
Tel. 0676/5519914
w.hartl@eduhi.at

Orientierungslauf
DI Mag.ª Anneliese Ziegerhofer
BORG Honauer
Honauerstraße 24
4020 Linz
Tel. 0732/244996
ziegerhofer@edumail.at

Schwimmen
Mag. Herbert Kastner
BG/BRG Wels
Anton-Bruckner-Str. 16
4600 Wels
herbert.kastner@brucknergym.at
Tel. 0650/2102710

Ski Alpin
Mag. Alexander Friedrich
BORG Linz
Honauerstraße 24
4020 Linz
Tel. 0732/776111
xandlschi@gmx.de

Für den Inhalt verantwortlich:
FI Prof. Mag. Johann Polczer

Etwaige Änderungen bitte an johann.polczer@lsr-ooe.gv.at weiterleiten.

Für den Inhalt verantwortlich:
FI Prof. Mag. Robert Tschaut

Etwaige Änderungen bitte an
robert.tschaut@lsr-sbg.gv.at
weiterleiten.

Ski Nordisch
Mag. Fritz Scherrer
BRG Linz
Aubrunnerweg 4
4040 Linz
Tel. 0732/245867-14
scherrer@auhof.eduhi.at

Snowboard
Andreas Spitzer
SMNS Schwanenstadt
Gmundnerstraße 7
4690 Schwanenstadt
hubadeluxe@gmx.at
Tel. 0650/9032165

Tennis
Mag. Heinz Söllinger
Gymnasium Dachsberg
Dachsberg 1
4731 Prambachkirchen
Tel. 07277/230735
heinz.soellinger@gmx.at

Tischtennis
HL Klaus Angleitner
SNMS Wels Pernau
Handel Manzetti Str. 5
4600 Wels
Tel. 0650/4006196
k.angleitner@gmx.at

Vielseitigkeitswettbewerb 6. Schst.
FI Mag. Polczer Johann
LSR f. OÖ, Sonnensteinstraße 20
Johann.polczer@lsr-ooe.gv.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga
Stefan Franke
NMS 2 Pregarten
Pregartfeld 2
4230 Pregarten
Tel. 07236/2395
franke@edumail.at

Volleyball Oberstufe, weiblich
Mag. Seta Moamer
HAK Steyr
Leopold-Werndl-Straße 7
4400 Steyr
Tel. 0650 5101281
seta@gmx.at

Volleyball Oberstufe, männlich
Mag.ª Lydia Trauner
HTL Perg
Machlandstraße 48
4320 Perg
Tel. 0660/6824452
ly.trauner@gmail.com

LandesreferentInnen Salzburg

Badminton
Dipl. Päd. Sandra Zaller
SNMS Walserfeld
Schulstraße 11
5071 Wals
Tel. 0662/851370
Mobil 0650/5704514
sandramiki@wasi.tv

Basketball-Schulcup & Oberstufe
Mag. Wolfgang Stöglehner
Sport-RG Akademiestraße Salzburg
Akademiestraße 21
5020 Salzburg
Tel. 0662/627385,
Mobil 0650/8018616
wolfgang.stoeglehner@gmail.com

Basketball Oberstufe
Mag. Michael Aigner
BHAK/BHAS Zell am See
Karl Vogt-Straße 21
5700 Zell am See
Tel. 06542/57588
Mobil 0650/8812812
michael.aigner@hakzell.at

Beach Volleyball
Mag. Wolfgang Reingruber
Sport-RG Akademiestraße Salzburg
Akademiestraße 21
5020 Salzburg
Tel. 0662/627385
Mobil 0660/7353283
wolfgang_reingruber@gmx.net

Bouldern/Sportklettern
Mag. Manfred Neumayr
NMS Maishofen
Schulstraße 2
5751 Maishofen
Tel. 06542/68333
Mobil 0650/6825892
neumayrmanfred@hotmail.com

Cross-Country
HOL Andrea Walkner-Tannenberger
NMS Bad Vigaun
Landstraße 300
5424 Bad Vigaun
Tel. 06245/88021
Mobil 0664/3920944
rupiandrea@sol.at

Faustball
Mag.ª Julia Leitner
SMS Seekirchen
Bahnhofstraße 24
5201 Seekirchen
Tel. 06212/2261
Mobil 0650/7813231
jul.leitner@gmx.at

Flagfootball
Ing. Roland Bliem
HTBLA Hallein
Davisstraße 5
5400 Hallein
Mobil 0664/80462-241
Tel. 06247/20404
roland.bliem@htl-hallein.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga
HD OSR Wolfgang Zingerle
NMS Mittersill
Felberstraße 3
5730 Mittersill
Tel. 06562/6277-10
Mobil 0664/2131000
direktion@nms-mittersill.salzburg.at

Fußball Oberstufe
Mag. Stefan Enzinger
PG Liefering
Schönleitenstraße 1
5020 Salzburg
Tel. 0662/432901-231
Mobil 0660/4833720
stefan.enzinger@herzjesugym.at

Fußball Polycup
HOL Bernhard König
PTS Oberndorf
Watzmannstraße 39
5110 Oberndorf
Tel. 06272/20056
Mobil 0676/4101690
bernhard_koenig666@hotmail.com

UNIQA MädchenfußballLIGA
Mag.ª Isabella Grössinger
BG Seekirchen
Wallerseestraße 63
5201 Seekirchen
Tel. 06212/2678
Mobil 0664/1918348
isagroessi@aon.at

Gerätturnen
Mag.ª Andrea Eckerl-Braz
LBS 2, Makartkai 1
5020 Salzburg
Tel. 0662/432151
Mobil 0650/5579555
andrea.eckerl@gmx.at

Golf
Prof. Mag. Dietmar Wimmer
BHAK/BHAS I
Johann-Brunauer-Straße 4
5020 Salzburg
Tel. 0662/433136
Mobil 0676/3991868
hd.wimmer@aon.at

Hallenhockey
Mag. Michael Bayer
BRG Akademiestraße Salzburg
5020 Salzburg
Tel. 0662/623515 (-4 Fax)
Mobil 0650/4735622
bay@brg.salzburg.at

Handball-Schulcup & Oberstufe
Mag. Christoph Mayer
PG Borromäum
Gaisbergstraße 7
5020 Salzburg
Tel. 0662/8047-0
Mobil 0650/4834484
christoph.mayer@borromaeum.at

Leichtathletik
Herta Viertbauer
Am Alterbach 2
5023 Salzburg-Koppl
Tel. 0662/644878
Mobil 0664/4504321
viertbauerherta@gmail.com

Orientierungslauf
Prof. Mag. Karl Hackl
BHAK/BHAS Neumarkt
Moserkellergasse 15
Tel. 06216/6702-0
Mobil 0664/73975950
ch.hackl@aon.at

Schwimmen
HOL Fritz Gruber
NMS Nonntal
Nonntaler Hauptstraße 5
5020 Salzburg
Tel. 0662/841657
Mobil 0650/8296980
gruber.fritz@utanet.at

Ski Alpin
HOL Martin Probst
NMS Neukirchen/Grv.
Markt 103
5741 Neukirchen/Grv.
Tel. 06565/6330
Mobil 0664/4227335
probst.mail@web.de

Ski Nordisch
Dipl. Päd. Mark Hauser
NSMS Saalfelden-Markt
Almerstraße 4
5760 Saalfelden
Tel. 06582/72466
Mobil 0664/2600059
hausermark@gmx.at

Snowboard
Prof. Mag. Andreas Oberhauser
BORG Nonntal
Josef-Preis-Allee 7
5020 Salzburg
Tel. 0662/842434
Mobil 0650/2777001
andreas.oberhauser@schule.at,
andreas.oberhauser@sbg.ac.at

Tennis
HL Harald Buchsteiner
NMS Bruck
Raiffeisenstraße 18
5671 Bruck
Tel. 06545/7320
Mobil 0650/5859500
h.buchsteiner@sbg.at

Tischtennis
HOL Eckhard Heinrich
NMS Lamprechtshausen
Dr. Lindner-Weg 3
5112 Lamprechtshausen
Tel. 06274/6423 (-50 Fax)
Tel. 07748/6494
Mobil 0699/8151415
heckhard@tele2.at

Vielseitigkeitsbewerb
MMMag. Thomas Trauner
BG/Sport-RG Saalfelden
Lichtenbergstraße 13
5760 Saalfelden
Tel. 06582/72566
Mobil 0664/3837185
tom_trauner@yahoo.de

Volleyball Sparkasse-Schülerliga
Mag.ª Sandra Schaffer
Sport-RG Akademiestraße Salzburg
Akademiestraße 21
5020 Salzburg
Tel. 0662/627385
Mobil 0664/3432148
skranawetter@gmx.at

Volleyball Oberstufe
Prof. Mag. Franz Huber
WSH Felbertal
Werkschulheimstraße 11
5323 Ebenau
Tel. 06221/7281-123
Mobil 0650/5324174
fipshuber@hotmail.com

Volleyball Burschen Unterstufe
HOL Gerhard Schaffer
SMS Hof
Postplattenstraße 2
5032 Hof
Tel. 06229/2269
Mobil 0664/4502753
gerhard.schaffer@hs-hof.salzburg.at

Weitere ReferentInnen sind unter www.schulsport-salzburg.at/schul-sportwettkämpfe/schulsportreferenten abrufbar.

LandesreferentInnen Steiermark

Badminton
Sabine Pichler
VS Mortantsch bei Weiz
Tel. 0664/2523437
sabine.pichler@gmx.at

Basketball-Schulcup & Basketball Oberstufe
Mag. Johannes Zivithal
BG/BRG Gleisdorf (617016)
Dr. Hermann Hornunggasse 29
8200 Gleisdorf
Tel. 0664/9604976
johannes.zivithal@gym-gleisdorf.ac.at

Beach Volleyball
Dipl.-Päd. Bianka Neuwirth
NMS und Sport-NMS Hartberg Rieger mit IT-Schwerpunkt
Edelseegasse 18
8230 Hartberg
Tel. 0664/1215390
prem_bianka@a1.net

Bouldern/Sportklettern
Mag. Dietmar Irouschek
HAK Grazbachgasse
8010 Graz
Tel. 0650/4199393
Irouschek.dietmar@hak-graz.at

Cross Country
Mag.ª Sabine Stückler
BG/BRG/BORG Hartberg
Edelseegasse 13
8230 Hartberg
Tel. 0650/5230232
s.haberhofer@gmx.at

Für den Inhalt verantwortlich
FI Prof. Mag.ª Christa Horn

Etwaige Änderungen bitte an christa.horn@lsr-stmk.gv.at weiterleiten.

Faustball
Elisabeth Klug, BEd
NMS 2 Deutschlandsberg
Tel. 0650/2204924
elisabethklug@hotmail.com

Fußball Sparkasse-Schülerliga
Philipp Semlic, BEd
SNMS Graz Bruckner
8010 Graz
Tel. 0664/5875343
philipp.semlitsch@tsv-hartberg-fussball.at

Fußball Oberstufe
Mag. Reinhard Rottensteiner
BG/BRG/BORG Hartberg
Edelseegasse 13
8230 Hartberg
Tel: 0650/5035151
reinhard.rottensteiner@gym-hartberg.ac.at

Fußball Polycup
Alois Tieber
PTS Karl-Morre-Gasse 14
8430 Leibnitz
Tel. 0676/6593830
aloistieber@polyleibnitz.at

UNIQA MädchenfußballLIGA
Andrea Striòhmair
NMS Schwanberg
Mainsdorferstraße 18
8541 Schwanberg
Tel. 0676/88997747
andrea.strohmaier@secura.at

Gerätturnen Turn 10
Mag.ª Andrea Kögler
BG/BORG Graz-Liebenau
Kadettengasse 19
8041 Graz
Tel: 0650/8190780
andrea.koegler@hib-liebenau.at

Golf
Prof. Mag. Heinz Kaltenegger
BG/BRG Kapfenberg
Wienerstraße 123
8605 Kapfenberg
Tel. 0664/1139520
heinz-kaltenegger@aon.at

Hallenhockey
Mag. Michael Karácsonyi
BG/BRG Klusemannstraße
Tel. 0660/5272750
michael@karacsonyi.at

Handball-Schulcup & Handball-Mini-Cup
Otmar Pusterhofer, BEd
NMS Voitsberg
Mühlgasse 21
8570 Voitsberg
Tel: 0664/1936186
otmar.pusterhofer@hotmail.com

Handball-Schulcup & Handball Oberstufe
Mag.ª Susanne Brunati
BG/BRG Oeversee
Tel. 0650/5316831
susannebrunati@yahoo.com

Leichtathletik
Mag.ª Katrin Schirnhofer
WIKU BRG
Schörgelgasse 68G/10
8010 Graz
Tel. 0660/4853660
sk@wiku-graz.at

Orientierungslauf
Mag. Joachim Friessnig
BG/BRG Fürstenfeld
Hamerlingstraße 13
8280 Fürstenfeld
Tel. 0664/4116460
jfriessnig@aon.at

Schwimmen
Sigrid Fessl
NMS Obdach
St. Wolfgangerstr. 7
8742 Obdach
Tel. 0664/9604476
sigrid.fessl@gmx.at

Ski Alpin
HOL Christine Rainer
NMS Kapfenberg-Stadt
Schinitzgasse 15
8605 Kapfenberg
Tel. 0664 75016521
christine.rainer@hotmail.com

Ski Nordisch
Thomas Rauninger
PTS Eisenerz
Hieflauerstraße 29a
8790 Eisenerz
Tel. 0660/3287684
thomas.rauninger@twin.at

Snowboard
Dipl. Päd. Martin Purgstaller
NMS Stadl an der Mur
8862 Stadl an der Mur
Tel. 0664/5158019
martin.purgstaller@nms-murau.at

Tennis
Werner Gumhold
HS Riegersburg
Riegersburg 103
Tel. 03153/8274
Mobil 0664/9605348
wegu1956@yahoo.de

Tischtennis
Mag. Peter Trutnovsky
SMS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49
8010 Graz
Tel. 0664/3021999
peter.trut@gmail.com

Vielseitigkeitsbewerb
HOL Helmut Gangl
NMS II Ringstraße 23
8330 Feldbach
Tel. 0664/4554213
gangl.helmut@gmx.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga
Heinz Koch
NMS Eisenerz
Tel. 0650/3325201
heinz.koch@twin.at

Volleyball Oberstufe
Mag. Peter Meier
BG/BORG Liebenau
Kadettengasse 19
8041 Graz
Tel. 0664/2224009
peter.meier@hib-liebenau.at

Volleyball Burschen Unterstufe
Mag. Michael Horvath
Volleyball Akademie
BG/BORG Liebenau
Kadettengasse 19
8041 Graz
Tel. 0650/7822085
michael.horvath@hib-liebenau.at

LandesreferentInnen Tirol

Badminton
Stefan Juen
HTL Anichstraße 26–28
6020 Innsbruck
Tel. 0699/8881621
juen@htlinn.ac.at

Basketball-Schulcup & Oberstufe
Mag.ª Melanie Kunz
BRG In der Au
Bachlechnerstr. 35
6020 Innsbruck
Tel. 0650-5159916
m.kunz@tsn.at

Beach Volleyball
Mag. Reinhard Glanz
Öff. Gymnasium der Franziskaner Hall
Kathreinstr. 6
6060 Hall
Tel. 0676-7553430
r.glanz@tsn.at

Bouldern/Sportklettern
Theresa Eder
Fanggasse 2
6067 Absam
Tel. 0676/840532450
theri_eder@hotmail.com

Cross Country
Mag. Michael Wanivenhaus
BG/BRG Reithmannstraße
Tel. 0650/6832186
mwan@gmx.at

Flagfootball
Daniel Dieplinger
BRG in der Au
Bachlechnerstraße 35
6020 Innsbruck
Tel. 0664/5403446
daniel.dieplinger@spielflagfootball.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga
SR Günther Steinlechner
NMS Zell am Ziller
6280 Zell am Ziller
Tel. 0650/7402001
ginny@tsn.at

Fußball Oberstufe
Mag. Karl Bodner
HTL II Trenkwalderstraße 2
6020 Innsbruck
Tel. 0512/281525
sargon@aon.at

Fußball Polycup
HOL Alexander Steiner
PTS Lindenweg 6
6094 Axams
Tel. 05234/6599511
alex.steiner@tsn.at

UNIQA MädchenfußballLIGA
Mag.ª Heidrun Roznovsky
BRG Wörgl
Innsbruckerstraße 34
6300 Wörgl
Tel. 06645101536
heidrun.roznovsky@chello.at

Gerätturnen Turn 10
Mag.ª Claudia Weber
Meinhardinum Stams
Stiftshof,
6422 Stams
Tel. 05263/6479
cl.weber@schule.at

Handball-Schulcup & Mini
Mag. Albert Dempf
BRG Reutte,
Gymnasiumstraße 10
6600 Reutte
Tel. 0676/575 8438
a.dempf@schule.at

Handball Oberstufe
Mag. Thomas Wagner
Bischöfliches Gymnasium
Paulinum Schwaz
Paulinumweg 1
6130 Schwaz
Tel. 0699/10801456
th.wagner@tsn.at

Leichtathletik Oberstufe und 3-Kampf
Dr.in Ginta Mayr
BRG/BORG Schwaz
6130 Schwaz
Johannes-Meßnerweg 14
Tel. 05242/64576
gi.mayr@tsn.at

Leichtathletik-SNMS
Peter Georg Hauser
NMS Reutte Königsweg
Gymnasiumstraße 1
6600 Reutte
Tel. 0664-5953634
pg.hauser@tsn.at

Orientierungslauf
Birgit Konrad
NMS Hopfgarten
Marktgasse 22
6361 Hopfgarten
Tel. 0676/4802012
bi.konrad@tsn.at

Schwimmen
Mag. Michael Perus
Akademisches Gymnasium
Angerzellgasse 14
6020 Innsbruck
Tel. 0512/587064
perusmichael@hotmail.com

Ski Alpin
Arnold Steiner
NMS Fügen 1
Lindenweg 28
6263 Fügen
Tel. 0699/17191804
arnold.steiner@tsn.at

Ski Nordisch
Mag. Andreas Schnitzer
BAFEP Innsbruck
Haspingerstraße 5
6020 Innsbruck
Tel. 0676/9459876
a.schnitzer@tsn.at

Snowboard
Mag.ª Daniela Bodner
KORG Innsbruck
Rennweg 40
6020 Innsbruck
Tel. 0650/2421089
daniela.bodner@gmail.com

Tennis
Mag.ª Evi Aigner
BAKIP Falkstraße 28
6020 Innsbruck
Tel. 0664 3861 941
evi.aigner@gmx.at

Tischtennis
HOL Ulrike Mölg
HS Ulricusstraße 20
6322 Kirchbichl
Tel. 05332/87523
u.moelg@tsn.at

Vielseitigkeit – Active Kids
HOL Walter Zimmermann
HS Traunsteinerweg 13
6370 Kitzbühel
Tel. 05356/62660
w.zimmermann@tsn.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga
Mag.ª Karin Kirchmair
Bischöfliches Gymnasium Paulinum
Schwaz
Paulinumweg 1
6130 Schwaz
karin.kirchmair@tsn.at

Für den Inhalt verantwortlich:
FI HR Prof. Mag. Wolfgang Oebelsberger

Etwaige Änderungen bitte an w.oebelsberger@lsr-t.gv.at weiterleiten.

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag.ª Conny Berchtold

Etwaige Änderungen bitte an konrad.berchtold@lsr-vbg.gv.at weiterleiten.

Volleyball Burschen Unterstufe
Mag. Gernot Krestan
Öff. Gymnasium der Franziskaner Hall
Kathreinstr.6
6060 Hall
Tel. 0699/81184255
g.krestan@tsn.at

LandesreferentInnen Vorarlberg

Badminton
Mag. Wolfgang Hinteregger
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4
6850 Dornbirn
wolfgang.hinteregger@sgdo.snv.at

Basketball-Schulcup
Andreas Khüny
BRG/BORG Feldkirch
Schillerstraße 13
6800 Feldkirch
Tel. 05522/72051
andreas.khueny@gmx.at

Basketball
Mag.ª Kathrin Sparr
BG Bludenz
Unterfeldstraße 11
6700 Bludenz
Tel. 05552/62226
Mobil 0650/8621854
Kathrin.hardegger@gmx.at

Beach Volleyball
Dir. Christoph Hämmerle
NMS Dornbirn Markt
Webergasse 1
6850 Dornbirn
Tel. 05572/22539
direktion@hsdma.snv.at

Bouldern/Sportklettern
Mag. Andreas Thurnher
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4
6850 Dornbirn
Tel. 05572/398019
andreas.thurnher@gmail.com

Cross Country
Peter Härle
NMS Mittelweiherburg
Flurstraße 12
6971 Hard
Tel. 05574/74935
peter.haerle@aon.at

Faustball
Mag. Helmut Pfanner
Am Konradsgraben 1
6858 Schwarzach
Tel. 05572/41676
hellepfa@vol.at

Flagfootball
Gerhard Purin
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4
6850 Dornbirn
Tel. 0650/7103563
gerhard.purin@sgdo.snv.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga
Ferdinand Sattler
NMS Klostertal
Arlbergstr. 92
6751 Braz
Tel. 0650/8703489
fsattler@hskt.snv.at

Fußball
Mag. Herwig Reiter
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4
6850 Dornbirn
Tel. 05572/398019
herwig.reiter@schule.at

Fußball Polycup
Jürgen Jochum
PTS Bludenz
Unterfeldstraße 25
6700 Bludenz
Tel. 0664/5803444
juergen.jochum@gmx.at

UNIQA MädchenfußballLIGA
Edwine Schittl
Oberburgweg 5
6712 Thüringen
Tel. 05550/3920
edwine.schittl@gmx.at

Gerätturnen Turn 10
Burkhard Reis
NMS Wolfurt
Schulstraße 2
6922 Wolfurt
Tel. 05574/75933
burkhard.reis@hswo.snv.at

Golf
vakant

Handball Schulcup
Severin Englmann
NMS Hard Markt
Uferstraße 4
6971 Hard
Tel. 05574/72422
severin.englmann@hshma.snv.at

Handball Oberstufe
Mag. Birgit Günther
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4
6850 Dornbirn
Tel. 05572/398019
birgitguenther@gmx.at

Leichtathletik Schulcup
Mag.ª Katharina Schelling
BRG Dornbirn Schoren
Höchsterstraße 32
6850 Dornbirn
Tel. 05572/25050
Katharina.schelling@gmx.at

Leichtathletik (3-Kampf)
Peter Härle
NMS Mittelweiherburg
Flurstraße 12
6971 Hard
Tel. 05574/74935,
peter.haerle@schule.at

Orientierungslauf
Mario Folie
NMS Lauterach
Montfortplatz 16
6923 Lauterach
Tel. 05574/71601
mario.folie@hsla.snv.at

Schwimmen
Susanne Preg
NMS Haselstauden
Feldgasse 30
6850 Dornbirn
Tel. 05572/26383
susanne.preg@gmx.at

Ski Alpin
Mag. Rainer Zwischenbrugger
BWS Bezau
Greben 178
6870 Bezau
Tel. 05514/2402
rzwischenbrugger@hotmail.com

Ski Nordisch
Christian Lasser
NMS Innermontafon
6891 Gortipohl Nr. 9
Tel. 05557/6605
christianlasser@vol.at

Snowboard
Christoph Arndt
Roferweg 28
6780 Bartholomäberg
Tel. 0650/4885182
carndt@gmx.at

Tennis Schulcup
Mag. Markus Miglitsch
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4
6850 Dornbirn
Tel. 05572/398019
Markus.miglitsch@sgdo.snv.at

Tischtennis
Sarah Kainz
VS Hohenems Markt
Kirchplatz 1-3
6845 Hohenems
Tel. 05576/77166
sarah_kainz@hotmail.com

Vielseitigkeit – Active Kids
Gerhard Rhomberg
NMS Wolfurt
Schulstraße 2
6922 Wolfurt
Tel. 05574/75933
g.rhomberg@hswo.snv.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga
Susanne Summer
ÖKO Mittelschule Mäder
Neue Landstraße 29
6841 Mäder
Tel. 05523 64007 11
susanne.summer@oekohs-maeder.ac.at

Volleyball
Mag.ª Susanne Ratz
BG Bregenz Blumenstraße
Blumenstraße 4
6900 Bregenz
Tel. 05574/42108
susanne.ratz@gmx.at

Volleyball Burschen Unterstufe
Alexandra Vogel
NMS Wolfurt
Schulstraße 2
6922 Wolfurt
Tel. 05574/75933
alexandra.vogel@vmswo.snv.at

LandesreferentInnen Wien

Badminton
Mag. Lorenz Schimpfössl
GRG 2, Zirkusgasse 48
1020 Wien
Tel. 0699/12670300
schulsport@wienbadminton.at

Basketball-Schulcup & Oberstufe
Mag.ª Sophia Plank
GRG 9, Wasagasse 10
1090 Wien
Tel. 0650/8304190
sophiaplank@hotmail.com

Basketball Oberstufe
Mag. Georg Jelenko
RG 19, Krottenbachstraße 11
1190 Wien
Tel. 0664/8336942
jel@brg19.at

Beach Volleyball
Mag. Andreas Wertanek
G 19, Gymnasiumstraße 83
1190 Wien
Tel. 0699/105 90 66
andreas.wertanek@g19.at

Bouldern/Sportklettern
Mag.ª Isabella Pachatz
GRG 22, Bernoullistraße 3
1220 Wien
Tel. 0699/10 836 788
isabella.pachatz@
edu.bernoulligymnasium.at

Cross Country
Lukas Freudensprung
NSMS 22, Am Kaisermühlendamm 2
1220 Wien
Tel. (01) 263 69 90
Mobil 0677/61217342
lukas.freudensprung@gmail.com

Faustball
Markus Ertel
COB NMS 21, Hanreitergasse 2
1210 Wien
Tel. 0650/5554565
markus.ertel@gmx.at

Flagfootball
Gabriele Zenker
NSMS 22, Am Kaisermühlendamm 2
1220 Wien
Tel. 0699/11854952
gabriele.zenker@gmx.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga
Markus Koppi
SMS 12, Hermann-Broch-Gasse 2
1120 Wien
Tel. 0660/6550438
markus.koppi@gmx.at

Fußball Oberstufe
Mag. Ernst Schneider
GRG 10, Ettenreichgasse 41-43
1100 Wien
Tel. 0676/5359 430
ernesto.schneider@gmx.at

Fußball Polycup
Christian Zöchling
PTS 10, Pernerstorferg. 30-32
1100 Wien
Tel. 0664/5208859
christian.zoechling@hotmail.com

UNIQA MädchenfußballLIGA
Karl Krammer
KMS 21, Reisgasse 1
1210 Wien
Tel. 0664/2449630
wiener.schulen@hallenfussball.at

Gerätturnen Turn 10
Mag. Jürgen Frick
GRG 14, Astgasse 3
1140 Wien
Tel. 0676/7294108
reckjf@hotmail.com

Golf
VL Matthias Wolsegger
VS 10, Jagdgasse 23
1100 Wien
Tel. 0676/551 84 91
matthias@wolsegger.com

Hallenhockey
Mag.ª Christine Lindenthal
PGRG 19, Maria Regina
Hofzeile 22
1190 Wien
Tel. 0699/17865086
kiki.lindenthal@utanet.at

Handball-Schulcup
Mag.ª Claudia Wernert
GRG/ORG 16
Maroltingergasse 69-71
1160 Wien
Tel. 0699/15086200
claudia_wernert@yahoo.de

Für den Inhalt verantwortlich:
FI Mag.ª Sonja Spendelhofer

Etwaige Änderungen bitte an sonja.spendelhofer@ssr-wien.gv.at weiterleiten.

Handball Oberstufe
Walter Bosch
NSMS 12
Hermann-Broch-Gasse 2
120 Wien
Tel. (01) 804 33 47
Mobil 0676/93 89 217
weudl4@hotmail.com

Leichtathletik
Mag.ª Maria Schramseis
GRG 15
Auf der Schmelz 4
1150 Wien
Tel. 0664/2217263
mschramseis@gmx.at

Mag.ª Sabine Mick
PG 19, Neulandschule
Alfred Wegenergasse 10-12
190 Wien
Tel. 0676/9511851
leichtathletikwien@yahoo.de

Orientierungslauf
Mag. Thomas Hnilica
GRG/ORG 22
Contiweg 5
1220 Wien
Tel. 0664/1765849
hnilica@inode.at

Schwimmen
Mag.ª Michaela Stockinger
PGRg 18
Semperstraße 45
180 Wien
Tel. 0676/673 87 56
stockinger@ams-wien.at

Ski Alpin
Mag. Walter Kulha
pGRg 18, Albertus Magnus Schule
Semperstraße 45
1180 Wien
Tel. 0676/7203959
kulha@ams-wien.at

Ski Nordisch
Mag.ª Renata Sitek
NMS 5 Gassergasse 44
1050 Wien
Tel. 0676/529 78 24
renatasitek415@gmail.com

Snowboard
Mag. Peter Grechtshammer
GRG/ORG 16
Maroltingergasse 69-71
1160 Wien
Tel. (01) 4931838
Mobil 0699/17274342
grechtshammer@skrapid.com

Tennis
Mag. Michi Pöchl
GRG 13, Wenzgasse 7
1130 Wien
Tel. 0650/82 01 620
poechl@me.com

Tischtennis
Mag. Andreas Linder
PGRG/ORG 21
Anton-Böck-Gasse 37
1210 Wien
Tel. 0650/9201081
andreas.linder@delasalle.at

Vielseitigkeit – Active Kids
Mag.ª Daniele Behrendt
PGRG/ORG 21
Anton-Böck-Gasse 37
1210 Wien
Tel. (01) 29125764
Mobil 0699/10000778
d.behrendt@delasalle.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga
HOL Reinhard Nemec
SMS 10
Wendstattgasse 5/II
1100 Wien
Tel. (01) 6883564
Mobil 0664/5204707
nemec.reinhard@utanet.at

Volleyball Oberstufe
HOL Reinhard Nemec
SMS 10
Wendstattgasse 5/II
1100 Wien
Tel. (01) 6883564
Mobil 0664/5204707
nemec.reinhard@utanet.at

Volleyball Burschen
HOL Reinhard Nemec
SMS 10
Wendstattgasse 5/II
1100 Wien
Tel. (01) 6883564
Mobil 0664/5204707
nemec.reinhard@utanet.at

Weitere ReferentInnen sind unter
www.bewegungserziehung.at abrufbar

BUNDESCHULLANDHEIME UND

BSLH RADSTADT

WEITERE INFOS AUF

Lage: In Radstadt auf 856 m Seehöhe in einem romantischen Renaissance-Schloss gelegen.

Zimmer: 42 Zimmer (1-, 2- und Mehrbettzimmer) mit insg. 145 Betten, jeweils mit Dusche u. WC, TV, IT-Anschluss; 2 Aufenthaltsräume, 3 Seminarräume (40-60 Pers.), Musikzimmer mit audiovisueller Ausstattung, Discoraum, Sauna.

Sportmöglichkeiten: Normturnsaal, Fitnessraum, Boulderanlage, Kletterturm, hauseigene Niedrigseilelemente, 2 Fußballplätze, 4 Tennisplätze, Funcourt, Beachvolleyballplatz, Leichtathletik, Tischtennis, Tischfußball, Ski und Snowboard (Skiverbund Amadé), Langlaufloipen (vor dem Haus), Hochseilgarten, Reiten, Golfen, Erlebnisbad, Orientierungslauf, Wanderungen, Langlaufsetverleih!

Preise ab 1.12.2017: Erwachsene € 41,- (VP/Tag/7 Nächte), Jugendliche ab € 32,- (im Sommer) und € 33,- (im Winter) (VP/Tag/7 Nächte)

Kontakt: Bundesschullandheim Radstadt, Schloss Tandalier, Tandalierstraße 12, 5550 Radstadt
Tel.: +43 (0) 64 52-4348, Fax: +43 (0) 64 52-5960, Mail: office@bslh-radstadt.at
Web: www.bslh.at, Leitung: Friedrich Böhm

WIR ERSTELLEN IHNEN SEHR GERNE AUCH INDIVIDUELLE PAUSCHALANGEBOTE

BSLH SAALBACH

Lage: In Saalbach-Hinterglemm auf 1043 m Seehöhe – ideal für einen unvergesslichen Aufenthalt.

Zimmer: 53 Zimmer (1-, 2-, 3- und 4 Bettzimmer) mit insgesamt 150 Betten, jeweils mit Dusche und WC; 2 Seminarräume für je 35 Personen, 1 Seminarraum für 140 Pers. (alle mit modernster Ausstattung); Sauna

Sportmöglichkeiten: Normturnsaal, Boulderanlage, Fitnessraum, Funcourt, Fußball, Basketball, Volleyball, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Ski, Snowboard, Langlauf, größter Hochseilgarten Österreichs, Erlebnisfreibad, Natureislaufplatz in naher Umgebung, Orientierungslauf, Wanderungen, Reiten, Mountainbikeverleih, Minigolf, Bogenschießen

Preise ab 1.12.2017: Erwachsene ab € 51,- (inkl. Joker Card) (VP/Tag/7 Nächte)
Jugendliche ab € 32,- im Sommer (inkl. Joker Card) und € 38,- im Winter (VP/Tag/7 Nächte)

Kontakt: Bundesschullandheim Saalbach, 5754 Hinterglemm, Dorfstraße 38
Tel.: +43 (0) 6541 6303, Fax: +43 (0) 6541 6303 7, Mail: office@bslh-saalbach.at
Web: www.bslh.at, Leitung: Peter Herzog

PROJEKTWOCHEN | WINTERSPORTWOCHEN | SOMMERSPORTWOCHEN

SEMINARZENTRUM DES BMB

WWW.BSLH.AT

BSLH MARIAZELL

Lage: Im Mariazeller Land in rund 870 m Seehöhe, 800 m vom Zentrum der Stadt Mariazell entfernt.

Zimmer: 49 Zimmer (1-, 2- , 3- und 4-Bettzimmer) mit insgesamt 150 Betten, 2-Bettzimmer (Dusche, WC, Telefon, TV, IT-Anschluss), 3- und 4-Bettzimmer (Dusche, WC, teilweise IT-Anschluss);
4 Seminarräume für je 30 Personen, ein Mehrzweckraum für 140 Personen, komplette audiov. Ausstattung; Sauna

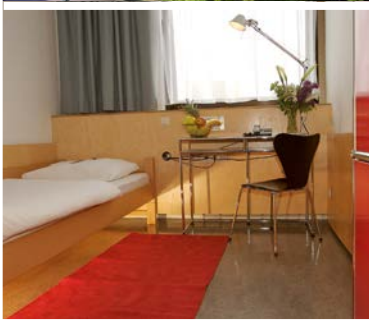
Sportmöglichkeiten: Normturnsaal, Fitnessraum, Boulderraum, Fußball, Funcourt, hauseigene Niedrigseil-Elemente, Basketball, Volleyball, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Tischfußball, kostenloser Mountainbike- und Langlaufset-Verleih, Schwimmen, Skifahren, Langlaufloipen, Hochseilgarten, Orientierungslauf, Wanderungen.

Preise ab 1.1.2018: Erwachsene ab € 46,- (VP/Tag/7 Nächte),
Jugendliche ab € 32,- (Sommer) bzw. € 33,- (Winter) (VP/Tag/7 Nächte)

Kontakt: Bundesschullandheim Mariazell, Erzherzog Johann-Weg 21, 8630 Mariazell
Tel. +43 (0) 3882/2165-0, Fax: +43 (0) 3882/216 533, Mail: office@bslh-mariazell.at
Web: www.bslh.at, Leitung: Mag. Wolfgang Brandecker

(ALL INKLUSIVE) IN ZUSAMMENARBEIT MIT REGIONALEN FREIZEITUNTERNEHMEN!

SEMINARZENTRUM RAACH



Lage: Im Semmeringgebiet in 800 m Seehöhe in der kleinen Gemeinde Raach am Hochgebirge.

Zimmer: 48 Zimmer (1-, 2- und 3-Bettzimmer) mit insgesamt 98 Betten
Zimmerausstattung: WC, Dusche, Telefon, Radio, TV
7 Seminarräume von 30 – 100 m² (für 10 bis zu 80 Personen) mit moderner audiovisueller Ausstattung, Sauna

Sportmöglichkeiten: Fußball, Funcourt, hauseigene Hoch- und Niedrigseil-Elemente, kostenloser Fahrrad- und Mountainbike-Verleih, Volleyball, Leichtathletik, Tennisplatz, Ski und Snowboard (Semmering, Stuhleck), Orientierungs- und Naturwanderungen, Bogenschießen, Schifahren, Tischtennis, Tischfußball, Bogenschießen

Preise ab 1.1.2018: Erwachsene ab € 55,- bis € 63,- (VP/Tag), Jugendliche ab € 29,- bis € 31,- (VP/Tag)

Kontakt: Seminarzentrum Raach, 2640 Raach am Hochgebirge
Tel.: +43 (0) 2662 43315, Fax: +43 (0) 2662 43315-22, Mail: office@szr.at
Web: www.bslh.at, www.szr.at, Leitung: Peter Brier

TAGUNGEN I GRUPPENVERANSTALTUNGEN I AUS- UND FORTBILDUNGEN

SPORTSTÄTTEN

- Kunstrasen
- Naturrasen
- Kunststoffbeläge
- Spielplätze
- Sandplätze
- Schulsportanlagen
- Trendsportanlagen
- Tennisplätze
- Equipment

BEWEGUNGSRÄUME

- Turn-/Sporthallen
- Mehrzweckhallen
- Sportböden
- Prallwände
- Akustikdecken
- Kletterwände
- Bewegungsinseln
- Firmenfitness
- Therapie und Reha
- Sonderlösungen
- Equipment

OBJEKTAUSSTATTUNG

- Akustik
- Trennvorhänge
- Verdunkelungen
- Bühnen

WEKU®

schweiger-sport.at

schweiger

Sportstätten, Bewegungsräume, Equipment

Neubau, Sanierung, Service, Wartung: 05 / 0820 8000

Schweiger Sport GmbH
office@schweiger-sport.at, Online-Shop: www.schweiger-sport.at